



ROTÉS
ANTIQUARIAT

Liste Juni
2023

BEARBEITUNG DIESER LISTE: NOAH ROSA MAYR, KYUNGTAE NA, RONJA REUSCH

INHALTSVERZEICHNIS

KUNST	3
LITERATUR	40
EXIL-LITERATUR	71

BESTELLUNGEN BITTE AN

ROTES ANTIQUARIAT UND GALERIE MERIDIAN
KNESEBECKSTRASSE 13 / 14
10623 BERLIN
TEL.: 030 / 37 59 12 51
E-MAIL: GALERIE@ROTES-ANTIQUARIAT.DE

UNSERE ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
FINDEN SIE UNTER WWW.ROTES-ANTIQUARIAT.DE

BANKVERBINDUNG

CHRISTIAN BARTSCH
POSTBANK BERLIN: IBAN DE88100100100777844102
DEUTSCHE BANK: IBAN DE12100700240135687200
FÜR UNSERE SCHWEIZER KUNDEN
CHRISTIAN BARTSCH, POSTFINANCE SCHWEIZ
IBAN CH9109000000913921935
STEUER-NUMMER 34/217/58303
UST-ID DE 196559745

ABBILDUNG AUF DEM UMSCHLAG NACH TITEL NR. 189,
AUF DER RÜCKSEITE NACH TITEL NR. 208.

Mitglied im
Member of



KUNST

1. Action. Cahiers de philosophie et d'art. Numéro 6, Décembre 1920. (Almanach 1921.) Directeur: Florent Fels. (Éditions Action, Paris.) 1920. 62 S., 4 Bll. Mit 8 beids. bedr. Tafeln. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42543) **120 €**

Die Zeitschrift erschien in 12 Nummern zwischen November 1919 u. März/April 1922. Gegründet von Fels, verstand sie sich als individualanarchistischer Gegenpol zu der Ästhetik von Dada u. Surrealismus. - Neben der vorl. Normalausgabe erschien eine Vorzugsausgabe in 10 numm. Expl. auf Chinapapier, davon 5 h.c. - Enthält die Texte „Picasso“ von Apollinaire, „Jeux“ von Georges Gabor, „Modigliani“ von Roch Grey, „Astrologie“ von Max Jacob, „Le zodiaque poétique“ von Léonard Pieux, „Barcelone“ von Maurice Raynal, „Conseil du Mois“ u. „Variétés Littéraires“ von André Salmon, „Essai sur la synthèse plastique de l'espace et son rôle dans la peinture“ von Survage; weiters Lyrik u. a. von Paul Éluard, Jean Puech u. Maurice Vlaininck. - Abgebildet sind u. a. Holzschnitte von R. Ben Sussan u. Hermine David sowie Gemälde u. Zeichnungen von Fouquet, Marie Laurencin, Modigliani, Picasso, Survage. - Passend zu den astrologischen Beiträgen zeigt die Titelillustration einen Tierkreis. - Beiliegend 1 4°-Bl., das die Bildung eines Komitees zur Gestaltung des Grabmals für den 1918 verstorbenen Apollinaire verkündet. Entworfen werden sollte das Denkmal von Picasso, die am Blatt erwähnten Künstler stellten Werke zur Versteigerung zur Verfügung. Tatsächlich fertigte Picasso mehrere Entwürfe an, die jedoch alle von dem Komitee abgelehnt wurden. Schließlich war

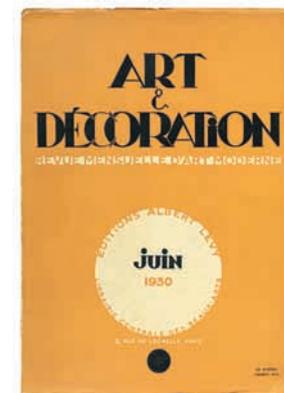
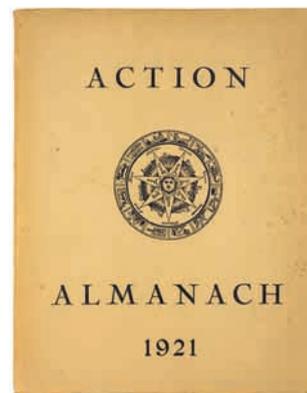
es Serge Ferat, der Verfasser des Aufrufes, der den Menhir für das Grabmal seines Freundes am Pariser Père-Lachaise entwarf (vgl. Cimetière du Père-Lachaise, Apollinaire Guillaume, via pere-lachaise.com, Zugriff 28.03.2023). - Teils unbeschnittenes Expl. - Broschur stockfleckig, Rücken mit gr. Einriss, Bll. schwach gebräunt, ordentliches Exemplar.

2. Architektur. – Stroitelstvo Moskv. Yezhemesyachnyy stroitelstvo-architekturny zhurnal mosoblspolkoma i mossoveta. [Moskau im Bau. Monatsblatt des Moskauer Komitees u. Rates zur Bau-Planung.] IX. Jahrgang, Nr. 1. Moskau. 1932. 31 S. Mit zahlr. Abb. 4°, Orig.-Umschlag (Entwurf: I. Lestakova). (Bestell-Nr. KNE42579) **150 €**

Die konstruktivistische Fotomontage am Umschlag entwarf laut Impressum I. Lestakova. - Enthält u. a. Beiträge über den Bau der Metro, den Bau des Moskau-Wolga-Kanals, das Bauen mit Stahlbeton. Mit zahlreichen weiteren Beispielen modernistischen Bauens bei der Neugestaltung Moskaus. - Durchgestrichener Besitzvermerk in Kugelschreiber auf S. 1. - Umschlag etwas knickspurig, Bll. gebräunt, ein Bl. mit Randfleckstelle ca. 5 x 2 cm.

3. Art et Décoration. Revue mensuelle d'art moderne. Art et Décoration et l'art décoratif. 34ème année. Rédacteur en chef: L. Cheronnet. Albert Lévy, Paris. Juni 1930. 4 Bll., S. (161)-192, XII S. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, typogr. gest. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42558) **30 €**

Enthält die Texte „En-têtes de boutique“ von Louis



Cheronnet, „Plastique de la feuille de métal“ von Luc Benoist, „Bars 1930“ von Nino Frank, „Les bureaux d'une banque à Paris“ von Raymond Cogniet sowie die Rubrik „Chronique“ von Tristan Leclère. - Abgebildet sind zahlr. Laden-Schriftzüge, meist in Metall, teils als Fotomontage arrangiert, u. a. von Djo-Bourgeois, Gabriel Guevrekian, Jean Patout u. Pierre Petit. Weiters zahlr. Bar-Interieurs u. a. von Francois Dolbeau, Robert Mallet-Stevens, Louis Moyses, Charles Siclis. - Broschur mit kl. Randläsuren u. -knickspuren, Rücken mit Einrissen u. kl. Fehlstelle, Bll. gut erhalten.

4. -. Revue mensuelle d'art moderne. L'art décoratif et les échos d'art. 36ème année. Rédacteur en chef: L. Cheronnet. Albert Lévy, Paris. März 1933. 4 Bll., S. (65)-96, XIV S., 1 Bl. Mit zahlr. Abb. 4°, typogr. gest. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42557) **25 €**

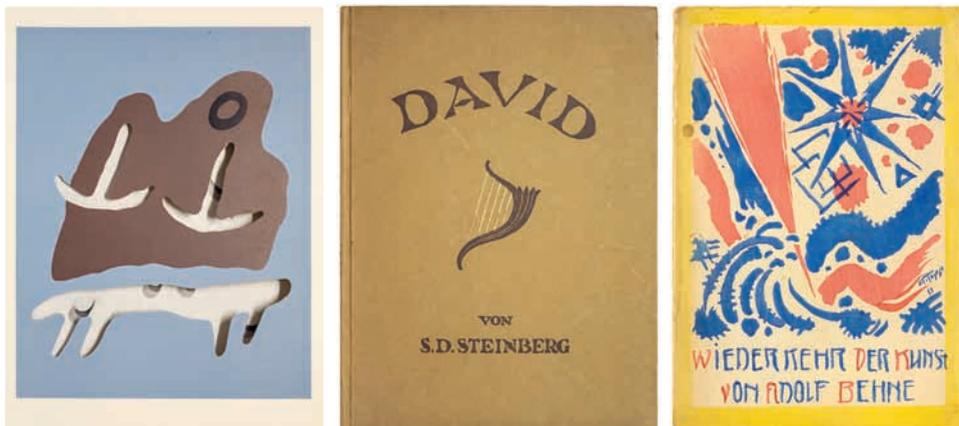
Enthält die Texte „Le bureau-bibliothèque et le cabinet de travail“ von Roger Nalys, „Léopold Gottlieb ou le retour au thème“ von Waldemar George, „Six bas reliefs de Pierre Poisson et Paul Vera“ von A.H. Martinie, „Les verres gravés de Max Ingrand“ von Louis Cheronnet sowie Kunst- u. Ausstellungskritiken von Yves Alix u. Fabien Sollar. - Abgebildet sind Interieurs u. a. von Djo-Bourgeois [d. i. Georges Bourgeois], Pierre Chareau, Robert Mallet-Stevens, Eugene Printz u. Louis Sognot. - Broschur in 2 Teilen vom Block gelöst, knickspurig u. mit Randläsuren, Bll. gut erhalten.

5. Barr, Alfred H. Jr. (Hrsg.): Fantastic Art, Dada, Surrealism. Essays by Georges Hugnet.

[Third edition.] Museum of Modern Art u. Simon and Schuster, New York. (1946.) 271 S. Mit 6 farb. Tafeln u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, goldgepr. illustr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42464) **50 €**

Eins von 7500 Expl. der dritten, überarbeiteten Auflage des erstmals 1936 erschienenen Begleitbandes zur gleichn. Ausstellung des MoMA von Dezember 1936 - Januar 1937. - Die Texte sind bis auf „minor factual and typographical corrections“ (S. 4) unverändert; die Tafeln im Abschnitt „history“ wurden neu angeordnet; 6 Farb-Tafeln wurden hinzugefügt, die dort abgebildeten Werke waren nicht Teil der ursprünglichen Ausstellung. - Die Ausstellung im MoMA fand wenige Monate nach der „International Surrealist Exhibition“ in London statt (hierzu u. zum Folgenden vgl. Anne Umland u. Talia Kwartler, Fantastic Art, Dada, Surrealism, in: Networking Surrealism in the USA, Paris u. Heidelberg 2019, S. 40-76). Barr bemühte sich anfangs, die Londoner Ausstellung nach NY zu holen; dazu traf er sich mit Paul Éluard, der Interesse zeigte doch für Barr zu viele Bedingungen stellte, u. a. dass die Ausstellung den Titel „Exposition surréaliste“ tragen müsse und die teilnehmenden Künstler von Éluard u. Breton nominiert bzw. die amerikanischen Beitragenden von Duchamp vorgeschlagen werden sollten. Daraufhin organisierte v. a. die Kunsthistorikerin u. Übersetzerin Margaret Scolari Barr die Teilnahme u. Leihgaben einzelner Künstler, schlichtete den Streit zwischen Barr u. Breton soweit, dass letzter sich sogar bereit erklärte, einen Textbeitrag für den MoMA-Katalog zu verfassen, der jedoch letztendlich nicht zustande kam.

Nr. 5



Stattdessen erschienen im Katalog Essays von Georges Hugnet, der Mitorganisator der Londoner Ausstellung gewesen war. - Als Einbandillustration dient ein Entwurf von Hans Arp. - Rücken verfarbt, Einbandkanten sehr schwach bestoßen, sonst gut erhalten. - Rubin, Dada u. Surrealismus, 413.

6. Bauhaus. - Lucia Moholy. Dessau. Das Bauhaus. [Postkarte.] 1927. 9,2 x 13,9 cm. (Bestell-Nr. KNE42546) **100 €**

Beschrieben, frankiert u. gestempelt. - Die Fotopostkarte zeigt Gropius' Dessauer Bauhausgebäude aus der Nordwestansicht. - Gut erhalten. - Vgl. bauhaus Fotografie, Ed. Marzona, II, 10.

7. Baumberger, Otto. - [Salomon] D[avid] Steinberg: David. Biblische Gedichte. Mit 8 Original-Steindrucken von Otto Baumberger.

Rascher u. Cie., Zürich. 1919. 2 Bll., 29 S., 1 Bl. Mit 8 Tafeln. 4°, illustr. Orig.-Pappbd. mit Le-sebändchen. (Bestell-Nr. KNE42599) **50 €**
Erste Ausgabe. - Eins von 540 numm. Expl. der Luxusausgabe auf schwerem Japan. - Kleine Beschädigung am Rücken, wenige Bll. mit sehr schwachen Stockflecken, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 289.4.

8. Behne, Adolf: Wiederkehr der Kunst. Kurt Wolff, (Leipzig. 1919.) 113 S., 1 Bl. 4°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: Arnold Topp). (Bestell-Nr. KNE42542) **40 €**

Erste Ausgabe. - „An alle wende ich mich, die mit mir glauben, daß die Kunst von einer anders gear-teten Realität ist, als Maschinen, Häuser, Museen oder Lehrbücher.“ (S. 7) - Unbeschnitten. - Broschur mit Flecken u. winzigen Randläsuren, Block ange-platzt, Bll. schwach gebräunt. - Bolliger II, 189 (Pappbd.).



9. Bihaly, Pavle. - Ludwig Renn: Rat. [Krieg.] Nolit, Belgrad. (1931.) 316 S., 6 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Ent-wurf: Pavle Bihaly). (Bestell-Nr. KNE42322) **90 €**

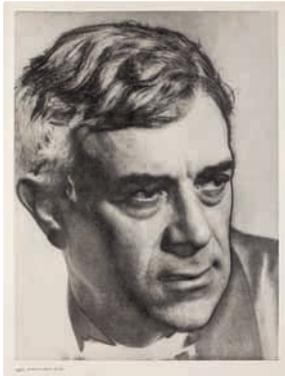
Biblioteka Nolit. - Erste jugoslawische Ausgabe des erstmals 1928 bei der Frankfurter Societäts-Druckerei erschienenen Romans (vgl. Melzigw 597.1). - Übersetzt von Dr. Nikola Mirkovic u. Gus-tav Krklec. - Exlibris-Stempel u. Besitzvermerke in Tinte auf Vorsatz, Vorsatzbl. u. Vortitelbl. - Um-schlag gebräunt u. fleckig, an den Falzen sehr rissig, mit Fehlstelle am unteren Kapital u. Knick-spuren. Ordentliches Exemplar. - Melzigw 597.49. - Izdavač Pavle Bihaly, S. 192.

10. Cahiers d'Art. Revue d'art paraissant dix fois par an. Peinture, sculpture, architecture, art ancien, ethnographie, cinéma. Directeur: Christian Zervos. Jahrg. 5, Nr. 10. Éditions Cahiers d'Art, Paris. 1930. 5 Bll., S. 501-555. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. Gr.-4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42566) **50 €**

Mit den Beiträgen „Les métamorphoses d'Ovide illustrées par Picasso“ von Christian Zervos, „Des origines de l'art“ von Hans Mühlestein, „Réflexions sur l'oeuvre d'Ozenfant“ von Pierre Guéguen u. „Les statuettes sardes“ von R[anuccio] B[ianchi] Bandinelli. - Broschur vom Block gelöst, schwach ge-bräunt, kl. Rückeneinriss oben; erstes Blatt heraus-geschnitten, Bll. sauber.

11. -. Jahrg. 6, Nr. 1. Éditions Cahiers d'Art, Paris. 1931. 8 Bll., 60 S. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. Gr.-4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42567) **50 €**

Mit dem Beitrag „Pour la création à Paris d'un mu-sée des artistes vivants (II)“ von Le Corbusier und Pierre Jeanneret, einer Antwort auf den Aufruf der



Nr. 14



Redaktion für die Notwendigkeit eines Museums zeitgenössischer, lebender Künstler in Heft 7 des vorangegangenen 5. Jahrgangs. Weiters mit einem Text zur Verteidigung der abstrakten Kunst von Piet Mondrian, dem Text „Le classicisme de Georges Braque“ von Christian Zervos, „L'architecture hollandaise“ von Sigfried Giedion u. „Exposition internationale d'art persan à Londres (I)“ von Arthur Upham Pope. - Broschur teils vom Block gelöst, Block angeplatzt, Broschur u. erstes Bl. schwach stockfleckig, Rücken gebräunt, Bll. sonst sauber.

12. -. Jahrg. 6, Nr. 2. Éditions Cahiers d'Art, Paris. 1931. 8 Bll., S. 61-116. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. Gr.-4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42568) **50 €**
Enthält die Beiträge „Le papier collé ou le proverbe en peinture“ von Tristan Tzara, „Le Fauvisme (Fin)“ von Georges Duthuit, „Exposition internationale d'art persan à Londres (II)“ von Arthur Upham Pope, „Le développement de l'oeuvre de Borrès“ von E. Tériade [d.i. Stratis Eleftheriadis] u. „La jeune peinture“ von Christian Zervos. - Broschur vom Block gelöst, Block angeplatzt, Broschur gebräunt u. fleckig, Rücken mit kl. Beschädigungen.

13. -. Jahrg. 6, Nr. 5-6. L'oeuvre de Henri Matisse. Éditions Cahiers d'Art, Paris. 1931. 8 Bll., S. 229-316. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. Gr.-4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42569) **60 €**
Enthält Beiträge zu Matisse von Christian Zervos, Paul Fierens, Pierre Guéguen, Dr. Curt Claser, Will Grohmann, Georges Salles, Roger Fry, Henry McBride, Karel Asplund, G. Scheiwiller. - Broschur vorne mit Notiz in Blei, gebräunt, fleckig, knickspurig,

vom Block gelöst; Rücken mit kl. Beschädigungen; Bll. sauber.

14. -. Jahrg. 8, Nr. 1-2. Exposition Georges Braque au Musée des Beaux-Arts de Bale. Éditions Cahiers d'Art, Paris. 1933. 6 Bll., S. 1-82, 13 Bll. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. im Text. Gr.-4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42570) **50 €**
Georges Braque gewidmete Nr. mit fotogr. Abb. von Braques Atelier, einem Fotoportrait durch Man Ray, zahlr. Abb. von Werken Braques. Weiters Texte von Guillaume Apollinaire, Bissière, Jean Cassou, Blaise Cendrars, Karl Einstein (auf Deutsch), André Lhote, Ardengo Soffici (auf Ital.). - Die unpag. Blätter am Ende sind ein illustrierter Auktionskatalog von Drouot zur Versteigerung der „Collection ‚Cahiers d'Art‘“, bestehend aus Werken u. a. von Kandinsky, Klee, Matisse, Dufy, Hans Arp, Giacometti, Max Ernst, Fernand Léger, Jacques Lipchitz, Ozenfant, Vinès, Xcéron. - Broschur stockfleckig, vom Block gelöst, gebräunt, Rücken mit Beschädigungen, Block gebrochen, Bll. teils fleckig.

15. Ce temps ci. Cahiers d'art contemporain. 6. Le tapis. Numéro spécial. Directeur: J. Viénot. Rédacteur en Chef: H. de Roux. Société Dorland, Paris. Oktober 1929. S. 151-183. 3 Bll. (Werbeanzeigen). Mit zahlr. teils ganzs., teils farb. Abb. 4°, typogr. gest. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42556) **200 €**
Mit dem Text „Réflexions sur le Tapis“ von Henri Clouzot, Leiter des Pariser Musée Galliéra, und dem Text „La Technique du Tapis au Point Noué“ von AKA. - Abgebildet sind Teppichentwürfe von [Vol-demar] Bobermann, Eckmann u. Moser für die



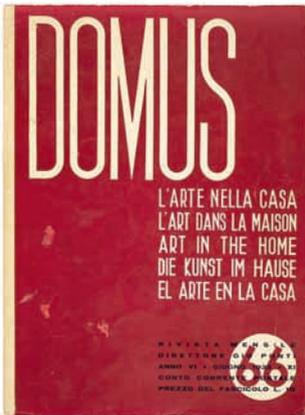
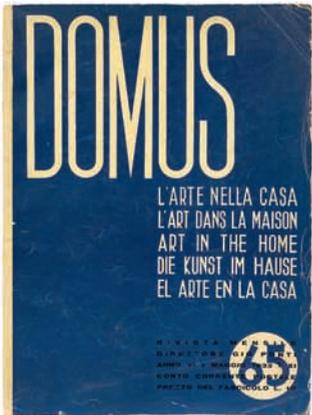
1919 gegründete Pariser Firma DIM (Décoration Intérieure Moderne). In diesem Heft findet sich auch eine ganzseitige Werbeanzeige für Lampen u. Teppiche von DIM. Im Jahr des Erscheinens dieses Sondernummer gab DIM einen eigenen Band „Tapis. Vingt Quatre Compositions En Couleurs“ mit Vorwort von Maurice Raynal heraus. - Die seltene Zeitschrift „Ce temps-ci“ erschien erstmals im Juli 1928. Es ist nicht zu ermitteln, wie viele Nummern erschienen; die BnF gibt als letztes Datum 1931 (?) an. - Der charakteristische Titelschriftzug tritt auf in einer Fotografie von André Kertész (1928-30), betitelt „Still-life with ‚Ce temps-ci: Cahiers d'art contemporain‘“ (vgl. Christie's, Kertész. Paris Photographs, via christies.com/en/lot/lot-5067459, Zugriff 31.03.2023). - Umschlag stockfleckig u. gebräunt, durchgehende vertikale Knickspur vorne, innen gut erhalten.

16. Chroniques du Jour, Les. Numéro 8, 11ème année. André Derain. Pour ou Contre. Éditeur: G[ualtieri] di San Lazzaro. Éditions des Chroniques du Jour, Paris. Januar 1931. 19 S. Mit 22 Tafeln, davon 2 beids. bedruckt. 4°, typogr. gest. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42544) **50 €**
Enthält „Pour ou contre“ Stellungnahmen u. a. von Yves Alix, Roger Brielle, Jean Cocteau, Waldemar George, Moise Kisling, Ozenfant, Georges Rouault, André Salmon; Pressekritiken u. a. von Adolphe Basler, Georges Charensol, Gustave Coquiott, Elie Faure u. Maurice Raynal; Kritiken aus deutschen, englischen u. italienischen Zeitschriften; außerdem Preise einiger Werke u. Bibliografie der bis dahin erschienenen Bücher über Derain u. von ihm illustrierten Publikationen. - Auf den Tafeln sind 20

Werke Derains abgebildet, 2 weitere Tafeln begleiten den Text „L'actualité artistique à la Galerie de France“ u. zeigen Werke von Max Band, Jean Crotti, Degas, Mela Muter, Chana Orloff, Pissaro u. Soutine. - Es erschien neben der französischen Ausgabe auch eine deutsche unter dem Titel „tageschronik der kunst“, hrsg. v. Rolf Henkl. - Rücken mit Einriss, Broschur etwas gebräunt, innen teils stockfleckig. - Dietzel/Hügel 2880.

17. Cotti, Carlo. - Luciano Inga-Pin (Text): Carlo Cotti. [Ausstellungskatalog mit einer signierten Grafik.] (Museum zu Allerheiligen, Schaffhausen. 1972.) 7 unpag. Bll. Davon 1 farb., sign. Grafik u. 1 falt-Tafel. Gr.-8°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42184) **55 €**
Grafik eigenh. vom Künstler in Blei signiert u. nummeriert. - Text auf Italienisch u. auf Deutsch. - Mit Liste der Einzelausstellungen, Bibliographie 1968-1972 u. Kurzbiografie. - Gut erhalten.

18. Domus. L'arte nella casa. L'art dans la maison. Art in the home. Die Kunst im Hause. El arte en la casa. Rivista mensile. Direttore Gio Ponti. Il fascicolo dedicato alla triennale di Milano. Jahrg. XI. Nr. 65. Editoriale Domus, Milan. Mai 1933. S. 223-280, XLIV Bll. Mit zahlr. teils ganzs., teils farb. Abb. Gr.-4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42581) **60 €**
Erste Sondernummer zur Triennale von Milan. Bsp. spricht u. a. die Geschichte des „Palazzo dell'Arte“, Mosaik, die Wohnbauausstellung, die Architekturausstellung, die „lavori femminili“, italienische Glas-, Metall-, u. Textilarbeiten, die ENAPI (Ente nazionale per l'artigianato e le piccole industrie), Marionettentheater u. Arturo Martini. - Broschur



fleckig, knickspurig u. berieben, kl. Fehlstelle am unteren Kapital, innen gut erhalten.

19. –. Jahrg. XI. Nr. 66. Editoriale Domus, Milan. Juni 1933. S. 281-345, XLII Bll. Mit zahlr. teils ganzs., teils farb. Abb. Gr.-4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42580) **60 €**

Bespricht die Wandbilder der Triennale von Giorgio de Chirico u. Carlo Carrà, Ferienhäuser u. a. von Eugenio Faludi u. Enrico Griffini, ausgestellte Arbeiten der ENAPI [Ente nazionale per l'artigianato e le piccole industrie] sowie zahlr. Metall-, Glas- u. Textilarbeiten der Triennale. - Broschur fleckig, knickspurig u. berieben, innen gut erhalten.

20. Ehmcke, F. H.: Schrift. Ihre Gestaltung und Entwicklung in neuerer Zeit. Versuch einer Zusammenfassenden Schilderung von



F. H. Ehmcke. Mit 144 Beispielen. Günther Wagner, Hannover. 1925. 69 S., 1 Bl. Gr.-4°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42583) **80 €**
Beiliegend: 1 4°-Bl. maschinengeschr. Brief von dem Verleger Günther Wagner auf Briefpapier der Günther Wagner Pelikan-Werke Hannover, datiert 1. März 1933, in dem er sich bereit erklärt, „den Lehrpersonen an Ihrer Anstalt [...] und auch befähigten Schülern im Schriftschreiben je 1 Exemplar“ zur Verfügung stellen zu wollen. Mit gedruckter Signatur. - Broschur mit schwachem Lichttrand, erste Bll. stockfleckig, sonst gut erhalten.

21. Form, Die. Zeitschrift für gestaltende Arbeit. Einziges amtliches Organ der Deutschen Gewerbeschau München 1922 / des Deutschen Werkbundes / des Reichskunstwarts. Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Walter Riezler. 1. Jahr, Heft 3. Hermann Reckendorf, München. 1922. S. 78, 2 Bll. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 42573) **100 €**

Enthält u. a. die Texte „Das Bühnenbild in ‚Gesamtkunstwerk‘“ von Walter Riezler, „Das Deutsche Bühnenbild unserer Zeit“ von Dr. Franz Rapp, „Das Problem des Raums im Drama“ von Kurt Gutzeit, „Zum Formproblem des Lichtspiels“ von Dr. Franz Pauli. - Abgebildet sind u. a. Filmsets von H. Poelzig für „Der Golem“, Kulissen für „Der müden Tod“ u. „Dr. Mabuse“ von Fritz Lang. - Broschur gebräunt, fleckig, knickspurig, Rücken mit gr. Einrissen u. vom Block gelöst, Bll. gebräunt.

22. –. Für den Deutschen Werkbund herausgegeben von Dr. W[alter] Riezler. Verantwort-

lich für den Inhalt Dr. W[ilhelm] Lotz. 6. Jahr, Heft 5. Hermann Reckendorf, Berlin. 15. Mai 1931. 1 Bl., S. 161-200, 1 Bl. Mit zahlr. Abb. 4°, illustr. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42571) **80 €**

Enthält u. a. folgende Beiträge: Adolf Behne, „Arbeiten von S. van Ravestejn-Utrecht“, Justus Bier „Zur Ausstellung ‚Ewige Formen‘“, Theo van Doesburg „Die neue Gestaltung in der spanischen Architektur“, Wilhelm Lotz „Ewige Formen - Neue Formen“, Walter Riezler „Ewig - Zeitlos“. - Als „neue Form“ abgebildet ist z. B. ein Mies-Stahlrohrstuhl. - Umschlag fleckig, stark berieben u. vorne knickspurig, Bll. gut erhalten.

23. –. 6. Jahr, Heft 7. Hermann Reckendorf, Berlin. 15. Juli 1931. 1 Bl., S. 241-280, 1 Bl. Mit zahlr. Abb. 4°, illustr. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42572) **80 €**

Enthält u. a. folgende Beiträge: „Die Wohnung unserer Zeit“ von Ludwig Hilberseimer, „Die Halle II auf der Bauausstellung“ von Wilhelm Lotz, „Ausstellung der Staatshochbauverwaltung des Preussischen Finanzministeriums, „Bild und Bau. Betrachtungen zur Bauausstellung“ von Walter Riezler. - Abgebildet sind u. a. das Haus Mies van der Rohe, das Haus Lilly Reich, Entwürfe von Walter Gropius u. Ludwig Hilberseimer; Kleinwohnungen von u. a. Josef Albers, Marcel Breuer, Bauhaus Dessau, Brüder Luckhardt, Lilly Reich. - Umschlag fleckig, berieben, eine Lage teils lose, Bll. sauber.

24. Freideutsche Jugend. Monatsschrift für das junge Deutschland. Jahrg. 6 [von 8], Hefte 1-12 [von 12]. Schriftleitung: Knud Ahlborn.

Mit Illustrationen von Bernhard Dörries, Willi Tegtmeier, Hugo Lindenberg. Freideutscher Jugendverlag Adolf Saal, Hamburg u. Lauenburg a. d. Elbe. 1920. S. 1-415. Mit 4 ganzs. Abb. Gr.-8°, Orig.-Broschuren. (Bestell-Nr. KNE 42660) **200 €**

Vollständiger 6. Jahrgang der lebens- und kultur-reformerisch orientierten Zeitschrift in acht Einzel- und zwei Doppelheften, Nr. 5/6 u. 8/9. - Mit drei Spezialheften: Nr. 4 „Dem Gedächtnis Hölderlins“, Nr. 5/6 „Sozialismus-Heft“, Nr. 7 „Zur neuen Dichtung“. - Der Jahrg. enthält 4 ganzs. Reproduktionen von Grafiken: Heft 1 die Lithografie „Mittelalter. Blatt 8“ von Bernhard Dörries; Heft 2 den Holzschnitt „Erkenntnis“ von Willi Tegtmeier, Heft 7 die zwei Holzschnitte „Kleiner Schnitt“ von Hugo Lindenberg. - Der Verlagsstz wurde mit Heft 7 von Hamburg nach Lauenburg/Elbe verlegt. - Beiträge u. a. von Rose Aichberger, Max Bondy, Marie Buchhold, Friedrich Ebbinghaus, Alfred Ehrentreich, Max Hodann, Hermann Kasack, Alfred Kurella, Dora Jensen, Karl Ernst Osthaus, Enno Narten, Else Stroh, Gustav Wehrt, Franz Werfel, August Wittfogel u. v. m. - Die Idee der Zeitschrift geht auf Bruno Lemke u. Ferdinand Avenarius zurück; tatsächlich geplant wurde sie in den ersten Monaten des 1. WK von der Hamburger Freideutschen Jugend u. bis 1916 von ihr organisatorisch getragen (vgl. Christian Volkholz, Freideutsch, Berlin 2022, S. 141-156). Die Publikation sollte als vermittelndes Organ die diversen Gruppierungen der Freideutschen Bewegung verbinden; 1917 erfolgte die Spaltung der freideutschen Jugend in einen linken u. rechten Flügel sowie eine „humanistisch-menschheitlich bis demokratisch-sozialistisch orientierte Mitte“



Nr. 26

(Volkholz, S. 149). Texte brachte die Zeitschrift von allen Richtungen, im Sozialismus-Heft z. B. schreibt der Herausgeber: Wie immer sei, „versucht worden, die Probleme nicht nur von einer Seite zu sehen, sondern sie plastisch darzustellen, in den Bildern, die sie bei Betrachtung von verschiedenen Seiten zeigen.“ (Heft 5/6, S. 220). Der oft verwendete Begriff „Volksgemeinschaft“ wird von Beitragenden manchmal mit sozialistischen oder demokratischen, vielfach aber mit völkischen Ideen verbunden: Insbesondere das letzte Heft enthält antisemitische Beiträge, die die Mitwirkung von Jüd*innen an der Freideutschen Bewegung ablehnen. - Sehr vereinzelt Anstreichungen in Blei. - Broschuren meist verfärbt, mit kl. Rückeneinrissen, Bll. gebräunt; zwei Broschuren stockfleckig, insgesamt noch gut erhaltene Exemplare. - Dietzel/Hügel 1022.

25. - Jahrg. 7 [von 8], Hefte 1, 2, 3, 11 [von 12]. Hrsg.: Bruno Lemke. Mit Illustrationen von Willi Tegtmeier u. Franz M. Jansen. Adolf Saal, Lauenburg a. d. Elbe. 1921. Je ca. 30 S. Mit 6 ganzs. Abb. Gr.-8°, Orig.-Broschuren. (Bestell-Nr. KNE42662) **100 €** 4 Einzelhefte. - Mit 3 ganzs. Reproduktionen von Grafiken: in Heft 1 der Holzschnitt „Ahasverus“ von Willi Tegtmeier, in Heft 2 ein unbetitelter Holzschnitt von Franz M. Jansen, in Heft 3 ein unbetitelter Linolschnitt von Jansen. Heft 11 mit 3 ganzs. Abb. von Entwürfen Bruno Tauts für die Folkwang-Schule, das „Haus der Andacht“ u. Museumsgebäude. - Beiträge von Max Barth, Paul Bommersheim, Hermann Buddensieg, Rudolf Pannwitz, Max Tepp, Emile Verhaeren, Walt Whitman, Paul Wegwitz.

- Broschuren verfärbt, teils innen schwach stockfleckig, Bll. gebräunt, ein Heft gestempelt u. mit stärkeren Gebrauchsspuren. - Dietzel/Hügel 1022.

26. - Jahrg. 8 [von 8], Hefte 1, 2, 3, 5, 6, 8/9 [von 12]. Hrsg.: Bruno Lemke. Mit Illustrationen von Herbert Bayer, Georg Netzband, Raffaello Busoni. Adolf Saal, Lauenburg a. d. Elbe. 1922. Je ca. 30 S. Mit 4 ganzs. Abb. Gr.-8°, Orig.-Broschuren. (Bestell-Nr. KNE42661) **200 €** 5 Einzelhefte u. ein Doppelheft des letzten Jahrgangs der Zeitschrift. - Mit 4 ganzs. Reproduktionen von unbetitelten Grafiken: in Heft 2 von Herbert Bayer, in Heft 3 von Anonym, in Heft 5 von Georg Netzband aus dem Zyklus „Gitagowinda“, in Heft 6 von Raffaello Busoni. - **Bei Bayers Illustration handelt es sich um den Linolschnitt „Stadt“ von 1921, seine erste in einer Zeitschrift veröffentlichte Arbeit** (vgl. P. Rössler, Herbert Bayer. Graphic Designer. From the Bauhaus to Berlin, London 2023, Abb. 1.4; vgl. Kat. Herbert Bayer. Das druckgraphische Werk bis 1971, hrsg. Bauhaus-Archiv, Berlin 1974, Nr. 5). Sie dürfte in der Zeit entstanden sein, als Bayer den Vorkurs am Bauhaus bei Itten besuchte (vgl. Ahoi Herbert!, Hrsg. Lentos Kunstmuseum, Linz 2009, S. 500). - Mit Beiträgen von Paul Bommersheim, Marie Buchhold, Theodor Däubler, Alfred Ehrentreich, Ernst Fuhrmann, Henry T. Hodgkin, Franz M. Huebner, Fritz Klatt, Felix Timmermans, Gustav Wyneken u. v. m. - Meist mit Besitzvermerken in Tinte auf den Broschuren, teils mit Anstreichungen in Farbstift im Text. - Broschuren teils verfärbt, mit kl. Rückeneinrissen; ein Heft mit von der Broschur gelöstem Block, Randfehlstellen u. stärker gebräunten Blättern, insgesamt noch gut erhaltene Expl. - Dietzel/Hügel 1022.

27. Gaertner, Eduard. - Alfred de Musset: Ausgewählte Novellen. Verdeutsch von Wilhelm Löwinger. Originallithographien und Buchschmuck von Eduard Gaertner. Arthur Wolf, Wien. (1923). 2 Bll., III, 133 S., 1 Bl. Mit 8 farb. Lithografien u. Buchschmuck. Gr.-8°, goldgepr. Orig.-Halblederb. (Bestell-Nr. KNE42578) **100 €** Romanische Meisternovellen, 1. - Eins von 750 numm. Expl. auf Velin-Bütten mit vom Künstler eigenh. in Blei sign. Grafiken. Es erschien eine weitere Vorzugsausgabe in 150 numm. u. sign. Expl. auf schwerem Handbütten. - Fliegender Vorsatz verso mit Schenkungsvermerk (datiert Weihnachten 1936) u. Besitzvermerk in Tinte, Innendeckel

mit Exlibris, alle Ernst u. Maria Elisabeth Mumenthaler-Fischer, Basel. - Mit Vorwort von Löwinger. - Einband schwach berieben u. bestoßen, Bll. sehr vereinzelt mit Stockflecken, sonst gut erhalten.

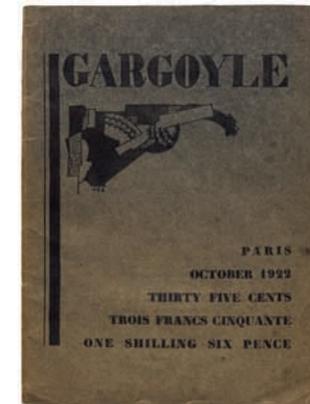
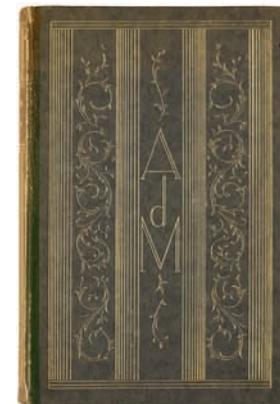
28. Gargoyle. Vol. 3, No. 4. Editor: Arthur Moss. Associates: Florence Gilliam, Julian E. Levi. Paris. Oktober 1922. 16 unpag. Bll. Mit 7 ganzs. Abb., davon 6 mont. Gr.-8°, illustr. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42585) **200 €** Gargoyle wurde 1921 als erste englischsprachige Kunstzeitschrift am europäischen Kontinent nach dem 1. WK gegründet. Der Herausgeber Moss hatte zuvor das New Yorker Magazin „Quill“ geleitet; „Gargoyle“ wurde in Paris, London u. New York vertrieben, wandte sich aber v. a. an Expats in Paris (vgl. American Literature in Transition 1920 - 1930, Hrsg. Ichiro Takayoshi, Cambridge 2018, S. 188). - Hier enthalten sind der Text „Parade“ von Florence Gilliam, die Fortsetzungsgeschichte „Madame Six“ von Beatrice Hastings, „Entracte“ von Arthur Moss, „Octave Mirbeau“ von Cuthbert Wright, „The Pier“ von Harrison Dowd. - Abgebildet sind Werke von Georges Braque, Roger de la Fresnaye, Juan Gris, Isaac Grünewald, Per Krohg, Rafael Sabatini. Eine montierte Abb., Gemälde Roger Bissière, fehlt. - Umschlag verfärbt, stockfleckig, Bll. teils stockfleckig, gebräunt.

29. Grieshaber, Hap: Konvolut aus drei Drucksachen. 1965 - 1966. (Bestell-Nr. KNE 42317) **200 €** 1) Werbekarte für Grieshabers im Verlag der Kölner Galerie „Der Spiegel“ erschienenen Band „Der Rhein“. 1 beids. bedr. 8°-Bl., illustr. Orig.-Umschlag.

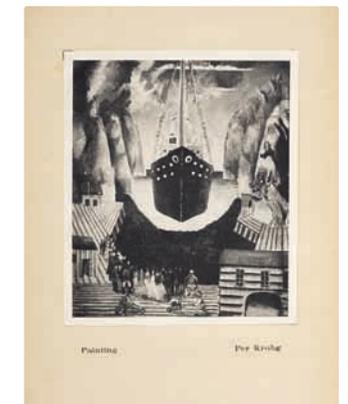
Der Umschlag zeigt vorne den Holzschnitt „CCA“ und hinten den Holzschnitt „Christophorus und Nixe“, beide 1964, aus der Folge „Der Rhein“. (Fürst 64/113 u. 64/110; Abb. in: Margot Fürst, Grieshaber. Die Druckgraphik. Werkverzeichnis Band I, Stuttgart 1986, S. 193.) Eine Ecke knickspurig, sonst gut erhalten. - 2) VEB Verlag der Kunst Dresden (Hrsg.): HAP GRIESHABER. Zum Tod von Basel. Briefe. (1966.) 8 unpag. Bll., davon 1 farb. Falt-Tafel. Mit zahlr. Abb. 8°, illustr. Orig.-Umschlag. Enthält Auszüge aus Briefen Grieshabers von 1965/66 an Kurt Ulrich, Basel, Albert Kapr, Leipzig, sowie Werner Schmidt und Rudolf Mayer, beide Dresden. Abgebildet sind u. a. Fotografien des Künstlers beim Arbeiten u. Holzschnitte aus dem „Totentanz von Basel“ mit gedrucktem Kommentar in Grieshabers Handschrift. Gut erhalten. - 3) Plakat mit Abb. der Holzschnitte „Druck der Sonne“ (Fürst 64/118) u. „Wer druckt hat gute Freunde“ (Fürst 64/120; beide Abb. in Margot Fürst, WVZ I, S. 195). Ca. 100 x 70 cm. Je 2 x horizontal u. vertikal gefaltet. Ein winziger Einriss an einer Faltspur, sonst gut erhalten.

30. Grossmann, Rudolf. - Kunst und Künstler. Illustrierte Monatsschrift für Kunst und Kunstgewerbe. Redaktion: Karl Scheffler. Jahrgang XVI [von 32]. Bruno Cassirer, Berlin. 1918. 5 Bll., 493 S. Mit einer Lithografie u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, goldgepr. Orig.-Halbpergamentbd. (Bestell-Nr. KNE42552) **200 €** Vollständiger XVI. Jahrg. - Heft 5 enthält die Farblithografie „Konzert“ von Rudolf Grossmann auf Bütten. - Kopfschnitt gold gefärbt. - Einbandkanten berieben, Schnitt stockfleckig, kl. Kratzer u. Flecken

Nr. 27



Nr. 28





am Vorderdeckel, Vorsätze gebräunt, Bll. gut erhalten. - Rennhofer S. 194. - Dietzel/Hügel 1702. - Sohn VI, 65005.

31. Grosz, George. – Richard Huelsenbeck: Doctor Billig am Ende. Ein Roman. Mit acht Zeichnungen von George Grosz. Kurt Wolff, München. 1921. 128 S., 2 Bll. Mit 8 ganzs. Illustr. George Grosz'. 4°, Orig.-Halbleinenbd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. (Bestell-Nr. KNE42574) **300 €**

Erste Ausgabe. - Für die Sicht der Berliner Dada-Bewegung auf die gesellschaftlichen Verhältnisse programmatischer Roman, von dem ein Auszug im „Club Dada“, der ersten Veröffentlichung Dada Berlins, vorab erschien. - Schauplatz des Romans ist das großstädtische, vom Kriegsleben gezeichnete Berlin um 1917. „Huelsenbeck deckte in Dr. Billig die Nachtseite des Bürgertums auf, die auch Grosz in seinen Zeichnungen thematisierte, und entlarvte die Normen und die Moral des Bürgertums als verlogen und doppelbödig. Dr. Billig war der ‚wildgewordene Spießier‘ mit dem vaterländischen Ehrgefühl, dessen Wünsche und Sehnsüchte der Dschungel der Stadt travestizierte, verkörpert durch die Hure Margot [...] Während sich Huelsenbeck mit seinem Protagonisten verständnisvoll zu verbinden schien, war den Karikaturen von Grosz immer auch die ironische Distanz zu dem ‚wildgewordenen Spießier‘ anzumerken.“ (Hanne Bergius: Das Lachen Dadas, Gießen 1993, S. 106f.) - Druck 1920 bei Spamer, Leipzig. - Einband etwas berieben u. hinten lichtrandig, sonst gut erhalten. - Verkauf 179. - Raabe/Hannich-B. 132.10. - Göbel 532. - Bülow 29. - Nicht bei Dückers.

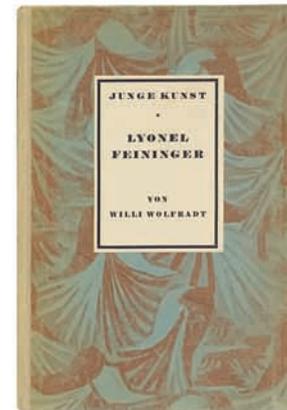
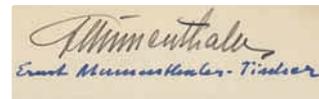
32. Heartfield, John. – Lydia Sejfullina: Wirinea. 7.-9. Tsd. Malik-Verlag, Berlin. (1925.) 247 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE42335) **80 €**

Die erste deutsche Ausgabe erschien ebenfalls im Malik-Verlag, allerdings mit einer Umschlagzeichnung von Rudolf Schlichter (vgl. Hermann 312). - Erste Ausgabe mit dem Schutzumschlag John Heartfields. - Es erschienen innerhalb der Auflage Exemplare in Karton u. zwei Leinenausführungen, vorliegend in grün. - Übersetzung aus dem Russischen von Hans Ruoff. - Besitzvermerk in Tinte auf dem Vorsatzbl. - Umschlag mit einem Einriss mittig an der Fotomontage ca. 3 cm, winzige Randleisuren, mehrere Kratzer am Umschlagrücken, innen stockfleckig. - Hermann 313. - Kat. Berlin (Gittig) 313. - Hauberg 251. - Schweikert 81.

33. Humbourg, Pierre: Zadkine. (Gallimard, Paris. 1930.) 63 S. Mit 26 meist ganzs. Abb. Kl.-8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 42608) **30 €**

Collection Les Sculpteurs nouveaux. - Am Titelblatt eine Faltspur u. ein Kratzschaden, Broschur leicht gebräunt u. fleckig, sonst gut erhalten.

34. Jar Ptitsa. [Der Feuervogel.] [Russische Monatsschrift für Kunst und Literatur.] No. 12. [Herausgeber: Alexander Eduardovich Kogan.] (Verlag Alexander Kogan „Russische Kunst“, Berlin.) [1923.] 1 Bl., 36 S., 1 Bl. Mit 3 Tafeln u. zahlr. teils farb., teils mont. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: M. F. Larionov). (Bestell-Nr. KNE42596) **60 €**



Die Zeitschrift erschien von 1921 bis 1926 in 14 Heften, jeweils in einer Auflage von ca. 300 Expl., zuerst in Berlin, ab No. 14 in Paris (vgl. Boris Yeltsin Presidential Library, via prlib.ru, Zugriff 06.04.2023) - Für den Inhalt verantwortlich: Heinrich Schnakenburg. - Texte teils auf Deutsch, teils auf Russisch. - Eine Tafel mit einer gedruckten Zeichnung von Serov, eine Tafel mit mont. farb. Abb eines Ssudeikin-Gemäldes, eine Tafel mit mont. farb. Abb. eines Werkes von I. Bilibin. - Weitere farb. Abb. v. Werken u. a. von Nathalie Gontcharowa, M. F. Larionov, Ssudeikin, A. E. Jakowlew. - Texte von K[onstantin] Balmont, Georgi Grebenschtschikow, Vsevolod Rozhdestvensky, Vladimir Tatrinov („Ssudeikin im Cabaret“), G. I. Isarlov (über Larionov), Andrei Lewinson („Die russische Kunst in Europa“), Leonid Strachovski. - Besitzvermerk v. Ernst Mumenthaler-Fischer in Tinte u. Blei am ersten Blatt. - Broschur etwas knickspurig u. hinten staubfleckig, Rücken beschädigt, mit gr. Fehlstelle, Bll. meist mit Wasserrand unten.

35. Junge Kunst. – Cézanne, Paul. – Hans v. Wedderkop: Paul Cézanne. Mit einer farbigen Tafel und 31 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1922. 16 S., 2 Bll. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE 42500) **20 €**

Junge Kunst, 30. - Einband berieben, verfärbt u. knickspurig, kl. Einriss am Rücken, innen gut erhalten.

36. –. Chagall, Marc. – Karl With: Marc Chagall. Mit einem farbigen Titelbild und 32

Tafeln. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1923. 16 S., 2 Bll. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42491) **30 €**

Junge Kunst, 35. - Buchhändleretikett am Innendeckel. - Einband schwach fleckig, Textbll. teils stockfleckig, Block gebrochen, ordentliches Exemplar.

37. –. Dix, Otto. – Willi Wolfradt: Otto Dix. Mit 32 Tafeln und einem farbigen Titelbild. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1924. 15 S., 2 Bll. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42493) **20 €**

Junge Kunst, 41. - Notiz in Tinte auf dem fliegenden Vorsatz. - Einband stockfleckig u. berieben, Textbll. teils stockfleckig, Rücken teils vom Block gelöst, ordentliches Exemplar.

38. –. Ensor, James. – Paul Colin: James Ensor. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1931. 15 S. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42508) **20 €**

Junge Kunst, 59. - Kopfschnitt stockfleckig, Einbandkanten berieben, Einband schwach angestaubt, innen gut erhalten.

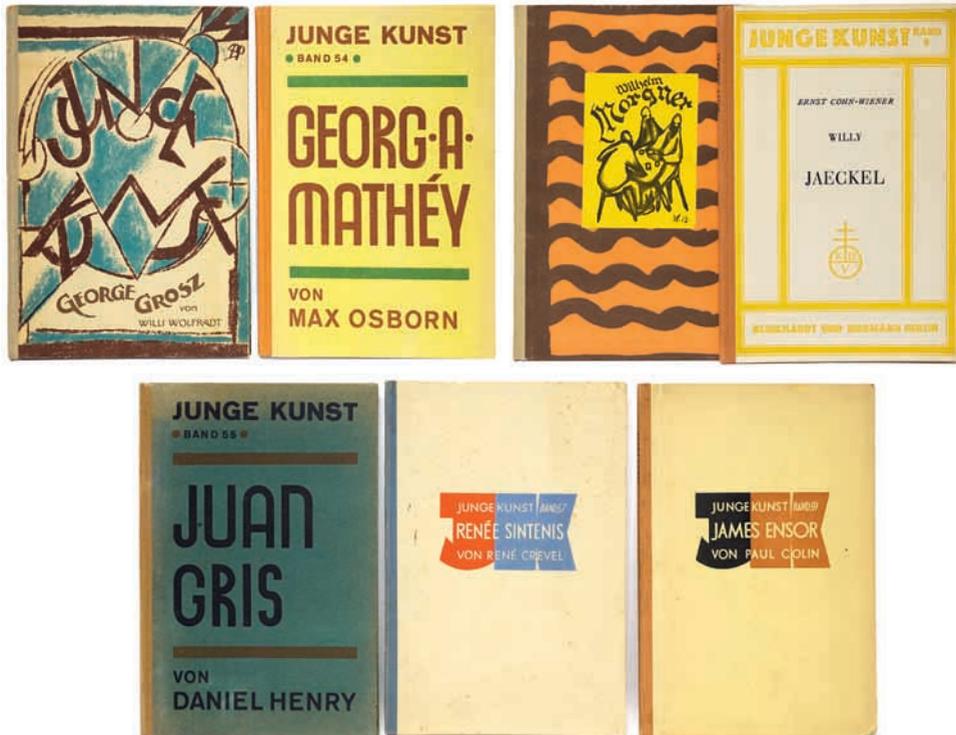
39. –. Feininger, Lyonel. – Willi Wolfradt: Lyonel Feininger. Mit 32 Tafeln und einem farbigen Titelbild. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1924. 14 S., 3 Bll. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42496) **50 €**

Junge Kunst, 47. - Zeitgen. Schenkungsvermerk in Tinte auf dem fliegenden Vorsatz. - Einband schwach berieben, sonst gut erhalten.

40. - Gris, Juan. - Daniel Henry [d. i. Daniel-Henry Kahnweiler]: Juan Gris. Mit einem farbigen Titelbild und 32 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1929. 16 S. Mit Frontispiz, einer ganzs. Abb. u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Entwurf: Georg A. Mathéy). (Bestell-Nr. KNE42506) **25 €**

Junge Kunst, 55. - Besitzvermerk in Tinte auf dem fliegenden Vorsatz. - Einband lichtrandig u. fleckig, Buchblock gebrochen, innen stockfleckig, Bll. mit kl. Wasserrand.

41. - Grosz, George. - Willi Wolfradt: George Grosz. Mit einem farbigen Titelbild, einem Selbstbekenntnis des Künstlers und 32 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1921. 14 S., 3 Bll. Mit farb. Frontispiz, 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd.



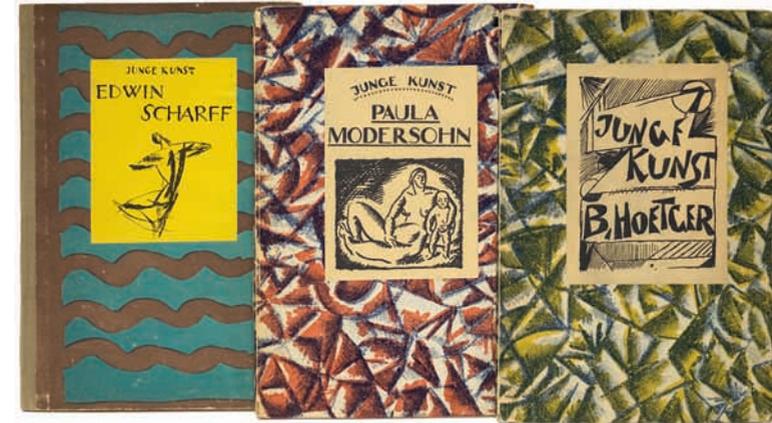
(Entwurf: Bernhard Hoetger). (Bestell-Nr. KNE 42512) **60 €**

Junge Kunst, 21. - Gut erhaltenes Exemplar. - Holstein, Blickfang S. 140. - Bülow S. 73.

42. - Hoetger, Bernhard. - C. E. Uphoff: Bernhard Hoetger. Mit 32 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1919. 15 S., 2 Bll. Mit Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE42505) **20 €**

Junge Kunst, 3. - Mit dem Text „Mein Leben“ von Hoetger selbst. - Besitzvermerk in Tinte auf dem fliegenden Vorsatz. - Hinterdeckel mit Knickspur, Rücken mit Einriss, Buchblock gebrochen, Klammern rostig, ordentliches Exemplar.

43. - Hofer, Karl. - Benno Reifenberg: Karl Hofer. Mit einer Selbstbiographie des Künstlers, 32 Tafeln und einem farbigen Titelbild. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1924. 15 S., 3 Bll. Mit farb. Frontispiz, 16 beids. bedr. Tafeln u. 2 Abb. im Text. 8°, illustr. Orig.-Halblei-



nenbd. (Bestell-Nr. KNE42497) **20 €**
 Junge Kunst, 47. - Einband berieben, Einbd. u. Textbll. teils stockfleckig, sonst gut erhalten.

44. - Jaeckel, Willy. - Ernst Cohn-Wiener: Willy Jaeckel. Mit einem farbigen Titelbild und 32 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1920. 15 S. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42502) **25 €**
 Junge Kunst, 9. - Mit dem Text „Aus meinem Leben“ von Jaeckel selbst. - Einband schwach angestaubt, sonst gut erhalten.

45. - Kisling, M[oise]. - Karl Einstein: M. Kisling. Mit einer farbigen Tafel und 31 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1922. 15 S., 2 Bll. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42499) **20 €**
 Junge Kunst, 31. - Einband berieben u. stockfleckig, Vorsätze stockfleckig, Klammern rostig.

46. - Macke, August. - Walter Cohen: August Macke. Mit einer farbigen Tafel und 32 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1922. 15 S., 2 Bll. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42498) **20 €**
 Junge Kunst, 32. - Einband berieben u. stockfleckig, Vorsätze u. Textbll. teils stockfl., Klammern rostig.

47. - Mathéy, Georg A[lexander] - Max Osborn: Georg A. Mathéy. Mit 32 Tafeln und einem farbigen Titelbild. Klinkhardt u. Bier-

mann, Leipzig. 1929. 16 S. Mit farb. Frontispiz, 16 beids. bedr. Tafeln u. einer Abb. im Text. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE 42511) **30 €**

Junge Kunst, 54. - Beiliegend Lesezeichen mit Verlagswerbung für die Reihe. - Buchblock angeplatzt, sonst gut erhaltenes Exemplar.

48. - Matisse, Henri. - Adolphe Basler: Henri Matisse. Mit 32 Tafeln und einem farbigen Titelbild. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1924. 16 S. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42495) **25 €**

Junge Kunst, 46. - Zeitgen. Besitzvermerk in Tinte auf dem fliegenden Vorsatz. - Einband u. Textbll. schwach stockfleckig, Einband verfärbt, sonst gut erhalten.

49. - Modersohn, Paula. - C. E. Uphoff: Paula Modersohn. Mit einer farbigen Tafel und 33 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1919. 15 S. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE42504) **25 €**

Junge Kunst, 2. - Vermerk in Tinte auf dem fliegenden Vorsatz. - Einbandkanten schwach bestoßen, Rücken mit kl. Fehlstelle, innen gut erhalten.

50. - Morgner, Wilhelm. - Will Frieg: Wilhelm Morgner. Mit einem Nachwort über des Künstlers Schaffen von Georg Tappert, einem autobiographischen Bekenntnis, einer farbigen Tafel und 32 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1920. 16 S., 2 Bll. Mit farb.

Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42501)

25 €

Junge Kunst, 12. - Einband berieben, sonst gut.

51. -. Nolde, Emil. - Paul Ferdinand Schmidt: Emil Nolde. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1929. 16 S. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42509)

25 €

Junge Kunst, 53. - Besitzvermerk in Blei auf dem fliegenden Vorsatz. - Einband etwas fleckig, Buchblock angeplatzt, Bll. u. Tafeln sauber.

52. -. Pellegrini, Alfred Heinrich. - Willy Raeber: Alfred Heinr. Pellegrini. Mit einer Zusammenstellung von Lebens- und Werkdaten, 32 Tafeln und einem farbigen Titelbild. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1924. 13 S., 3 Bll. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42494)

25 €

Junge Kunst, 43. - Einband berieben, sonst gut erhalten.

53. -. Picasso, Pablo. - Oskar Schürer: Pablo Picasso. Mit einem farbigen Titelbild und vierzig Tafeln. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1927. 30 S. Mit farb. Frontispiz u. 20 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42510)

30 €

Junge Kunst, 49/50. - Einband u. Schnitt stockfleckig u. etwas lichtrandig, innen teils stockfleckig, Buchblock gebrochen, ordentliches Exemplar.

54. -. Scharff, Edwin. - Kurt Pfister: Edwin Scharff. Mit 1 Tafel und 32 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1920. 15 S., 2 Bll. Mit Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE 42503)

25 €

Junge Kunst, 10. - Einband berieben, Textbll. stark gebräunt, Tafeln gut erhalten.

55. -. Schmid, Wilhelm. - Curt Bauer: Wilhelm Schmid. Mit einem farbigen Titelbild, einem Selbstbekenntnis des Künstlers und 32 Abbildungen. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1923. 16 S., 2 Bll. Mit farb. Frontispiz u. 16 beids. bedr. Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42492)

30 €

Junge Kunst, 39. - Buchhändleretikett am Innendeckel. - Einband schwach fleckig u. berieben, Textbll. teils stockfleckig, Block gebrochen, ordentliches Exemplar.

56. -. Sintenis, Renée. - René Crevel: Renée Sintenis. Deutsch von Thea Sternheim. Mit 32 Tafeln u. einer Heliogravüre. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1930. 16 S. Mit Frontispiz, 16 beids. bedr. Tafeln, 2 ganzs. Abb. u. 2 Abb. im Text. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE42507)

35 €

Junge Kunst, 57. - Enthält neben den Tafeln mit fotogr. Abb. vier gedruckte Zeichnungen. - Enthält Verzeichnis des plastischen Werks Sintenis' von 1914-1929. - Einband etwas stockfleckig u. schwach angestaubt, hinten lichtrandig, sonst gut erhalten.



57. Kampf um die Kunst, Im. Die Antwort auf den „Protest deutscher Künstler“. Mit Beiträgen deutscher Künstler, Galerieleiter, Sammler und Schriftsteller. Piper, München. 1911. 4 Bll., 182 S., 9 Bll. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42536)

100 €

Erste Ausgabe der Streitschrift. - Antwort auf den von Carl Vinnen initiierten Protest gegen die angebliche Herabsetzung der deutschen Malerei zugunsten ausländischer Künstler. Anlass war der Ankauf von Vincent van Goghs „Mohnfeld“ durch Gustav Pauli für die Kunsthalle Bremen, gegen den sich in weiten Kreisen seinerzeit Widerstand regte. Die Kritik gipfelte in einer Kampagne gegen die moderne Kunst und ihre Vertreter in Deutschland, namentlich u. a. Hugo von Tschudi, Julius Meier-Graefe, Paul Cassirer, und fand ihren Höhepunkt in der Veröffentlichung der Schrift „Protest deutscher Künstler“ mit fast 150 Beiträgen. - Enthält Beiträge u. a. von Beckmann, Flechtheim, Liebermann, Kandinsky, Harry Graf Kessler, Klimt, Lichtwark, Marc, Pauli, Pechstein, van de Velde. - Unbeschnittenes Expl. - Besitzvermerk in Tinte auf dem Vortitelblatt, sehr vereinzelt Anstreichungen in Blei. - Broschur knickspurig u. mit Randeinrissen, ordentliches Exemplar. - Bolliger VI, 550.

58. Kirchner, Ernst Ludwig. - Bosshart, Jakob: Neben der Heerstraße. Erzählungen. Mit Holzschnitten von E. L. Kirchner. Verlag von Grethlein & Co., Zürich u. Leipzig. (1923.) 435 S., 2 Bll. Mit 23 Holzschnitten. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Entwurf: Ernst Ludwig Kirchner). (Bestell-Nr. KNE42647)

350 €

Erstausgabe. - Enthält einen Titelholzschnitt und 22 Holzschnitte im Text von Ernst Ludwig Kirchner, von den Originalstöcken des Kuenstlers abgezogen. - Kirchner fertigte die Holzschnitte 1922 in Davos für den befreudeten Schweizer Dichter Bosshart an, der dort nach seiner Pensionierung als freier Schriftsteller lebte (Jentsch 143). - Exlibris auf Vorsatz montiert. - Unlesb. Vermerk in Tinte auf dem Vorsatz. - Einband schwach verfärbt u. mit kl. Randläsuren, innen gut erhalten. - Rifkind Coll. 1478. - Jentsch 143. - Dube 808-31.

59. Klee, Paul. - Kunsthalle Bern (Hrsg.): Gedächtnisausstellung Paul Klee. Paul Kunz, Bern, Plastik. Vom 9. Nov.-8. Dez. 1940. Kunsthalle, Bern. 1940. 19 S., 4 Bl. Mit 10 Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42540)

150 €

Enthält Verzeichnis der 233 ausgestellten Werke, 10 davon sind auf Tafeln abgebildet, diese alle von Klee. Einleitungstext zu Klee von H[ans] Meyer-Benteli, zu Kunz von G. H. Heer. - Broschur (stock) fleckig, Klammern rostig, Textbll. mit Wasserrand u. vereinzelt stockfleckig, Tafeln sauber.

60. Klee, Paul. - Schmidt, Georg (Besitzvermerk). - Kunsthalle Basel (Hrsg.): Gedächtnisausstellung Paul Klee. 15. Februar - 23. März 1941. Kunsthalle, Basel. 1941. 33 S., 5 Bl. Mit 15 Tafeln. 8°, Orig.-Broschur. - Ehem. Expl. von Georg Schmidt. (Bestell-Nr. KNE 42539)

250 €

Durchweg mit zahlr. Notizen des damaligen Direktors des Basler Kunstmuseums Dr. Georg Schmidt



Nr. 60

in Blei, datiert 20.2.1941 (letztes Blatt). Die Notizen behandeln einzelne Werke („Beste Graphik, vielleicht überhaupt das Beste“) oder sind allgemeiner gehalten, z.B. „Oft macht er Witze über das Dargestellte“. Auch eine Liste an Literatur zu Klee hat Schmidt festgehalten, vermutlich in Vorbereitung des 1945 bei Holbein erschienenen, von Schmidt hrsg. Bandes „10 Farbenlichtdrucke nach Gemälden von Paul Klee“. - Enthält Verzeichnis der 358 ausgestellten Werke, 15 davon sind auf Tafeln abgebildet. Einleitungstext von H[ans] Meyer-Benteli. - Gut erhalten.

61. Klinger, Julius. – Deutsches Museum für Kunst in Handel und Gewerbe (Hrsg.): Julius Klinger. Fr. Wilh. Ruhfus, Hagen u. Dortmund. 1912. 28 unpag. Bll. Mit ganzs. Abb. Gr.-8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 42538) **100 €**
Monographien deutscher Reklamekünstler. Im



Auftrage des Deutschen Museums für Kunst in Handel und Gewerbe, Hagen i. W., hrsg. v. Meyer-Schönbrunn, III. - Enthält den 2-seitigen Text „Eine Enteignung...“ von Klinger selbst u. 52 ganzs. Abb. seiner Werke, darunter Plakatentwürfe für den Zoologischen Garten Berlin, den Ball der Berliner Karikaturisten 1912, die Grosse Berliner Kunstausstellung 1909, die von Klinger geleitete Fachklasse Plakatkunst der Schule Reimann sowie zahlr. weitere Zigarren-, Getränk- u. Geschäftswerbeplakate. - Gut erhalten.

62. Kollwitz, Käthe u. Henri Barbusse: Der singende Soldat. Mit Einleitung „Die logische Brüderlichkeit“. Käthe Kollwitz schuf zu der Einleitung eine Original-Lithografie. Friedrich Dehne, Leipzig. 1924. 22 S., 2 Bll. Mit Frontispiz. 4°, Orig.-Halbleinenbd. mit Orig.-Lithografie (Kollwitz). (Bestell-Nr. KNE42584) **800 €**
Eins von 1400 nummerierten Exemplaren. Davon erschienen 700 Exemplare auf Deutsch u. 700 auf Englisch. Neben der vorliegenden Ausgabe von 499 Exemplaren auf bast- und holzfreiem Papier in Halbleinen erschien eine Vorzugsausgabe in 200 von der Künstlerin u. dem Schriftsteller signierten Exemplaren auf Büttlen u. gebunden in Ganzpergament. - Das Frontispiz ist die Kreidelithografie „Verbrüderung“ von Käthe Kollwitz aus dem Jahr 1924. (Klipstein 1955, Blatt Nr. 199, 235:170, W[agner, Oeuvrekat.] 177). - Obwohl Barbusse sich zu Kriegsbeginn freiwillig als Soldat gemeldet hatte, entwickelte er sich bald zum Pazifisten, wovon sein Roman „Le feu“ zeugte, 1918 auf Deutsch erschie-



nen. Käthe Kollwitz war von der Lektüre beeindruckt und schrieb im selben Jahr in ihr Tagebuch: „[...] auch der Gleichgültigste soll dies Leiden kennen. Es ist ein Lehrbuch in eigentlichster Weise“ (zit. nach Käthe-Kollwitz-Museum Berlin, 24. November 2020, Online-Zugriff am 17.03.2022). - Kollwitz schuf 1922/23 eine Folge von Holzschnitten mit dem Titel „Krieg“. 1922 erhielt sie vom „Internationalen Gewerkschaftsbund“ den Auftrag für ein Plakat zum „Antikriegstag“. Es erschien 1924 unter dem Titel „Die Überlebenden / Krieg dem Kriege“. Auch für den Mitteldeutschen Jugendtag der Sozialistischen Arbeiterbewegung entwarf sie 1924 ein Plakat, das eine Frau zeigt, die vor den Worten „Nie wieder Krieg“ mahnend den Arm hebt. (Vgl. Deutsches Historisches Museum, Käthe Kollwitz. Nie wieder Krieg, Berlin 2014, Online-Zugriff am 17.03.2022.) - Aus dem Französischen übersetzt von Johannes Kunde. - Einband lichtrandig, erste Bll. schwach stockfleckig, sonst gut erhalten.

63. Kornscheuer, Die. [Monatsschrift für die Gesamt-Interessen der Kunst. Schriftleiter: Constantin J. David.] Sonderheft. [Hermann Reckendorf], Berlin. Dezember 1920. 32 S. Mit 4 beids. bedr. Tafeln (in Pag.) 8°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42592) **100 €**
Sonderheft u. gleichzeitig erstes Heft der seltenen Zeitschrift anlässlich der von ihr organisierten Austausch-Ausstellung „Junge Niederländische Kunst“ in Deutschland. Die Ausstellung wurde, unterstützt von Ludwig Justi, 1920 im Kronprinzen-Palais, 1921 im Kunstverein Leipzig und in den Hamburger



Hansa Werkstätten gezeigt. - Es erschienen statt der angekündigten 12 Hefte jährlich zwischen 1920-1921 nur 5 Hefte, von denen das letzte im Eigenverlag statt bei Reckendorf publiziert wurde (vgl. Roland Jaeger, Verlag Hermann Reckendorf, via rolandjaeger.online., Zugriff 06.04.2023). - In einem programmatischen Artikel beschreibt Otto Bartning die im November 1919 gegründete „Kornscheuer“ als „eine Produktionsgemeinschaft und eine Verbrauchsgemeinschaft“ (S. 8), „eine Einrichtung, die vom künstlerischen und menschlichen Wert ausgeht, den heimatlichen Einschlag sehr wohl in Betracht zieht, die nationalen Grenzen aber nicht als Sperren, sondern als Brücken betrachtet.“ (S. 7) Sie „sammelt Ausstellungen [...] schafft Verkaufsmöglichkeiten, [...] betreibt den kaufmännischen Teil des Verkaufes für den Künstler“ (S. 8), gleichzeitig schreibt Bartning, sie „trägt den Keim in sich, [...] ein freier Staat der schaffenden Menschen zu werden“ (ebd.). - Enthält neben Geleitworten von Jan Toorop, Willem Royaards u. H. P. Berlage die Beiträge „Vorbericht zur 1. ausländischen Ausstellung der Kornscheuer“ von Constantin J. David, „Ein Ruf nach Europa“ von Edwin Redslob, „National-Galerie und Ausstellung“ von Ludwig Justi, „Die neue Malerei Hollands“ von Friedrich Markus Huebner, „Die holländische Dichtkunst“ von Albert Verwey u. Verzeichnis der ausgestellten Werke. Außerdem „Die wirtschaftliche Sicherstellung des Künstlers und die Sozialisierung der Kunst“ von Constantin J. David. - Abgebildet sind Werke von Kees van Dongen, Willem van Konijnenburg, Ernst Leyden, J. Mendes da Costa, Lodewijk Schelfhout, Jan Sluyters, Jan Toorop u. Matthieu Wiegman. - Ohne den Umschlag; 4 Bll. lose, gebräunt u. mit Randläsuren, fragil. - Nicht bei Dietzel/Hügel, Raabe, Schlawe. - Vgl. Werner Schweiger, Die Kornscheuer. [Eintrag für geplante Publikation], via sammlung-online.berlinische-galerie.de, Zugriff 06.04.2023.

64. L'Esprit Nouveau. Revue internationale d'esthétique. Directeur: Paul Dermée. No. 3. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Dezember 1920). S. 258-367; S. S. 10-16; 8 Bll. (Werbeanzeigen). Mit farb. Frontispiz u. zahlr. meist ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42612) **200 €**
Enthält u. a. die Texte „La critique des Arts figuratifs en Italie“ von Carlo Carra, „Roger de la Fresnaye“ von Jean Cocteau, „La rythmique (fin)“ von Albert Jeanneret, „Manifeste inédit. La danse futuriste“



von Filippo Tommaso Marinetti, „Gongora et Mallarmé“ von Zdislas Milner u. „La Méthode et la Définition de l'Esthétique“ von Jules Lallemant, außerdem Buch-, Musik u. Theaterkritiken von Céline Arnaud, Henri Collet, Fernand Divoire. - Mit der Literaturbeilage „La Reine de Saba“ von Knut Hamsun (zweiter Teil). - Das farb. Frontispiz zeigt das Gemälde „nature morte“ von Roger de la Fresnaye. Neben de la Fresnaye sind v. a. Werke von El Greco abgebildet. - Die letzte von Paul Dermée herausgegebene Nummer. Für die ersten drei Nrn. führte Dermée die Redaktion, Ozenfant zeichnete für die Gestaltung verantwortlich u. Jeanneret als Herausgeber. Der Namen der Zeitschrift ging auf Dermée zurück, der vor Gründung bereits ein Buch mit der Angabe „Éditions de l'Esprit Nouveau“ auf dem Titelblatt veröffentlicht hatte (vgl. Brooker et al., Oxford Critical and Cultural History of Modernist Magazines Vol. III, S. 152). - Unaufgeschnitten. - Broschur berieben, mit kl. Randleläsuren, Bll. gering gebräunt u. vereinzelt fleckig, ordentliches Expl.

65. L'Esprit Nouveau. Revue internationale illustrée de l'activité contemporaine. Arts. Lettres. Sciences. Directeurs Ozenfant et Ch[arles]-É[douard] Jeanneret. No. 4. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Januar 1921). S. 370-490; 4 Bll. (Werbeanzeigen). Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42613) **200 €**
Enthält den Text „Le Purisme“, in dem Ozenfant u. Jeanneret ihre neue Auffassung des Künstlers als

„explorateur“, geleitet von der Logik und „nourrie par l'intuition“ vorstellen (S. 369); ein Kunstwerk wird definiert als „un objet artificiel qui permet de mettre le spectateur dans un état voulu par le créateur“ (S. 386). - Hervorzuheben ist der Text „Trois rappels à MM. les Architectes“ von Le Corbusier, in dem er mit „Le plan“ an die in Nrn. 1 bzw. 2 erschienenen „rappels“ „Le volume“ u. „La surface“ anschließt. - Weitere Beiträge: „Ingres“ von Georges Bissière, „De la recherche de nouvelles conventions de Typographie musicale“ von Georges Migot, „Parade“ u. „Le sacre du printemps“ von Albert Jeanneret, „La poésie polonaise d'aujourd'hui“ von Halina Izdebska, „Fernand Léger“ von Maurice Raynal u.v.m. - Die erste von Ozenfant u. Jeanneret ohne Dermée herausgegebene Nr. mit diesem Untertitel. - Unaufgeschnitten. - Broschur schwach gebräunt, mit Knickspur, winzigen Randleläsuren, kl. Fehlstelle am Rücken, einige Bll. stockfleckig, ordentlich.

66. -. No. 5. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Februar 1921). S. 492-604; S. 18-24; 8 Bll. (Werbeanzeigen). Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42614) **200 €**
Enthält die Texte „Tagore“ von Céline Arnaud, „L'art de Whitman“ von Léon Bazalgette, „Les traces régulateurs“ von Le Corbusier, „Photogénie“ von Louis Delluc, „Appels de sons, appels de sens“ von Paul Dermée, „De l'emploi du verre grossissant“ u. „Le Tactilisme“ von Fernand Divoire, „Le Cubisme“ von Waldemar George, „L'Esthétique sans Amour“ von Christian Lalo u.v.m. - Abgebildet sind v. a. Werke von Jean Fouquet u. Juan Gris. - Literaturbeilage mit dem letzten Teil der „Reine de Saba“ u. der Erzählung „Une mouche tout à fait ordinaire de grandeur moyenne“ von Knut Hamsun. - Unaufgeschnitten. - Broschur schwach gebräunt u. minimal stockfleckig, mit Randleläsuren u. knickspuren, kl. Fehlstelle am Rücken, Bll. teils gebräunt.

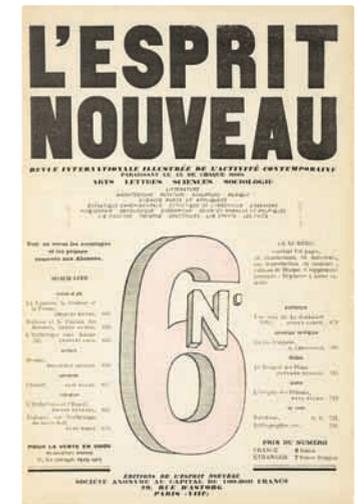
67. -. No. 6. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (März 1921). S. 606-727; S. 1-8; 3 Bll. (Werbeanzeigen). Mit zahlr. teils ganzs. u. 1 farb. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42615) **200 €**
Mit den Texten „Boileau et le Cinéma“ von Henry Auriol, „Une villa de Le Corbusier 1916“ von Julien Caron, „La Lumière, la Couleur et la Forme [Teil I]“ von Charles Henry, „L'Esthétique sans Amour II“ von Charles Lalo, „L'Esthétique et l'Esprit“ von Pierre Re-

verdy u.v.m. - Mit dem Fortsetzungstext „Faut-il brûler le Louvre?“. - Die Rubrik „peinture“ hier zu Georges Braque mit Abb. u. Text von Waldemar George. - Eine Skizze in Blei auf der ersten Seite. - Broschur schwach gebräunt, mit Randleläsuren u. -knickspuren, Bll. teils gebräunt.

68. -. No. 9. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Juni 1921). S. 966-1079; 6 Bll. (Werbeanzeigen). Mit zahlr. teils ganzs. u. 1 farb. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42616) **200 €**
Mit den Texten „Des Yeux qui ne voient pas... Les Avions“ von Le Corbusier, „L'Arrière-Plan“ von Fernand Divoire, „Le Phénomène littéraire“ von Jean Epstein, „La Lumière, la Couleur et la Forme (fin)“ von Charles Henry, „Socrate“ [Kritik zu Erik Saties Komposition] von Albert Jeanneret, „Francis Picabia et Dada“ von Francis Picabia u.v.m. - Ausstellungskritiken u. a. zu der Gruppenausstellung der Kubisten von Waldemar George, zu Picasso u. zur Ausstellung polnischer Kunst von Maurice Raynal. - Broschur mit Randknickspuren u. winzigen Randleläsuren, Rücken gebrochen, mit gr. Fehlstelle u. Einrissen, erstes Bl. stockfleckig, Bll. teils gebräunt.

69. -. No. 10. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Juli 1921). S. 1084-1204; 3 Bll. (Werbeanzeigen). Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42617) **200 €**
Mit den Texten „Les Mariés de la Tour Eiffel“ von Jean Cocteau, „Des Yeux qui ne voient pas: les Autos“ von Le Corbusier, „Le Phénomène littéraire II“ von Jean Epstein, „Critique de l'Esprit Allemand“ von Walter Rathenau, „Le Président Masaryk“ von Emmanuel Siblik, „Laurens“ von Maurice Raynal, „L'Art en Lettonie“ von R. Sutta, „Les Frères de Nain“ von Vauvrecy u.v.m. - Broschur berieben, gering fleckig, Rücken mit Fehlstelle, Bll. teils gebräunt

70. -. No. 16. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Mai 1922). S. 1858-1968; 4 Bll. (Werbeanzeigen). Mit 1 farb u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42618) **200 €**
Mit den Texten „La Littérature Yidish“ von [Zev] L[upus] Blumenfeld, „Pure Création de l'Esprit“ von Le Corbusier, „Freud ou le Nic-Carterianisme en Psychologie“ von Jean Epstein; weiters „Le Fauvisme“ von Vauvrecy, „Les Vases Grecs“ von de Fayet, „À propos de la Grande Crise“ von Paul Lafitte



u.v.m. - Broschur fleckig, Rücken mit gr. Fehlstellen u. Einrissen, Bll. teils stark gebräunt.

71. -. No. 17. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Juni 1922). 25 unpag. Bll. Mit 1 farb u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42619) **150 €**
Mit den Texten „Le Chemin des Anes, le Chemin des Hommes“ von Le Corbusier, „Rimbaud“ von Jean Epstein, „Le Boxeur et son Ombre“ u. „Skating-Rink Ballet de Fernand Léger“ von Maurice Raynal. Mit dem Beitrag „Le Talent à propos de Bauchant-jeune“ von de Fayet u. ein kurzer Nachruf auf Walter Rathenau. - Mit fotogr. Abb. des Ballets „Skating-Rink“ u. Abb. der Kostümentwürfe. - Broschur-Rückseite mit farb. Weltkarte „Les abonnés de l'Esprit Nouveau“. - Die Umstellung auf einen neuen Erscheinungsrhythmus wird angekündigt, statt 12 Heften im Jahr sollen nun 8 Monatshefte à 50 S. erscheinen sowie 2 Sonderhefte à 320 S. - Teils unaufgeschnitten. - Block gebrochen, alle Lagen lose, Bll. u. Broschur stark rost- u. stockfleckig, Rücken beschädigt, fragiles Exemplar.

72. -. No. 18. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. O.A. 42 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42623) **150 €**
Mit den Texten „La Constitution de la matière“ von R. Allendy, „Le Hangar d'Orly“ u. „L'ordre“ von Le Corbusier, „La nouvelle poésie catalane“ von Christophe de Domenech, „Espagne“ von Vincent Hui-

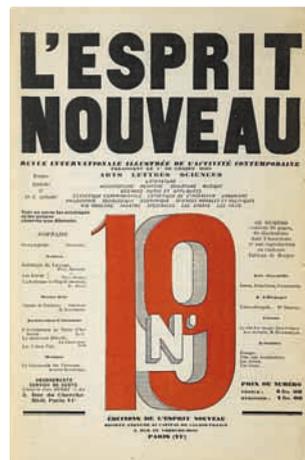
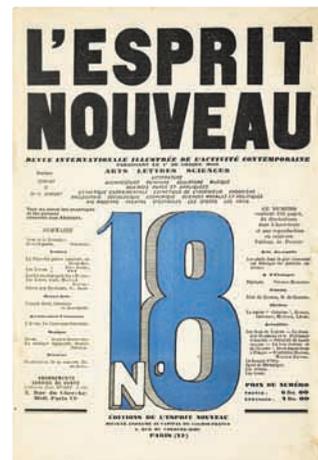
dobro, „La musique espagnole“ von Edgar Neville, „L'angle droit“ von Ozenfant u. Jeanneret, „La Fondation Barnes“ von Maurice Raynal u.v.m. - Abgebildet sind u. a. Werke von Georges Braque, Juan Gris, Lajos Kassak, Fernand Léger, Jacques Lipchitz, Piet Mondrian. - Teils unaufgeschnitten. - Broschur-Rückseite u. ca. 10 letzte Bll. fehlen, einige Lagen lose, Broschur gering fleckig u. mit kl. Randläsuren, Rücken beschädigt, fragiles Exemplar.

73. - No. 19. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Dezember 1923). 49 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42624) **200 €**
Mit den Texten „Esthétique du Langage“ von Paul Dermée, „Nature et Création“ von Ozenfant u. Jeanneret, „L'Architecture au Salon d'Automne“ u. „Le sentiment déborde“ von Le Corbusier, „Le rôle des images dans l'éducation scolaire. La part du Cinéma“ von Marie Hollebecque, „Tchécoslovaquie. La situation des arts plastiques“ von Dr. Nebesky, „Le Crépuscule des Virtuoses“ von Albert Jeanneret. Außerdem Rezensionen zu Le Corbusiers „Vers une Architecture“ u. dem Band „Staatliches Bauhaus Weimar“ sowie ein Beitrag zur Expo 1925 mit dem Titel „Icones, Iconolâtres, Iconoclastes“. - Teils unaufgeschnitten. - Broschur gering stockfleckig u. mit kl. Randläsuren, Bll. etwas gebräunt.

74. - No. 20. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Januar-Februar 1924). 49 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42625) **200 €**

Mit den Texten „Allemagne. La situation des arts plastiques“ von Paul Westheim mit Abb. von Dix, Schlemmer, Belling u. „Les vrais Indépendants“ von Jean Lurcat, begleitet von Abb. von Werken, die nicht im Salon des Indépendants ausgestellt wurden (u. a. Bosshart, Lipchitz, Marcoussis, Ozenfant, Picabia). Weiters die Beiträge „La Jeune Musique Allemande et Paul Hindemith“ von Adolphe Weissmann, „Pérennité“ von Le Corbusier, „Lautréamont“ von Paul Dermée, „Destinées de la Peinture“ von Ozenfant u. Jeanneret, „La Pensée Primitive“ von Allendy u. Laforgue, „L'inquiétude actuel des Sciences Physiques“ von G. Podin. - Mit mont. farb. Kärtchen auf dem ersten Bl., das das verspätete Erscheinen des Heftes mit einem Streik im Fotogravur-Atelier begründet. - Teils unaufgeschnitten. - Broschur etwas stockfleckig u. mit kl. Randläsuren, teils vom Block gelöst, Rücken mit gr. Fehlstelle u. Einrissen.

75. - No. 21. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (März 1924). 49 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42626) **200 €**
Mit den Texten „Formation de l'Optique Moderne“ von Ozenfant u. Jeanneret, „Classement et Choix“ von Le Corbusier, „Balbutiements de l'Esprit Politique“ von Henry Hertz, „Hongrie. La littérature“ von Alexandre Molnar, „Style Moderne“ von Yves Labasque u.v.m. Außerdem einen Nachruf auf Raymond Radiguet von Robert Aron. - Teils unaufgeschnitten. - Broschur etwas fleckig, knickspurig u. mit kl. Randläsuren, Rücken mit Einrissen.



76. - No. 22. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (April 1924). 49 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42628) **200 €**
Mit den Texten „Anéantissement d'un esprit, d'une culture avènement d'un autre esprit, d'une autre culture“ u. „Classement et Choix. Décisions opportunes“ von Le Corbusier, „Edgar Poe“ von Paul Dermée, „Certitude“ von Ozenfant, „Recherches“ von Ozenfant u. Jeanneret, begleitet von Abb. Der Werke v. Ingres, Cézanne, Matisse; weiters „Jean Cocteau et la Modern School of Language“ von Robert Aron in der Rubrik „Lettres à un étudiant“, „Balbutiements de l'esprit politique II“ von Henry Hertz, „Russie“ von Ivan Pogni, „Petit Éloge du Présent“ von G. G. Lebedinsky, „La jeune musique allemande et Paul Hindemith II“ von Adolphe Weissmann sowie „Conséquences de Crise“ über die Expo 1925. - Abgebildet sind zahlr. Gemälde von Victor Servanckx nebst Masken u. Skulpturen aus Gabun. - Broschur etwas fleckig u. mit kl. Randläsuren, Bll. etwas gebräunt.

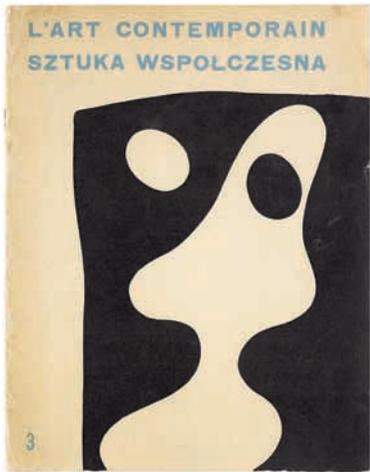
77. - No. 23. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Mai 1924). 49 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42630) **180 €**
Mit den Texten „L'Exposition de l'École Spéciale d'Architecture“ u. „La Grande Ville“ von Le Corbusier, „Baudelaire“ von Paul Dermée, „Le Théâtre est-il transposable au Cinéma?“ von Marie Hollebecque, „Sur la musique moderne“ von Albert Jeanneret, „Le Cubisme“ von Ozenfant u. Jeanneret, „Peintures d'Ivan Pougny“ von Ozenfant, „Roumanie“ von Eugène Titeano, „Besoins types, meubles types“ anlässlich der Expo 1925. - Unaufgeschnitten. - Broschur etwas fleckig, mit winzigen Randläsuren, Rücken teils vom Block gelöst, letzte Lage lose.

78. - No. 24. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Juni 1924). 49 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42631) **200 €**
Mit den Texten „Statistique“ von Le Corbusier, „Le Cubisme II“ von Ozenfant u. Jeanneret, „Pétrus Borel“ von Paul Dermée, „1925 ou: le Théâtre décoratif“ von Fernand Divoire, „Thomisme et Néo-Thomisme“ von Émile Dermenghem, „Balbutiements de l'Esprit Politique III“ von Henry Hertz, „Les névroses“ von Dr. Allendy u. „L'art décoratif d'aujourd'hui“ anlässlich der Expo 1925. - Teils unauf-

geschnitten. - Broschur etwas fleckig, knickspurig, mit winzigen Randläsuren.

79. - No. 26. Numéro spécial consacré à Guillaume Apollinaire. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Oktober 1924). 49 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42632) **250 €**
Enthält zahlr. Faksimiles von Apollinaires Manuskripten, darunter 7 S. eines zuvor unveröffentlichten Apollinaire-Manuskripts aus der Sammlung Ozenfants, ein Francis Picabia gewidmetes Gedicht, „Aussi bien que les cigales“, drei Versionen von Apollinaires Gedicht „La nuit d'avril 1915“. Weiters Texte zu Apollinaire u. a. von Céline Arnauld, Paul Dermée, Roch Grey u. André Salmon, einen Brief an Apollinaire von Ivan Goll, Widmungsgedicht von Pierre Albert-Birot, Gedicht von Tristan Tzara, mehrere Briefe von Apollinaire an Fernand Fleuret. Abgebildet sind Porträts von Apollinaire u. a. durch Marcoussis u. Picasso sowie Zeichnungen u. Aquarelle von Apollinaire selbst. - Teils unaufgeschnitten. - Broschur vorne mit zwei roten Farbstift-Strichen quer über die Titelillustration; etwas fleckig, knickspurig, mit Randläsuren u. Rückeneinrissen.

80. - No. 28. Éditions de l'Esprit Nouveau, Paris. (Januar 1925). 49 unpag. Bll. Mit 1 farb. u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42633) **200 €**
Letzte erschienene Nummer. - Mit den Texten „Une ville contemporaine“ von Le Corbusier, „Le Panlyrisme“ von Paul Dermée, „Ballet Mécanique“ von Fernand Léger u. Dudley Murphy, „Pièces avec texte et sans texte“ von Fernand Léger, „Le complexe d'Oedipe“ von Allendy, „Le Bergsonisme“ von Henri Serouya, „L'Heure de l'Architecture“ zur Expo 1925. Enthält weiters eine Rezension von „7 Manifestes Dada“ von Tristan Tzara durch Céline Arnauld, in der Rubrik „Éphémérides“ u. a. eine Notiz über die Entdeckung der ersten El Greco zugeschriebenen Plastik u. eine Ankündigung regelmäßiger Zeppelfahrten zwischen New York u. Paris. Außerdem ein „Bulletin de réponse à détacher“ zur „Enquête sur la science antique“. - Teils unaufgeschnitten. - Broschur etwas fleckig, knickspurig, mit kl. Randläsuren u. Rückeneinrissen, erste Werbebl. stockfleckig.



81. L'art contemporain. Sztuka Współczesna. Revue d'art international. Nr. 3 [von 3]. Rédaction: [Wanda] Chodasiewicz-Grabowska [d.i. Nadia Léger], [Jan] Brzękowski. [o.A.], Paris. [1930]. S. 82-104. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Umschlag (Entwurf: Hans Arp). (Bestell-Nr. KNE42582) **500 €**

Letzte erschienene Nummer der französisch-polnischen Zeitschrift, die 1919 von der Malerin Nadia Léger u. dem Lyriker Jan Brzękowski initiiert wurde. - Nadia Léger, von der hier ein Gemälde abgebildet ist, war Schülerin von Malevitch, Ozenfant und Fernand Léger gewesen und stand in Kontakt mit der ganzen Avant-Garde. In dieser Nr. sind abgebildet u. a. Werke von Hans Arp, Theo van Doesburg, Matisse, Modigliani, Piet Mondrian, Sophie Taeuber-Arp, Georges Vantongerloo, Wanda Wolska; weiters Texte von Hans Arp, Jan Brzękowski, Waldemar George, Michel Seuphor, Władysław Strzemiński, Tristan Tzara. - Enthält den Vorabdruck des dritten Teils der 1931 in Paris erschienenen Monografie Brzękowskis „Kilométrage de la peinture contemporaine 1908-1930“. Für diese Auseinandersetzung mit den Kunstströmungen der Zeit standen das 1922 in Wien publizierte „Buch Neuer Künstler“ von Lajos Kassák und László Moholy-Nagy sowie die 1925 in Zürich erschienene Anthologie „Kunstisten“ von El Lissitzky und Hans Arp Pate. Brzękowski legte hierin ebenso die avantgardistischen Richtungen und deren Tendenzen dar. Anders als in den beiden vorausgegangenen Publikationen jedoch unternahm er den Versuch, Parteinahme für ein bestimmtes Programm der Avantgarde zu umge-



hen. Ihm ging es in erster Linie um formale Klassifizierung unter Kategorien, namentlich „Deformation“ und „Konstruktion“, die es ihm ermöglichten, eine dialektische Formgeschichte zu entwickeln (Vgl. Michael Leilach in: Kilométrage, Köln 2011, S. 57-70). - Umschlag mit starken Gebrauchspuren, alle Bll. mit Wasserrand u. dort beschädigt, Text u. Tafeln davon teils beeinträchtigt. - Branicka/Rypson in: Kilométrage, Köln 2011, S. 129, Abb. S. 25. (irrtümliche Angabe, dass „Kilométrage“ lediglich in den beiden ersten Nummern erschien).

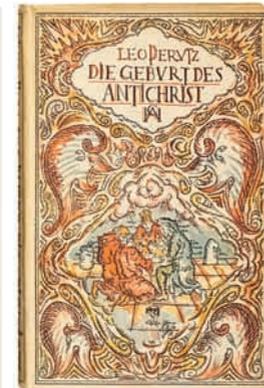
82. L'art en Suisse. [Revue mensuelle illustrée.] No. 10/11. Les arts appliqués à l'Exposition Nationale. Genève 1931. 100 Reproductions en Héliogravure. Photos de F. Boissonnas et de F. Julien. [Sonor], Genf. 1931. 53 unpag. Bll. Mit zahlr. meist ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: Géo Fustier). (Bestell-Nr. KNE42548) **100 €**

Behandelt die Exposition Nationale des Arts Appliqués in Genf vom 30. August bis 11. Oktober 1931. - Enthält den Einleitungstext „Le monde actuel et les arts appliqués“ von Herbert-J. Moos, eine Besprechung der Ausstellung durch Marianne Sterlin sowie einen Text über Lucien Baszanger von Lucienne Florentin. - Abgebildet sind zahlr. Fotografien der Ausstellungsräume und -objekte, darunter innenarchitektonische Entwürfe von Louis Amiguet, Perrenoud et Cie., G. A. Hufschmid u. Henri Mozer; Keramik von Paul Bonifas; Teppiche von Hermana Morach-Sjövall u. von Blanche Rathgeb-Gauchat; Emailarbeiten von Berthe Schmidt-Allard;

Uhren der Firma Weber et Cie.; Möbel von Jean van Muyden; Schmuck von Lucien Baszanger u. Germaine de Siebenthal; die von Edmond Bille entworfenen neuen Glasfenster rund um den Altar der Kathedrale Notre-Dame in Lausanne; Arbeiten in Metall von Jean Duvoisin, Georges Guinand u. Clara Stengele; außerdem nachgestellte Szenen des Theatre des Marionettes de Zurich (von der Marionetten-Entwerferin Julia Boller-Baer stammen auch Textilarbeiten für einen Arbeitszimmer-Entwurf). - Weiters mit Abb. von Radierungen von Yvonne Heilbronner, einem Gemälde von Paul Perrelet, einem Porträt von Ricarda Huch durch Martin Lauterburg sowie einer Luftaufnahme von Emile Gos. - Auf der Broschur-Rückseite ist der Plakatentwurf zur Ausstellung von Géo Fustier abgebildet. - Broschur schwach fleckig, kl. Rückeneinriss, Textbll. stockfleckig, Tafeln gut erhalten.

83. Leskoschek, Axel (Illustr.). – Leo Perutz: Die Geburt des Antichrist. Siebente Auflage. Rikola, Wien, Berlin, Leipzig u. München. 1921. 129 S., 3 Bll. Mit zahlr. Illustr. im Text. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Axel Leskoschek). (Bestell-Nr. KNE42355) **75 €**
Einband, Buchschmuck und Textzeichnungen von Axel Leskoschek. - Kapitale bestoßen, sonst gut erhalten. - Bloch, Bibliogr. d. utopischen u. phantastischen Lit., S. 103.

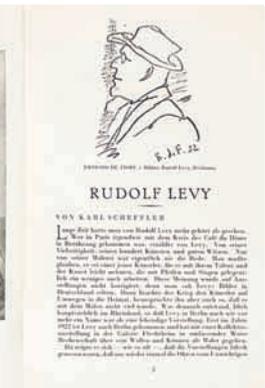
84. Levy, Rudolf. – Gustav Eugen Diehl (Hrsg.): Rudolf Levy. Mit Beiträgen von Carl Scheffler, Hans Siemsen, von ihm selbst und 20 Abbildungen. Werkkunst, Berlin. 1926-1927. 31 S. Mit zahlr. meist ganzs. Abb. Gr.-8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE42532) **150 €**



Veröffentlichungen des Kunstarchivs, 17. - Erschienen anlässlich der Ausstellungen in der Galerie Flechthelm in Berlin und Düsseldorf, dem Museum in Danzig, den Galerien Arnold in Dresden, Commeter in Hamburg, Flechthelm u. Kahnweiler in Frankfurt, Dr. Jaffé in Köln, Thannhauser in München. - Karl Schefflers Text über Levy ist der „Kunst und Künstler“, Jahrg. XX, entnommen. Levys Text behandelt Matisse u. erschien zuvor 1920 im „Genius“. Weiters enthalten sind Kritiken der Ausstellung von Fritz Stahl, Max Osborn, Curt Glaser u. Max Deri. - Vorne schwach beschabt, Karton hinten teils vom Block gelöst, einzelne Bll. stockfleckig, noch gut erhalten.

85. Liebermann, Max. – Cassirer-Verlag: Unser Weg 1919. Ein Jahrbuch des Verlags Paul Cassirer. Mit einer Originallithografie von Max Liebermann und 8 ganzseitigen Abbildungen. Zweite Auflage. Paul Cassirer, Berlin. 1919. 117 S. Mit 1 Lithografie u. zahlr. ganzs. Abb. 4°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42549) **100 €**

Die Lithografie von Liebermann in der Platte signiert; Handdruck der Pan-Presse. - Mit Textbeiträgen von Ernst Barlach, Jakob Fromer, Karl Kautsky, Oskar Kokoschka, Peter Kropotkin, Else Lasker-Schüler, Rosa Luxemburg, Franz Marc, René Schickele, Bruno Schönlanck u.v.m. - Abgebildet sind Werke von Ernst Barlach, Max Beckmann, August Gaul, Oskar Kokoschka, Hans Meid, Ludwig Meidner, Max Pechstein u. Hans Purrmann. - Broschur mit kl. Randläsuren u. kl. Beschädigung am Rücken, Bll. teils stark gebräunt, Lithografie teils lose. - Vgl. Raabe Zeitschriften, 182.





Nr. 86



Nr. 88



Nr. 89

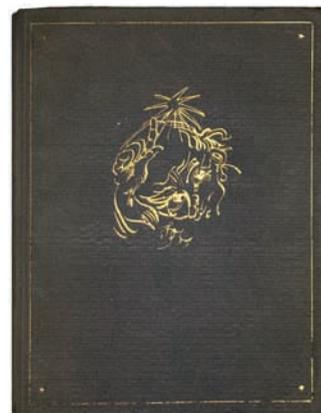
86. Liebermann, Max. – Kunst und Künstler. Illustrierte Monatsschrift für Kunst und Kunstgewerbe. Redaktion: Karl Scheffler. Jahrgang XV [von 32]. Bruno Cassirer, Berlin. 1917. 6 Bll., 597 S. Mit 3 Lithografien u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, goldgepr. Orig.-Halbpergammentbd. (Bestell-Nr. KNE42551) **200 €** Vollständiger XV. Jahrg. - Heft 10 enthält drei Lithografien Max Liebermanns zu Goethes Novelle „Bas-sompierre“ auf Bütten. - Kopschnitt gold gefärbt. - Einband u. Schnitt etwas stockfleckig, Einbd. beschabt, sonst gut erhalten. - Rennhofer S. 194. - Dietzel/Hügel 1702. - Söhn VI, 64910.

87. Lévy, Léopold. – André Salmon: Léopold-Lévy. Éditions „Le Triangle“, Paris. (1930). 41 S., 3 Bll. Mit Frontispiz, 26 Tafeln u. einer Textabb. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 42533) **80 €** Neben der vorl. Normalausgabe erschienen 2 Vorzugsausgaben: 8 numm. Expl. auf „Impérial Japon“ sowie 80 numm. Expl. auf „verge blanc de vidalon“. - Monografie des in Dada-Kreisen verkehrenden Schriftstellers u. Kunstkritikers Salmon über seinen Freund Lévy. - Eine Tafel wurde herausgeschnitten. - Die Tafeln zeigen Gemälde und Zeichnungen, die zwischen 1922 u. 1929 entstanden. - Broschur mit Abrieb hinten, Rücken gebräunt, sonst gut erhalten.

88. Marlier, Georges (Hrsg.): La querelle de l'art vivant. Sept plaidoyers accompagnés de 16 reproductions d'oeuvres anciennes et modernes. Editions Sélection, Antwerpen. 1929.

32 S. Mit zahlr. Abb. Gr.-8°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42534) **50 €** Tracts „Sélection“, III. - Im Vorwort bekennt Marlier, einige „Missverständnisse“ über die Kunst aufklären zu wollen u. beschreibt sich selbst als „partisan“ qui s'est efforcé d'établir que les oeuvres contemporaines ne sont en aucune façon contraires à l'essence même de la peinture.“ (S. 2) Die einzelnen Plädoyers sind u. a. betitelt „Éloge de la déformation“, „Le problème du sujet“, „Du trompe-l'oeil“ u. „Retour à la barbarie?“. In diesem letzten Abschnitt bezieht Marlier Stellung gegen nationalistische Bestrebungen in der Kunst und weist darauf hin, dass „toute la production de la France, depuis la fin du monde antique jusqu'à la Renaissance, relève bien davantage l'art oriental que de l'art méditerranéen. Les peintures [...] s'inspirent directement des modèles importés d'Orient, principalement de Syrie et d'Égypte.“ (S. 29). - Abgebildet sind u. a. Werke von Hans Arp, Breughel II, Marc Chagall, Charles Dufresne, Alice Frey, Fernand Léger, Henri Magritte, Joan Miro, Rouault u. Zadkine. - Umschlag, Titelbl. u. einige Bll. stockfleckig, sonst gut erhalten.

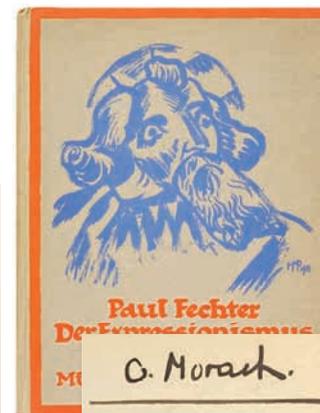
89. Meid, Hans. – Turel, Adrien: Es nahet gegen den Tag. Gedichte. Kentaur, Wolgast. (1918). 30 S., 1 Bl. Mit 1 Lithografie. Gr.-8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE 42665) **100 €** Eins von 340 numm. Expl. der Vorzugsausgabe auf Van-Gelder-Bütten mit einer Lithografie von Hans Meid. Davon wurden 40 Expl. vom Künstler sign., vorl. Expl. ist unsigniert. - Die Lithografie in der Platte sign. u. datiert 1918. - Zweiter Kentaur-Druck.



Nr. 90



Nr. 90



Nr. 91

- Einband stark stockfleckig, unteres Kapital beschädigt, Bll. teils mit einzelnen Stockflecken.

90. Meidner, Ludwig: Im Nacken das Sternemeer. Mit zwölf Zeichnungen. Kurt Wolff, Leipzig. [1918.] 82 S. Mit 12 Tafeln mit Illustr. von Ludwig Meidner. 8°, goldgepr. illust. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42598) **100 €** Die graphischen Bücher. - Erste Ausgabe. - „Alarmrufe eines Malers - geschrieben in flackernder Wachtbaracke - gewidmet Herrn Ernst Gosebruch zu Essen-Ruhr.“ - Erschien in einer Auflage von 3000 Exemplaren. - Einband berieben, Block angeplatzt, innen gebräunt, ordentliches Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 203.1. - Göbel 382.

91. Morach, Otto (Besitzvermerk). – Fechter, Paul: Der Expressionismus. Mit 42 Abbildungen. Zweite Auflage. R. Piper & Co., München. 1914. 4 Bll., 55 S., 2 Bll. Mit 35 Tafeln u. 7 ganzs. Abb. Gr.-8°, illustr. Orig.-Pappbd. - Besitzvermerk von Otto Morach. (Bestell-Nr. KNE42547) **50 €** Fliegender Vorsatz mit eigenh. Besitzvermerk „O. Morach“ in Tinte. - Abgebildet sind Werke von Archipenko, Barlach, Carra, Courbet, Derain, Heckel, Marées, Munch, Manet, Signac, Van Gogh u.v.m. - Unterteilt in die Kapitel „Die impressionistische Situation“, „Die frühen Gegenbewegungen“, „Die späten Gegenbewegungen“. - Einbandkanten berieben, vorderes Gelenk angeplatzt, Vorsätze fleckig, sonst gut erhalten. - Kat. Marbach Expressionismus, 165.1.

92. Morach, Otto. – Kunsthalle Bern (Hrsg.): Oktober-Ausstellung. Arnold Brügger. Otto Morach. Graphik von James Ensor. 1. bis 25. Oktober 1931. Kunsthalle, Bern. 1931. 15 S. 8°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE 42541) **100 €** Enthält Verzeichnis der 199 ausgestellten Werke u. Kurzbiografien der Künstler. - Eine Seite mit Anstreichungen u. Notizen in Blei. - Umschlag etwas fleckig, Bll. an der unteren Kante knickspurig, sonst gut erhalten.

93. Munch, Edvard. – Curt Glaser. Edvard Munch. (Dritte durchgesehene und erweiterte Auflage.) Bruno Cassirer, Berlin. 1922. 207 S. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42587) **30 €** 5.-7. Tsd. - Einband berieben, Einband u. Vorsätze stockfleckig, Bll. gut erhalten.

Nr. 93



94. Münchener Neue-Secession: Münchener Neue-Secession XV. Sommer-Ausstellung. (Universitäts-Buchdruckerei Dr. C. Wolf & Sohn, München. 1929.) 34 S. Mit 36 Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42610)

25 €

Ausstellungskatalog. - Anstreichungen u. Randnotizen in hellvioletter Tinte. Broschur an einer Stelle angekratzt, Broschur schwach gebräunt u. berieben, sonst gut erhalten.

95. Neue Blätter für Kunst und Dichtung.

1920. Jahrg. 2 [von 3], Heft 12 [von 12]. Schriftleitung: Hugo Zehder. Emil Richter, Dresden. 1920. S. 244-260. Mit teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42589)

60 €

Mit 4 ganzs. Reproduktionen von Grafiken Käthe Kollwitz. - Beiträge von Ludwig Winder, Max Herrmann-Neisse, Heinz Graumann, Max Sidow, Hans Gensecke, Kurt Heynicke, Paul Nikolaus, Paul Gurk, Hans Fredersdorff, F. W. Bischoff, Walter Georg Hartmann. - Beiliegend: Inhaltsverzeichnis des 2. Jahrgangs 1919/20. 4 Bll. 4°-Umschlag. - Umschlag lose u. in zwei Teile gerissen, stockfleckig, gebräunt, mit Randleasuren, Bll. gebräunt. - Dietzel/Hügel 2104. - Raabe Zeitschriften, 44.

96. Neue Frankfurt, Das. Monatsschrift für die Probleme moderner Gestaltung. 2. Jahrg.

[von 5], Heft 10 [von 12]. Hrg.: Ernst May u. Fritz Wichert. Engler u. Schlosser, Frankfurt a. M. Oktober 1928. 1 Bl., S. 177-195, 1 Bl. Mit zahlr. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42577)

100 €

Enthält u. a. die Beiträge „Berlin, Bericht über neue Graphik“ von Adolf Behne, „Kirchenfenster“ von Walter Dressler über die Glasmalereien von Karl Peter Röhl in der Frankfurter Friedenskirche, „Architektur und Glasmalerei“ von Josef Gantner über die Arbeiten von Hans Stocker u. Otto Staiger in Basel, Grundrisse u. Modell-Abb. für das neue Verwaltungsgebäude der I.G. Farben u. zwei Bühnenbild-Besprechungen. - Typografie u. Titelbild: Geschwister Leistikow. - Broschur stark stockfleckig u. berieben, Rücken mit gr. Einriss Bll. teils stockfleckig.

97. -. 2. Jahrg. [von 5], Heft 11-12 [von 12]. Hrg.: Ernst May u. Fritz Wichert. Engler u. Schlosser, Frankfurt a. M. November-Dezember 1928. 1 Bl., S. 197-236, 1 Bl. Mit 1 Farb-Tafel u. zahlr. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42576)

120 €

Dieses Heft mit Schwerpunkt Bildung u. Erziehung enthält u. a. die Beiträge „Der Film als Pädagoge“ von Adolf Behne u. „Das neue Menschenbild der Psychologen bietet den Erziehern neue Richtpunkte“ von Hans Prinzhorn sowie mehrere Beiträge über Kunst in der Schule, über Maria Montessori u. Pläne für ein Montessori-Kinderhaus u. andere Schulgebäude. - Broschur stark stockfleckig, Rücken mit kl. Fehlstellen, Bll. teils stockfleckig.

98. Neue Jugend. Der Almanach der Neuen Jugend auf das Jahr 1917. Neue Jugend, Berlin. 1917. 181 S., 5 Bl. Mit 6 ganzs. Abb. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42600)

100 € Neben der vorl. Normalausgabe erschien eine Vorzugsausgabe in 20 numm. u. vom Herausgeber



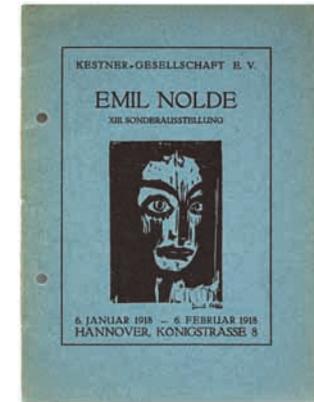
Nr. 96, 97



Nr. 99



Nr. 99



Nr. 100

(Heinz Barger) sign. Expl., auf stärkerem Papier u. in Ganzmaroquin gebunden. - Der Almanach erschien im November 1916 (vgl. Raabe). - Enthält u. a. die Texte „Ein Traum“ von Franz Kafka, „Café Prag“ von Albert Ehrenstein, „Epilog zu den Briefen an einen Toten“ von Annette Kolb; weiters Texte u. a. von Martin Buber, Theodor Däubler, Wieland Herzfelde, Richard Huelsenbeck, Else Lasker-Schüler, Walt Whitman. - Abgebildet sind vier Zeichnungen von George Grosz, eine von Oskar Kokoschka u. eine von Ludwig Meidner. - Beiliegend: Bestellkarte des Verlags Neue Jugend für die Mappe „Acht Köpfe“ von Ludwig Meidner und die Erste Grosz-Mappe. - Broschur leicht knickspurig, sonst gut erhalten. - Dietzel/Hügel 2153. - Schlawe S. 15f. - Raabe Zeitschriften, 30.

99. Neue Kunst, Die. (Zweimonatsschrift.) Erstes Heft [von 3]. Hrg.: Hans Ammon u. Heinrich Franz Bachmair. Heinrich F.S. Bach-

mair, München. 1913. 107 S., 4 Bll. Mit ganzs. Abb. Gr.-8°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: Böttcher). (Bestell-Nr. KNE42607) **150 €** Enthält vier gedruckte Zeichnungen von Moritz Engert u. vier Holzschnitte von Richard Seewald. - Weiters Novellen v. Josef Amberger u. Johannes R. Becher, Lyrik von Emmy Hennings u. Paul Zech, eine Erzählung von Leonard Frank, einen Brief von Alfred Richard Meyer an Arno Holz u. v. m. - Broschur stockfleckig u. verfärbt, mit kl. Randleasuren, Bll. sehr vereinzelt schwach stockfleckig. - Dietzel/Hügel 2159. - Raabe, Zeitschriften, 14. - Schlawe II, S. 43.

100. Nolde, Emil. - Kestner-Gesellschaft (Hrg.): Emil Nolde. Gemälde. Graphik. XIII. Sonderausstellung. Kestner-Gesellschaft, Hannover. 1918. 12 unpag. Bll. Mit 3 ganzs. Abb. 8°, illustr. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42535) **150 €**

Nr. 94



Nr. 95



Nr. 98



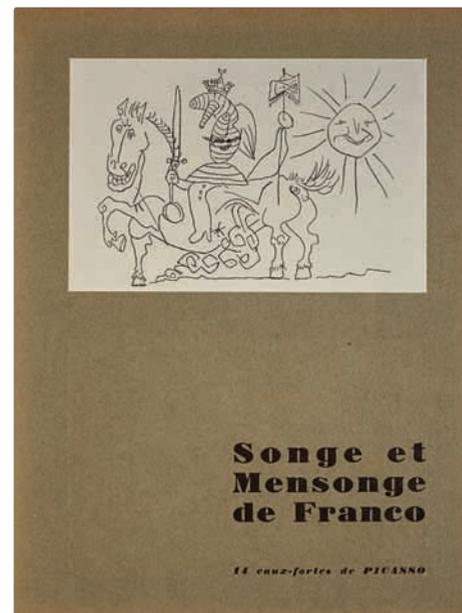
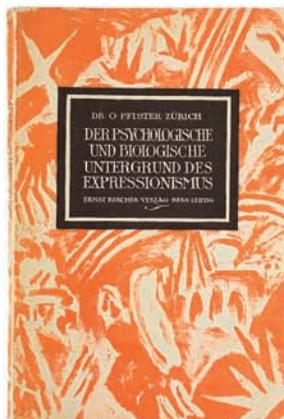
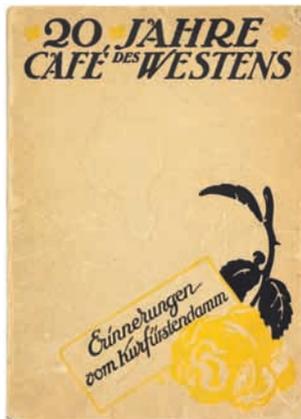
Katalog der Ausstellung der zwei Jahre zuvor gegründeten Kestner-Gesellschaft von Januar bis Februar 1918. - Mit Einleitungstext von Dr. [Paul Erich] Küppers, Kurzbiografie u. Liste der 143 ausgestellten Werke samt Preisangabe. - Gelocht; Titelblatt gestempelt „Wallraf Richartz Museum Köln. Als Dublette ausgeschieden.“ - Gut erhalten.

101. Nolde, Emil: Das eigene Leben. Jahre der Kämpfe. 2 Bde. Julius Bard u. Rembrandt, Berlin. 1931; 1934. 204 S.; 262 S. Mit zahlr. meist ganzs. Abb. 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbde. (Bestell-Nr. KNE42602) **120 €**
Erste Ausgaben. - Der Rembrandt-Verlag übernahm 1934 die Restauflage von „Das eigene Leben“ (vgl. Künstler im Nationalsozialismus, hrsg. W. Ruppert, Köln 2015, S. 262). - „Als spielend Gedanken sich zwischen einigen frühen Erlebnissen bewegten, fand ich es belustigend, sie hinzuschreiben. [...] Aber ich fand keinen Schluß, denn es türmten sich die wachgerufenen Geschehnisse“ (Vorwort I). - Beide Titelblätter mit Abklatsch d. Frontispiz, Vorsatz in Bd. 1 stockfleckig, Bll. in Band 2 gebräunt, sonst gut erhalten.

102. Orlik, Emil (Illustr.). – Pauly, Ernst (Hrsg.): 20 Jahre Café des Westens. Erinnerungen vom Kurfürstendamm. Eigenverlag, Berlin. 1913/1914. 64 S. Mit zahlr. teils ganzs., teils mont. Abb. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42522) **100 €**
Auf Bütteln. - Vom Inhaber des Cafés herausgegebenes Büchlein über eines von den „sieben oder neun Weltwundern, die Berlin in sich birgt, die es zwar jedermann zeigt, die es aber nur Auserlesenen erschliesst.“ (S. 59) Die Atmosphäre der Gesellschaft dieser „Auserlesenen“ wird hier humorvoll beschrieben, u. a. in dem Abschnitt „Die Invasion der Bohème“. - „Schriftleitung: Edmund Edel. Mitarbeiter: einige Stammgäste“. - Abgebildet sind Zeichnungen von Emil Orlik, Walter Trier, Rob L. Leonard, Ottomar Begas, Edmund Edel. - Die Vorsätze sind verziert mit einer Illustration des „Alten Hauses“ am Kurfürstendamm 18/19 vorne und einer Illustration des „Neuen Hauses“ im Union Palast am Kurfürstendamm 26 hinten, in das Pauly im Jahr des Erscheinens umsiedelte. Der Umzug in den Neubau dürfte mit ein Grund für die Erstellung dieses nostalgischen Bändchens gewesen sein. - Broschur (stock)fleckig u. knickspurig, innen gut erhalten.

103. Pechstein, Max. – Max Osborn: Max Pechstein. Propyläen, Berlin. (1922). 245 S., 1 Bl. Mit 8 Farbtafeln u. zahlr. Textabb. 4°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42531) **30 €**
Die gedruckten Initialen zeichnete Pechstein eigens für dieses Werk (vgl. Druckvermerk). - Neben der vorl. Normalausgabe erschienen 50 numm. Expl. mit je vier vom Künstler eigenh. sign. Grafiken. - Einband berieben, Vorsätze u. Vortitelbl. stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.

104. Pfister, O[skar]: Der psychologische und biologische Untergrund expressionistischer Bilder. Mit 12 Abbildungen und 2 Tafeln. Ernst Bircher, Bern u. Leipzig. 1920. 125 S. Mit 1 Tafel u. 1 Falt-Tafel. 8°, illustr. Orig.-Broschur. - Widmungsexemplar. (Bestell-Nr. KNE42520) **100 €**



Erste Ausgabe. - Titelbl. mit eigenh. Widmung des Verf. in Tinte, „Herrn Prof. P. Ganz zur freundlichen Erinnerung. Oberhausen, den 12. IV. 47.“ Vermutlich handelt es sich hier um den Schweizer Kunsthistoriker Paul Ganz. - Pfisters Text geht aus von dem Fallbeispiel eines französischen expressionistischen Künstlers, der bei Pfister eine psychoanalytische Behandlung absolviert. Im Jahr des Erscheinens übersandte der Verfasser es Sigmund Freud, der in seinem Antwortbrief mitteilt, das „little book about expressionism“ mit „as much interest as aversion“ in einem Durchgang gelesen zu haben (Letters of Sigmund Freud, hrsg. Ernst Freud, New York 1992, S. 330). - Broschur schwach berieben, winziger Einriss am Rücken, Bll. minimal gebräunt, sonst gut erhalten.

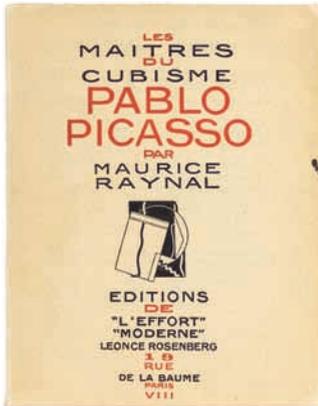
105. Pia, Pascal: André Masson. (Gallimard, Paris. 1930.) 63 S. Mit 26 meist ganzs. Abb. Kl.-8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42609) **20 €**
Collection Les Peintres nouveaux. - Broschur leicht gebräunt, Titelblatt stockfleckig, sonst gut erhalten.

106. Picasso, Pablo. – Cahiers d'Art. Revue d'art paraissant dix fois par an. Peinture, sculpture, architecture, art ancien, ethnographie, cinéma. Directeur: Christian Zervos.



Jahrg. 12, Nrn. 1-3. Éditions Cahiers d'Art, Paris. 1937. 104 S. Mit 14 Radierungen von Picasso u. zahlr. teils ganzs. Abb. Gr.-4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42553) **1.000 €**

Enthält den Zyklus „Songe et mensonge de Franco“ aus 14 Radierungen von Picasso auf 4 Bll. Eine ergänzte Fassung des Zyklus, nun bestehend aus 18 Radierungen, wird auf den folgenden Seiten reproduziert. Die ersten 14 Radierungen entstanden im Januar 1937, 4 weitere wurden im Juni 1937 geschaffen und gelten als Vorstudien zu „Guernica“. Die Folge aus 18 Radierungen sollte als Postkarten



Nr. 107

verkauft werden und die Erlöse dem republikanischen Spanien zugute kommen (S. 50). - Weiters ist enthalten Paul Eluards Gedicht „La victoire de Guernica“ u. Noten der gleichn. Komposition von Georges Auric. Außerdem der Text „Réflexions sur la tentative d'Esthétique dirigée du IIIème Reich“ von Christian Zervos. - Beiliegend 1 8°-Bl. Bestellschein für die Vorzugsausgaben von „Songe et mensonge de Franco“. - Rücken teils vom Block gelöst, aber Block intakt; Rückeneinriss ca. 6cm; Broschur berieben u. fleckig, Bll. gut erhalten.

107. Picasso, Pablo. – Maurice Raynal: Les maîtres du cubisme. Pablo Picasso. L'effort moderne, Paris. (1920.) 11 S. Mit 48 Tafeln. Kl.-8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42605) **80 €**

Ein Essay des Picassofreundes. - Ein kleiner schwarzer Fleck auf dem Broschur, Broschur auch etwas bestoßen, sonst gut erhalten.

108. Piscator, Erwin: Das politische Theater. Adalbert Schultz, Berlin. (1929.) 1 Bl., 262 S., 1 Bl. Mit Frontispiz, 13 beids. bedr. Tafeln u. Abb. im Text. 8°, typogr. gest. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Laszlo Moholy-Nagy). (Bestell-Nr. KNE42481) **30 €**

1.-10. Auflage. - Dieses Buch entstand unter Mitarbeit von [Felix] Gasbarra. Dem Proletariat Berlins gewidmet. - Die Tafeln zeigen fotogr. Abb. von Produktionen der Piscator-Bühne, mit Bühnenbild u. a. von George Grosz, John Heartfield, Laszlo Moholy-Nagy u. Edward Suhr. - S. 5 mit mont. Zeitungsausschnitt vom 5. Februar 1931: fotogr. Abb. betitelt „Noch ein Blick zurück: Piscator sieht sich



Nr. 108

noch einmal das Gefängnis an“. - Zeitgen. Schenkungsvermerk in Tinte auf dem Titelblatt. - Ohne den Schutzumschlag. - Einband stockfleckig u. lichtrandig, Bll. teils stockfleckig, Impressum mit Abklatsch, ordentliches Exemplar.

109. Pressa. Kulturschau am Rhein. Herausgegeben von der Internationalen Presse-Ausstellung Köln 1928. Max Schröder, Berlin. 1928. 167 S., 5 Bll. Mit 67 beids. bedr. Tafeln u. 16 Bll. Werbeanzeigen. 4°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42518) **50 €**

Enthält u. a. Beiträge zu „Die Post im Dienste der Presse“, „Die jüdische Presse“, „Die deutsche Arbeiterpresse“, „Europäische Buchkunst der Gegenwart“ u. „Frau und Presse“. - Mit Geleitwort von Konrad Adenauer, damals Oberbürgermeister der Stadt Köln. - Mit zahlreichen fotogr. Abbildungen der Ausstellungsgebäude u. nationalen Pavillons, darunter der von El Lissitzky gestaltete sowjetische Pavillon. - Buchhändleretikett am Innendeckel. - Einband etwas stockfleckig, an den Kapitalen bestoßen, vorderes Gelenk gebrochen, sonst gut erhalten.

110. Prospekte. – Freideutsche Jugend: Konvolut aus 4 Prospekten. Ca. 1910-1920. (Bestell-Nr. KNE42664) **30 €**

1) Werbeblatt des Freideutschen Jugendverlags Adolf Saal für die Zeitschrift „Der Leib. Blätter zur Erkenntnis wesentlichen Lebens aus der Vernunft des Leibes“ u. den Band „Gertrud und Ursula Falke. Tänze“ beide hrsg. v. Max Tepp. 1920. 1 Folio-Bl., 3 x quer gefaltet. Mit 2 ganzs. Abb. von Tänzerinnen. - 2) Das Schrifttum der Freideutschen Jugend

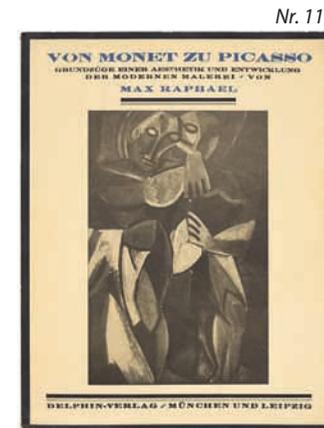


Nr. 109

1919, erschienen im Freideutschen Jugendverlag Adolf Saal. 20 S. 8°-Umschlag. Erstes Verlagsverzeichnis, mit programmatischem Text des Verlegers. - 3) Bücher für Kranke und Verwundete. Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Hamburg. 1915. 1 Gr.-8°-Bl. Mit Illustration von [Ludwig] Berwald, die eine Krankenpflegerin mit zwei lesenden Verwundeten um einen Tisch zeigt. Das Werbeblatt verkündet, dass die Stiftung „zunächst für die Dauer des Krieges“ „sich entschlossen hat, ihre Lazarett-Bücher, die bisher [...] nur unmittelbar an Krankenhäuser und Lazarette verteilt wurden [...] auch in den Handel zu bringen.“ - 4) Buchhandlung Ernst Rumpe. Bielefeld, Crüwell-Haus. Illustr. Kl.-8°-Bl. Ca. 1910. Die ehem. Pfeffersche Buchhandlung im charakteristischen Crüwellhaus, das hier abgebildet ist, wurde 1908 von Ernst Rumpe übernommen, unter dessen Leitung Dichterabende mit Richard Dehmel, Thomas Mann, Olga Wohlbrück u. Ernst Zahn stattfanden. Sehr schwache Stockflecken, sonst gut erhalten. - Prospekte minimal gebräunt, 3) mit winziger Randknickschur, sonst gut erhalten.

111. Raphael, Max: Von Monet zu Picasso. Grundzüge einer Ästhetik und Entwicklung der modernen Malerei. Mit 32 Abbildungen. Delphin, München. (1913.) 130 S., 1 Bl. Mit Frontispiz u. 15 beids. bedr. Tafeln. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42521) **20 €**

Neben der vorl. Normalausgabe erschienen 25 numm. u. vom Verf. sign. Expl. in Ganzleder. - Unbeschnittenes Expl. - Innen stark stockfleckig, Broschur mit kl. Randeinrissen.

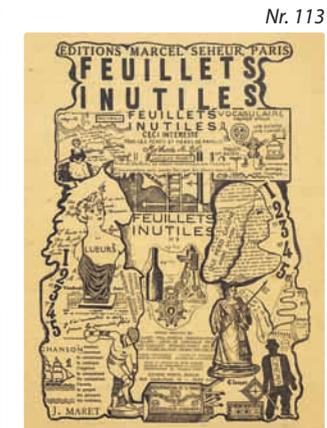


Nr. 111



Nr. 112

Der Tod und der Papst
Der Papst: Gebt mir Ihr's noch, Der Kardinal?
Nachdem vollbracht war meine Wahl
Und ihr mich trugen in den Dom,
- So jubelte das Volk von Rom,
Ihr schreitet vor und streutet Weid,
Ich aber segnete die Welt, -
Da ward vor meinem Thron entzündet
Ein Dinstel Berg und mit zerföhret
Nach altem Brauch: So reich verbrannt,



Nr. 113

112. Rössing, Karl. – Georg Terramare [d. i. Georg Eisler]: Ein Spiel vom Tode. Mit 15 Holzschnitten. Rikola, Wien, Leipzig u. München. 1923. 36 unpag. Bll. Mit 15 Abb., davon 1 ganzs. Gr.-8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42591) **70 €**

Erste Ausgabe. - Schutzumschlag in zwei Teilen, mit Randläsuren u. Fehlstellen; Einband u. Vorsätze stockfleckig, Vorsätze mit Abklatsch d. Umschlagklappen, Bll. gut erhalten. - Eichhorn/Mair, S. 57, 1.42.

113. Sagesse. Cahiers trimestriels de littérature et d'art. Cahier treize. Les nourritures terrestres, Paris. Herbst 1930. 33 unpag Bll., davon 3 Werbebl. Mit zahlr. teils ganzs. Abb. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42519) **60 €**

Herausgeber: Fernand Marc. - Die „Sagesse“ erschien von Herbst 1927 bis Frühling/Sommer 1931 in insgesamt 16 Nummern. - Enthält die Texte „Le fleuve et l'être“ von Gilbert Trolliet, „Lassitude d'un coeur brûlant“ von Pierre Bourgeois, „À chacun sa volupté“ von Raoul Gain, „Cette monnaie d'oiseaux“ von Fernand Marc, „Mon Dieu, mon Dieu“ von Géo Norge, „Confusion des Arts“ von Adrien Copperie, „Ambiance“ von André Mora u. „Mario Tozzi“ von Lionello Fiumi. - Abgebildet sind Werke von Androusov, Cossio, Roger de la Fresnaye, Graham, Laniepe, Jean Marembert, Papazoff, Mario Tozzi u. Auguste Sandoz. - Weiters mit Buchrezensionen. - Broschur stockfleckig u. mit durchgehender vertikaler Knickschur, Bll. gut erhalten. - R. Admussen, Les petites revues littéraires 1914-1939. Répertoire descriptif, 206.

114. Sélection. Chronique de la vie artistique et littéraire. 4ème année, no. 7. Directeurs: André de Ridder et Paul-Gustave van Hecke. (Editions Sélection, Antwerpen.) April 1925. S. 81-168, 4 Bll. (Werbeanzeigen). Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42483) **100 €**
Die Zeitschrift erschien erstmals im August 1920 zur Eröffnung der „Galerie Sélection, Atelier d'Art contemporain“ in Brüssel (vgl. Peter Pauwels, in: Modernisme. Belgische abstracte kunst en Europa, S. 305). - Enthält Beiträge zu Raoul Dufy, Buchbesprechungen u. a. durch Georges Marlier u. Robert Poulet, Filmrezensionen u. a. zu „Die Nibelungen“ u. Ausstellungsbesprechungen durch de Ridder. - Broschur fast ganz vom Block gelöst, mit winzigen Randläsuren, große Einrisse am Rücken, Blätter sauber.

115. -. 5ème année, no. 4. Directeurs: André de Ridder et Paul-Gustave van Hecke. (Editions Sélection, Antwerpen.) Januar 1926. S. 249-328, 3 Bll. (Werbeanzeigen). Mit 1 Holzschnitt (Raoul Hynckes) u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42484) **80 €**
Enthält u. a. die Texte „Sur la diversité du roman“ von Georges Tialet, „Entrée d'Arcadie dans le monde“ von René Beeken, „Lettre d'Italie“ von Nino Frank, „L'amoureuse“ von Marcel Lecomte, „Le studio de Saedeleer“ v. Jean Teugels (begleitet von zahlr. fotogr. Abb.); weiters Lyrik von Hubert Dubois, Illustrationen von Fritz van den Berghe, Léon Spilliaert, Jan Sluyters u. einen erstmals veröffent-

Nr. 114, 115



lichten, „original“ bezeichneten Holzschnitt von Raoul Hynckes. - Rücken gebrochen, mit gr. Einriss, Broschur mit kl. Randläsuren, Bll. teils fleckig.

116. -. 6ème année, no. 4. Directeurs: André de Ridder et Paul-Gustave van Hecke. (Editions Sélection, Antwerpen.) Januar 1927. S. 249-328, 2 Bll. (Werbeanzeigen). Mit zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42485) **100 €**
Enthält die Texte „Jacques Rivière et la foi“ von Georges Marlier, „Voyage“ von Marcel Lecomte, „Région“ von Paul Desmeth, „Vie en commun“ v. Léon Duesberg, „Tabatière à musque“ von Robert Guiette; außerdem „Les peintures sur verre de Florris Jespers“ von Luc u. Paul Haesaerts, begleitet von 16 ganzs. Reproduktionen. Mit einer Reproduktion einer Zeichnung von Marc Chagall sowie Vignetten v. G. H. Wolff. - Broschur berieben, verfärbt u. fleckig, mit kl. Randläsuren, Rücken mit Einriss.

117. -. Ed. Tytgat. 7ème année, no. 4. Directeurs: André de Ridder et Paul-Gustave van Hecke. Editions Sélection, Antwerpen. (November) 1928. 132 S. Mit 5 Holzschnitten (Edgard Tytgat) u. zahlr. meist ganzs. Abb. 4°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42487) **50 €**
Edgard Tytgat gewidmetes Heft mit Textbeiträgen von Charles Dasnoy, Luc u. Paul Haesaerts, Paul Fierens, Franz Hellens, Maurice Roelants, F. Perdiel, Jan Milo, Jan Greshoff u. Tytgat selbst („Quelques souvenirs de jeunesse“), begleitet von 5 als „Original“ bezeichneten Holzschnitten, 80 Reproduktionen von Tytgats Werken u. Abb. eines Fotoporträts.

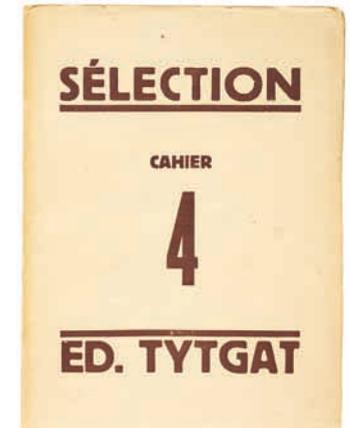
Nr. 114



Nr. 116



Nr. 117



Nr. 117

Weiters mit einem Briefwechsel von André de Ridder und Henry van de Velde über die Kunstankauf-Politik des Institut Supérieur des Arts Décoratifs, dessen Leiter van de Velde zu der Zeit war. - Broschur schwach fleckig u. mit kl. Randläsuren, Bll. etwas gebräunt.

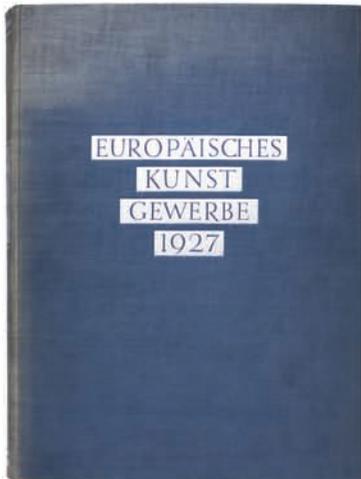
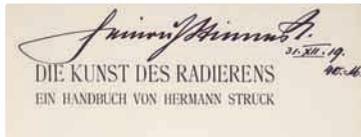
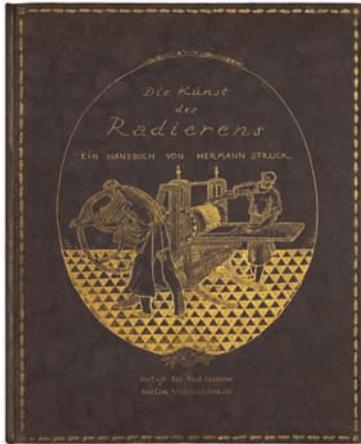
118. -. G. de Smet. 7ème année, no. 2. Directeur: André de Ridder. Editions Sélection, Antwerpen. (Juli) 1928. 136 S. Mit zahlr. meist ganzs. Abb. 4°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42486) **70 €**
Gustave de Smet gewidmetes Heft mit Textbeiträgen von Luc u. Paul Haesaerts, André de Ridder u. Gustave-Paul van Hecke, begleitet von 70 Abb. seiner Werke. Rezensiert werden u. a. „La conférence de M. Courthion sur le „sujet““ u. die Ausstellung belgischer Kunst im Pariser Musée du Jeu de Paume. - Broschur fleckig u. teils vom Block gelöst, Bll. etwas gebräunt aber sauber.

119. -. Marcoussis. 8ème année, no. 7. Directeur: André de Ridder. Editions Sélection, Antwerpen. (Juni) 1929. 72 S. Mit zahlr. meist ganzs. Abb. 4°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42488) **50 €**
Louis Marcoussis gewidmetes Heft mit Textbeiträgen von Tristan Tzara, E. Tériade, Jean Silver, W. Uhde, Jean Cassou, Paul Fierens, Waldemar George, Christian Zervos, Maurice Raynal u. Max Jacob, begleitet von 47 Abb. von Werken Marcoussis' u. Abb. eines Fotoporträts Marcoussis' durch Man Ray. - Broschur schwach fleckig, mit kl. Randläsuren, Bll. gebräunt, sonst gut erhalten.

120. Schrimpf, Georg. - Matthias Pförtner [d. i. Erich Müller-Kamp]: Georg Schrimpf. Mit 60 Abbildungen. Rembrandt, Berlin. (1940). 69 S., 1 Bl. Mit 2 Farb-Tafeln. 8°, Orig.-Broschur mit illustr. -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42318) **25 €**
Die Kunstbücher des Volkes. Kleine Reihe, 4. Hrsg. v. Konrad Lemmer. - Schutzumschlag hinten an der Broschur fixiert. - Umschlag hinten knickspurig, mit winzigen Randläsuren, sonst gut erhalten.

121. Struck, Hermann: Die Kunst des Radierens. Ein Handbuch. 3. vermehrte und verbesserte Auflage. Paul Cassirer, Berlin. (1919). 4 Bll., 275 S., 2 Bll. Mit 6 Grafiken u. zahlr. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Pappbd. (Gestaltung Karl Walser). - Besitzvermerk Heinrich Stinnes. (Bestell-Nr. KNE42611) **400 €**
Titelbl. mit Besitzvermerk in Tinte von dem Kunstsammler und -förderer Heinrich Stinnes, datiert 31.





XII. 19. Die Grafiken mit dem charakteristischen roten Sammlerstempel Stinnes'; seine Sammlung galt vor dem 1. WK als eine der bedeutendsten Deutschlands. - Mit vier Grafiken auf Maschinenbütten von Paul Baum (Aus Sluis. Radierung.), Max Liebermann (Amsterdamer Judengasse. Radierung.), Hans Meid (Der Maler in der Landschaft. Radierung.), Edvard Munch (Landschaft. Radierung.), Max Slevogt (Der Bildermann. Lithografie.) u. Hermann Struck (Alter Jude aus Jaffa. Radierung.). - Einbandgestaltung von Karl Walser. - Mit Widmungsgedicht „Lieber Struck“ von Alfred Kerr. - Einband gering berieben, Vorsatz fleckig, Block gebrochen, Bll. gut erhalten. - Sohn 263. - Feilchenfeldt/ Brandis 193.3. - Frits Lugt, Les Marques de Collections de Dessins et d'Estampes, L.4436.

122. Städtisches Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig, Grassi-Museum (Hrsg.): Europäisches Kunstgewerbe. Berichte über die Ausstellung Europäisches Kunstgewerbe 1927. Mit 112 Tafeln. E. A. Seemann, Leipzig. 1928. 85 S., 1 Bl. Mit 112 Tafeln. 4°, Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Karl Wernicke). (Bestell-Nr. KNE42550)

300 €

Enthält Berichte von Henry van de Velde (für BE), M. R. J. Brinkgreve (NL), Léon Deshairs (FR), Richard Graul u. Günther von Pechmann (DE), Karl Herain u. Ernst Schwedeler-Meyer (ČSR), Heinrich Kienzle (CH), Harry H. Peach (GB), August Schestag (AT) u. Sigurd Schultz (DK). - Abgebildet sind u.a. Metallarbeiten des Bauhaus Dessau, Teeglas von Wolfgang Tümpel, Silberkanne von Christian Dell, Majolikafliesen von Vanessa Bell, Silberarbeiten von Emmy Roth, Porzellan aus Meissen, Teppiche von Carl Otto Czeschka, Möbel von Dominique Paris, geschliffene Glasfenster von Toon Berg, Maleremail der Kunstgewerbeschule Maria Riemer Wien, u.v.m. - Einband etwas lichtrandig, Rücken verfärbt, Vorsätze fleckig, 2 Tafeln mit Randeinriss, sonst gut erhalten.

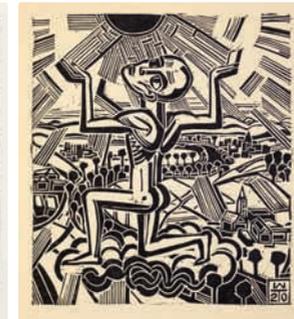
123. Szittyá, Émil [d. i. Adolf Schenk]: Die französische Landschaft. Editions „Ars“, Paris. (1929). 76 S., 3 Bll. Mit zahlr. ganzs. Abb. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42530)

150 €

Reihe „Kunstproblemen“ (sic). - Neben der vorl. Normalausgabe erschienen 2 Expl. A und B auf „Impérial Japon“ u. 100 numm. Expl. auf Japan. Erschien gleichzeitig auf Deutsch u. Französisch (vgl. Raabe/Hannich-B. 299.16). - Mit Text v. Szittyá und zahlreichen Abbildungen v. Landschaftsgemälden u.a. von Braque, Chagall, Czobel, Derain, Picasso. - Der 1886 in Budapest geborene Vagabundenschriftsteller und Kunstkritiker Szittyá war gut bekannt mit Lajos Kassak, Hrsg. der ungarischen Avantgardezeitung „MA“ (Heute). Die beiden wanderten 1906 bis nach Paris, wo Szittyá 1909 mit Blaise Cendrars die Zeitschrift „Les Hommes Nouveaux“ gründete. In Zürich verkehrte Szittyá mit den Dadaisten und traf auch Lenin, mit Hugo Kersten u. Walter Serner gab er die Zeitschrift



Nr. 123



Nr. 125



Nr. 127

„Der Mistral“ heraus. (Vgl. De Gruyter Deutsches Literaturlexikon, Online-Zugriff 27.03.2023). - Broschur schwach berieben, winzige Fehlstelle am unteren Kapital, sehr vereinzelt schwach stockfleckige Bll., gut erhalten. - Raabe-Hannich/B. 299.17.

124. Schwarz, Georg: Kohlenpott. Ein Buch von der Ruhr. Büchergilde Gutenberg, Berlin. 1931. 207 S. Mit zahlr. Abb. v. Fotografien u.a. A. Kretschmers u. A. Renger-Patzschs. Gr.-8°, typogr. gest. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Heinrich Schulze, Gerhard Kutzebach, Adolf Pohl). (Bestell-Nr. KNE42357)

50 €

Erste Ausgabe. - Einband, Typografie u. Bildanordnung von Heinrich Schulze, Lehrer an der Kunstgewerbe- und Handwerkerschule Berlin Ost, in Kollektivarbeit mit den Schülern Gerhard Kutzebach u. Alfred Pohl. - Das Buch wurde zu einem der 50 schönsten Bücher des Jahres gewählt (Holstein, Blickfang, S. 125). - Roter Kopfschnitt. - Rücken verfärbt u. mit kl. Einrissen, sonst gut erhalten. - Albrecht 248.

125. Tegtmeyer, William. – Whitman, Walt: Gesang von der offenen Landstrasse. Deutsch von Hans Reisiger. Adolf Saal, Lauenburg a.d. Elbe. (1921). 29 S., 1 Bl. Mit 6 Holzschnitten. 4°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE42575) **75 €** Eins von 1000 Expl. - Die Holzschnitte in den Stöcken monogrammiert u. datiert „WT 20“; im Buch wird der Künstler jedoch nicht genannt. - Das Gedicht „Songs of the Open Road“ erschien erstmals 1865 in der zweiten Auflage von „Leaves of Grass“ (vgl. Encyclopedia Britannica, Online-Zugriff 05.04.2023). - Einband gebräunt u. bestoßen, Gelenke locker, Bll. leicht gebräunt, ordentliches Exemplar. - Kat. Lindenau, S. 458.

126. Umanski, Konstantin u. Leopold Zahn (Vorwort): Neue Kunst in Russland 1914-1919. Vorwort von Dr. Leopold Zahn. Mit 54 Abbildungen. Gustav Kiepenheuer, Potsdam u. Hans Goltz, München. 1920. VI, 72 S. Mit 15 beids. bedr. Tafeln u. teils ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42513)

25 €

Abgebildet sind Werke von Alexander Archipenko, David Burljuk, Marc Chagall, M.W. Dobuschinskij, A. J. Golowin, N.S. Gontscharowa, Boris Grigorjew, Wassily Kandinsky, N. Kulbin, Masjutin, Anna Ostroumowa-Lebeda, Olga Rosanowa, Andrej Rubljov, M. S. Sarjan, Konstantin Ssomov u.v.m. - Einband an Kanten und Rücken stärker berieben, Rücken verfärbt, innen teils stockfleckig, noch gut erhalten.

127. Unold, Max. – Voltaire: Candid oder der Optimismus. Eine Erzählung. Insel, Leipzig. 1913. 177 S., 1 Bl. Mit 12 Abb. v. Holzschnitten Max Unolds auf Tafeln 8°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42594) **50 €** Übersetzt von Ernst Hardt. - Eins von 800 numm. Exemplaren. - Einband bestoßen und leicht verfärbt, sonst gut erhalten.

128. Vallet, Edouard. – H[ans] Trog (Text): Sonder-Ausstellung Edouard Vallet. Kunstsalon Wolfsberg Zürich. 9. Februar-31. März 1924. Kunstsalon Wolfsberg, Zürich. 1924. 11 S. 8°, illustr. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42517)

100 €

Im Kunstsalon Wolfsberg, Zürich, fand bereits 1913 Vallets erste Einzelausstellung statt (vgl. Fondation Edouard Vallet, Bibliographie des Catalogues, via edouardvallet.ch, Zugriff 17.03.2023). - Dieser Katalog enthält neben dem Text von Hans Trog ein Verzeichnis der ausgestellten Gemälde, Zeichnungen

gen u. Radierungen, jedoch keine Abbildungen der Werke. - Umschlag schwach gebräunt, hinten gestempelt, „169“, sonst gut erhalten.

129. Wasmuths Monatshefte für Baukunst. VI. Jahrgang. Ernst Wasmuth, Berlin. 1921-1922. S. 1-390, 5 Bll. (Inhaltsverz.). Mit zahlr. meist ganzs. Abb. 4°, illustr. Orig.-Brochuren. (Bestell-Nr. KNE42560) **150 €**

Vollständiger VI. Jahrgang in 2 Einzel- u. 5 Doppelheften, darunter die Schwerpunktheft „Wien“, „Innenräume“ u. das „Siedlungsheft“. Enthält zahlr. fotogr. Abb. sowie Abb. von Skizzen u. Plänen von H. P. Berlage, Paul Bonatz, Richard Döcker, Emil Fahrenkamp, Josef Frank, Josef Hoffmann, Ludwig Hoffmann, Margaret Kropholler, J. J. P. Oud, Dagobert Pesche, Bruno Schneidereit, Oskar Strnad, Paul Zucker u.v.m. - Texte u. a. von Adolf Behne, Max Berg, Heinrich de Fries, Leopold Kleiner, Herman Sörgel, Max Ungleht. - Mit Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs im letzten Heft. - Broschuren bis auf kl. Rückeneinrisse meist gut erhalten, drei mit stärkeren Gebrauchsspuren: außen u. einzelne Bll. stockfleckig, knickspurig, eine Broschur vom Block gelöst.

130. Wedderkop, H. von (Hrsg.): Deutsche Graphik des Westens. Feuertag, Weimar. 1922. 200 S., 1 Bl. 4°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Ernst Aufseeser). (Bestell-Nr. KNE 42516) **30 €**

Nr. 129



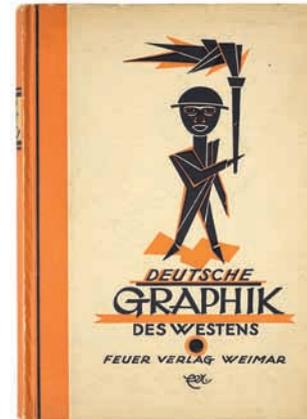
Feuerbücher, II. - Erste Ausgabe. - Exemplar der Normalausgabe. Daneben erschienen 100 Exemplare mit sign. Originalgrafiken, davon 35 in Ganz- und 65 in Halbpergament. - Zeitgenössischer illustrierter Überblick über die Grafik des Expressionismus mit einem Beitrag von Curt Glaser „Vom Graphik-Sammeln“. - Einband etwas berieben u. staubfleckig, Vorsätze stockfleckig, insgesamt noch gut erhalten.

131. Westheim, Paul: Die Welt als Vorstellung. Ein Weg zur Kunstanschauung. Gustav Kiepenheuer, Potsdam u. Berlin. (1918.) 132 S. Mit zahlr. Abb. von Gemälden u. druckgr. Arbeiten. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42586) **20 €**

Einband leicht stockfleckig, vorderes Gelenk angeplatzt, Bll. teils schwach stockfleckig, ordentlich erhaltenes Exemplar.

132. -. Das Holzschnittbuch. Mit 144 Abbildungen nach Holzschnitten des vierzehnten bis zwanzigsten Jahrhunderts. Gustav Kiepenheuer Verlag, Potsdam. 1921. 191 S., 2 Bll. Mit teils ganzs. Abb. Gr.-8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42601) **30 €**

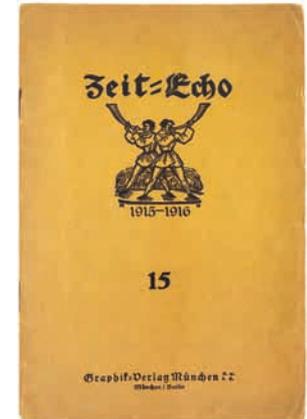
Erste Ausgabe. - Neben der vorl. Normalausgabe erschien eine Vorzugsausgabe in 100 numm. Exemplaren, gebunden in Kalbsleder u. mit zahlr. Kunstbeilagen. - Einband etwas stockfleckig, innen gut erhalten.



Nr. 130



Nr. 132



Nr. 134

133. -. Helden und Abenteuer. Welt und Leben der Künstler. Hermann Reckendorf, Berlin. 1931. 238 S. Mit zahlr. Abb. auf Tafeln. 4°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42515) **25 €**

Illustrierte Sammlung von Essays des Kunstblatt-Herausgebers über klassische und moderne Künstler von Dürer über Daumier bis Klee und Dix. - Einbandrücken verfärbt, sonst gut erhalten.

134. Zeit-Echo. Ein Kriegs-Tagebuch der Künstler. Hrsg. von Otto Haas-Heye. 2. Jhg., Heft 15. Graphik-Verlag, München. 1915-1916. S. 225-240. Mit 3 Grafiken u. 2 ganzs. Abb. Gr.-8°, illustr. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42514) **50 €**

Das letzte erschienene Heft der expressionistischen Zeitschrift, die die Wirkung des Krieges auf Kunstschaffende festhalten wollte. Ab dem 2. Jahrgang unter der Schriftleitung Hans Siemsen wurde sie zur dezidiert pazifistischen Publikation. - Schriftleitung: Hans Siemsen. - Enthält u. a. die Beiträge „Das jüdische Berlin“ von Ernst Bloch, „Die Argonnen“ von Theodor Haubach, „Junger Schiller“ von Rudolf Kayser u. „Romain Rolland“ von Alfred Wolfenstein; weiters mit Lithografien von Walter Bangerter, Henry Roessingh u. Otto Schoff sowie Abb. von Zeichnungen von Ernesto de Fiori u. C. F. Savary. - Umschlag etwas knickspurig, sonst gut erhalten. - Raabe, Zeitschriften 22. - Söhn S. 248f.

gesellschaft u. Kunsthaus, Zürich. 1925. VI, 25 S. Mit 32 Tafeln, davon eine als Frontispiz. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42537) **150 €**

Die Titelillustration zeigt eine Zeichnung von Henri Matisse. - Verzeichnet 476 Werke. - Ausgestellt wurden Werke von Künstlern der Klassischen Moderne, neben z. B. Beckmann, Picasso, Slevogt auch weniger bekannte Namen wie Felice Casorati, Anton Faistauer, Ernesto de Fiori, Emile Othon Friesz, Isak Grünwald, Per Kroh, Manolo (d. i. Manuel Hugue), Ubaldo Oppi oder Otte Sköld. - Broschur mit einzelnen winzigen Fleckchen, sonst gut erhalten.



LITERATUR

136. Ball, Hugo (Hrsg.): Almanach der Freien Zeitung. Der freie Verlag, Bern. 1918. XIV S., 1 Bl., 305 S. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE42403) **100 €**

Erste Ausgabe. - Mit Beiträgen u. a. von Hugo Ball u. Ernst Bloch. - Am Rücken eine kleine Beschädigung, Einband etwas gebräunt u. schwach fleckig, insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 14.12. - Teubner 99.

137. -. Zur Kritik der deutschen Intelligenz. Der freie Verlag, Bern. 1919. VII, 327 S. 8°, neuer Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42648) **120 €**

Erste Ausgabe. - Die Orig.-Broschur in neuen Leinenbd. eingebunden. - Zeitgen. Besitzvermerk in Tinte auf Broschur-Vorderseite, Titelblatt mit Bibliotheksstempel. - Eine umgearbeitete Neuauflage erschien 1924 unter d. Titel „Die Folgen der Reformation“ bei Duncker u. Humblot (vgl. Raabe/Hannich-B. 14.5.). - Bll. schwach gebräunt, Leinenbd. berieben, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 14.3. - Teubner 7.

138. Ball, Hugo: Hermann Hesse. Sein Leben und Werk. S. Fischer, Berlin. (1927). 242 S., 3 Bll. Mit Frontispiz u. 7 Tafeln. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42650) **20 €**

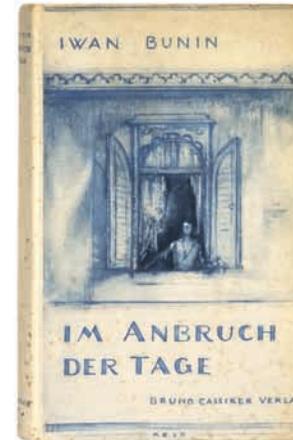
Erste Ausgabe. - Mit 14 Bildern aus Familienbesitz. - „Hermann Hesse zum fünfzigsten Geburtstag. 2. Juli 1927.“ - Einband mit schwachen Farbflecken, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 15.6. - Teubner 23.

139. -. Hermann Hesse. Sein Leben und Werk. Veränderte und erweiterte Ausgabe. (5. u. 6. Auflage.) S. Fischer, Berlin. 1933. 263 S., 4 Bll. Mit Frontispiz u. 7 Tafeln. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42649) **20 €**

„Fortgesetzt bis auf die Gegenwart von Anni Rebenwurz. Mit 14 Bildern aus Familienbesitz“ (Druckvermerk). - Erschien erstmals 1927 im selben Verlag (vgl. Raabe/Hannich-B. 15.6.). - Durch Intervention des Freundeskreises um Ludwig Finkh wurde das „Gaienhofener Kapitel“ für diese Ausgabe gekürzt. Alle nachfolgenden Editionen basieren auf dieser Ausgabe (vgl. Teubner). - Einband etwas verfärbt, fliegender Vorsatz fehlt, sonst gut erhalten. - Teubner 24.

140. -. Flucht aus der Zeit. Mit einem Vorwort von Hermann Hesse. Josef Kösel & Friedrich Pustet, München. 1931. 330 S., 4 Bll. Gr. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Heinrich Jost). (Bestell-Nr. KNE42406) **200 €**

Erschien erstmals 1927 bei Duncker u. Humblot (vgl. Raabe/Hannich-B. 14.7.). - „Das Tagebuch dokumentiert Balls ‚Flucht‘ aus der Avantgardebewegung des Züricher Dadaismus in den Katholizismus. Obwohl der authentische Charakter der Aufzeichnungen umstritten ist, da die Originaltagebücher Balls nicht zur Veröffentlichung freigegeben sind, gelten die Notizen neben Tristan Tzaras ‚Chronique Zurichoise‘ und R. Huelsenbecks ‚En avant dada‘ als eine der genuinen Quellen für die Geschichte des Dadaismus.“ (KNLL II, S. 105).



- Typisch für die Entwürfe Josts sind die schlichte Linienführung und der Einsatz von Rechtecken als Elemente der Flächenteilung (vgl. Max Waibel, Jost, Heinrich, in: NDB 10, 1974, S. 628.). - Beiliegend 2 8°-Umschläge mit Verlagswerbung für Emmy Hennings-Balls „Buch der Erinnerung“ u. für Franz Herwigs Werke des „Sebastian-Kreises“, jeweils mit Pressestimmen. - Einband mit schwachen Farbflecken, sonst gut erhalten. - Teubner 18.

141. Blei, Franz: Die Puderquaste. Georg Müller, München. 1918. 318 S., 3Bll. 8°, goldgepr. Lederbd. d. Zt. (Bestell-Nr. KNE42439) **20 €**

Fünfte vermehrte Auflage. - Einband stark berieben, Leder an einer Stelle eingerissen, Kanten bestoßen, Vorsätze mit Leinenstreifen verstärkt, Bll. gut erhalten.

142. -. Das grosse Bestiarium der modernen Literatur. Ernst Rowohlt, Berlin. 1922. 252 S., 4 Bll. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42394) **30 €**

Erste Ausgabe. - Im Zeichen satirischer Bloßstellungskunst karikiert Blei schonungslos seine Zeitgenoss:innen. - Einband leicht gebräunt u. berieben, Farbflecken am Hinterdeckel, Anmerkungen in Blei auf wenigen Bll., sonst gut erhalten. - W/G 98.

143. Bunin, Iwan: Im Anbruch der Tage. Arsenjews Leben. Bruno Cassirer, Berlin. 1934. 337 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Hans Meid). (Bestell-Nr. KNE42409) **20 €**

Erste deutsche Ausgabe. - Autorisierte Überset-

zung von J. Steinberg und R. Candrea. - Autobiographischer Roman, dessen Fortsetzung „Erste Leidenschaft“ 1938 im Zürcher Sperber-Verlag erschien, da Cassirer und der Lektor Max Tau zur Emigration gezwungen waren (vgl. Schweikert). - Einband fleckig, am Schnitt ein Fleck, auf dem Vorderdeckel ein Exlibris-Etikett und ein Besitzvermerk in Blei, sonst gut erhalten. - Schweikert, russ. Übers., S. 93.

144. Eisner, Paul (Hrsg.): Die Tschechen. Eine Anthologie aus fünf Jahrhunderten. Piper, München. (1928.) 442 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42375) **20 €**

Enthält u. a. Beiträge von Konstantin Biebl, Otokar Březina, Karel Čapek, Jan Hus, Vítězslav Nezval, Josef Seifert, Jiří Wolker. - Die Idee zu einer solchen Anthologie entwickelte der Hrsg. Paul Eisner zusammen mit Hugo von Hofmannsthal (vgl. Vorwort). - Kopfschnitt gelb gefärbt. - Mit Stempel des ehem. tschechoslowakischen Konsulats auf dem Titelblatt. - Einbd. fleckig, Seiten vereinzelt mit kl. Flecken, sonst gut erhalten.

145. Ewers-Wunderwald, Ilna (Illustr.) u. Hanns Heinz Ewers: Alraune. Die Geschichte eines lebenden Wesens. Georg Müller, München. (1911.) 460 S., 2 Bll. Mit 6 Farb-Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Ilna Ewers-Wunderwald). (Bestell-Nr. KNE42324) **100 €**

Siebenundzwanzigste Auflage im Jahr der Erstausgabe. - Neben der vorl. Normalausgabe erschien eine Vorzugsausgabe in 50 Expl. auf Van-Gelder-Bütten. - Ilna Ewers-Wunderwald schuf für diesen

Roman die Einbandillustration, ein zweiseitiges, aufwändig farb. illustr. Titelblatt sowie 4 ganzs., farb. illustr. Zwischentitel. - Die in Düsseldorf geborene Jugendstil-Malerin, deren Werke in der Berliner Secession, der Münchener Secession, der Grossen Berliner Kunstausstellung oder im Düsseldorfer Kunstpalast gezeigt wurden, wurde erst 2019 bzw. 2022 „wiederentdeckt“ und mit Ausstellungen im Berliner Bröhan-Museum u. im Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf gewürdigt. Die Künstlerin war auch Kabarett-Schauspielerin, Sängerin und entwarf avantgardistische Kleider. „Alraune“ war ihr letztes gemeinsames Projekt mit Hanns-Heinz Ewers, von dem sie sich 1912 scheiden ließ. Ewers-Wunderwald trug kurze Haare, rauchte und suchte das Abenteuer: sie trat u. a. eine Weltreise zu Fuß an. 1936 zog sie mit ihrer Lebenspartnerin, der Bildhauerin Ellie Unkelbach, an den Bodensee. (Vgl. Birgit Koelgen, Wasserfrau. Heine-Institut Düsseldorf entdeckt Ina Ewers-Wunderwald, via ddrorf-aktuell.de, Online-Zugriff 07.02.2023.) - Die Alraunenwurzel wurde von Gustav Klimt in dem Gemälde „Ria Munk III“ von 1917/18 verwendet, um einen Bezug zwischen der dargestellten Maria Munk und ihrem Liebhaber Hanns-Heinz Ewers herzustellen, dessen Bruch der Verlobung wohl einer der Auslöser für ihren Suizid im Dezember 1911 gewesen war; in der gehobenen Gesellschaft wurde über Ewers’ „Skandalroman“ und die Beziehung getratscht, wobei Munk das Stigma von Ewers’ Figur der „Alraune“ zugetragen wurde, die als dämonisch u. erotisch besessene Frau gezeichnet wird. (Vgl. Marian-Bisanz-Prakken, Ria Munk III von Gustav Klimt, in: Parnass Nr. 3, 2009, S. 54-59.) - Der Bestseller wurde mehrmals verfilmt, erstmals 1918 als Stummfilm von Michael Curtiz (damals noch Mihaly Kertesz), 1928 ebenfalls als Stummfilm von Henrik Galeen u. 1952 von Arthur Maria Rabenalt mit Hildegard Knef in der Titelrolle (vgl. Einträge in Internet Movie Database, Zugriff 07.02.2023). - Beiliegend 2 lose Buchrücken anderer Ausgaben des Romans sowie 2 vmtl. von Amateurhand gestaltete 8°-Kartonbl.-Umschläge: rot-blau-weißes Aquarell mit dem Wort „Alraune“ in verschiedenen Schrifttypen auf dynamischen Hintergrund. Verso mit Kleberesten. - Doppeltes Titelbl. lose, Einband berieben u. etwas fleckig, Block u. Gelenke angeplatzt, Bll. vereinzelt fleckig, Tafeln gut erhalten. - Bloch, Bibliogr. d. utopischen u. phantastischen Literatur, 917.

146. Ewers, Hanns Heinz: Die traurige Geschichte meiner Trockenlegung. Mit Illustrationen von Oscar Berger. Landsbergische Buchhandlung, Berlin. (1927.) 67 S., 2 Bll. Mit zahlr. Illustr. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42339) **15 €**
Erste Ausgabe. - Buchhandlungsetikett am Vorsatzbl., kl. Stempel „K“ am Hinterdeckel. - Vorne lichtrandig, Einband berieben, Buchblock gebrochen, aber nicht lose, Bll. gut erhalten. - W/G 42.

147. Fallada, Hans [d.i. Rudolf Ditzen]: Altes Herz geht auf die Reise. Roman. Rowohlt, Berlin. (1936.) 252 S., 2 Bl. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf: Heinz Kiwitz). (Bestell-Nr. KNE42356) **50 €**
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit einer kurzen Inhaltsangabe des Romans außen, Innenseite mit kleiner Autobiographie Falladas. - Schutzumschlag an Rücken u. Rändern verfärbt, mehrere Stellen mit Tesa geklebt, Vorsatz mit Besitzvermerk in Blei, sonst gut erhaltenes Exemplar. - W/G 4.

148. Flake, Otto u. Ernst Möwe: Otto Flake. Leben. Werk. Gestalt. Beispiel. Und: Otto Flake. Nationale Erziehung. Wolfgang Richard Lindner, Leipzig. (1931.) 205 S., 1 Bl. Mit Frontispiz. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42392) **20 €**
1.-2. Auflage. - Zwei Texte in einem Band. - Das Frontispiz zeigt eine Zeichnung von Flake durch Ivo Puhonny. - Kapitale mit Abplatzungen, Broschur berieben und mit kl. Flecken, noch gut erhalten.

149. Flake, Otto: Abenteuerin. Im dritten Jahr. Zwei Stücke. S. Fischer, Berlin. 1918. 171 S. 8°, Orig.-Pappbd. Mit einem Lesebändchen. (Bestell-Nr. KNE42438) **70 €**
Erste Ausgabe. - Geschrieben in Brüssel 1917. - Einband berieben, zwei Randläsuren am Rücken, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 73.11.

150. -. Die fünf Hefte. Eine Reihe. [Alles Erschienenene.] Roland-Verlag, München. 1920. S. 1-237. 8°, Orig.-Umschläge. (Bestell-Nr. KNE42489) **100 €**
Erste Ausgabe. - 1921 vollständig als Buchausgabe u.d.T. „Dinge der Zeit“ ebenfalls im Roland-Verlag erschienen. - Inhalte: „Der freie Wille“, „Geistigkeit und Bürgertum“, „Über Kunst“, „Erneuerer III (Keyserling und Pannwitz)“, „Zum Thema Dadaismus“;

„Aphoristisch“. - Flake schreibt über die Intention dieser Hefte: „Ich stelle in Abrede die Heilkraft des Seelischen [...] und setze an seine Stelle Geistigkeit [...]“. Was ich im einzelnen unter ihr verstehe, das darzustellen wird Aufgabe dieser Hefte sein, die ich wie ein Buch schreiben will, die Kapitel im Abstand veröffentlichend.“ (S. 6 in dieser Ausgabe.) - Im ersten Heft ist „Prospekt“ und „Erneuerer I“ doppelt abgedruckt, letzterer einmal unvollständig. - Heft 1: Umschlagrücken mit priv. Klebeband verstärkt; Heft 5: am Umschlagrücken ca. 4 cm tiefer Einriss; Umschläge insgesamt gebräunt, mit Randläsuren und kl. Fehlstellen. - Raabe/Hannich-B. 73.16.

151. -. Kaiserin Irene. Vier Aufzüge. Roland-Verlag Dr. Albert Mundt, München. 1921. 65 S., 3 Bll. 8°, Orig.-Broschur mit mont. Titelschild. (Bestell-Nr. KNE42437) **50 €**
Die neue Reihe, 23. - Erste Ausgabe. - Neben der vorliegenden einfachen Ausgabe erschien eine Vorzugsausgabe in 30 vom Verf. sign. Exemplaren auf Bütten. - Broschur mit kl. Randläsuren u. Abplatzung am Rücken, Bll. gebräunt, noch gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 73.22.

152. -. Nein und Ja. Roman des Jahres 1917. Die Schmiede, Berlin. 1923. 254 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42436) **30 €**
Definitive Fassung. Fünfte bis achte Auflage. Erweiterte Fassung der 1920 bei Fischer, Berlin, erschienenen Ausgabe. - Ein „Roman der Krise im deutschen Denken“, bei dem das Hauptziel sei, „den Menschen darzustellen, der stärker als seine Erregungen bleibt“ (Vorwort). - Einband berieben und

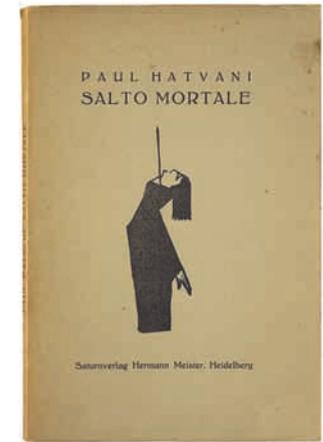
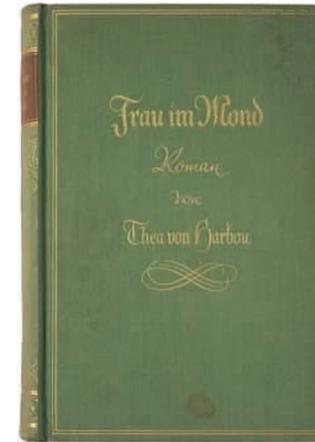
leicht verzogen, Vorsätze stark fleckig, Text aber sauber. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 73.17. - Hermann/Schmitz 44.

153. -. Die erotische Freiheit. S. Fischer, Berlin. 1928. 115 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42393) **20 €**
Erste Ausgabe. - Rücken vom Block gelöst, Broschur vorne mit kl. Einriss und Wasserfleck, innen sauber. - Beck S. 251.

154. -. Marquis de Sade. Mit einem Anhang über Rétif de la Bretonne. S. Fischer, Berlin. 1930. 272 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE34657) **20 €**
Erste Ausgabe. - Flake verteidigt in seinem Vorwort die Absicht eine Biographie De Sades zu verfassen: „Aber es gilt doch wohl heute als selbstverständlich, daß alles, was gelebt hat, des Interesses würdig ist.“ (S. 7.) - Buchrücken ausgebleicht, Einband etwas fleckig, sonst gut erhalten. - Beck, S. 269.

155. Freideutsche Jugend. Monatsschrift für das junge Deutschland. Jahrg. 5 [von 8], Hefte 6, 7, 8/9 [von 12]. Hrsg.: Dr. Knud Ahlborn. Adolf Saal, Lauenburg a. d. Elbe. 1919. Je ca. 30 S. Gr.-8°, Orig.-Broschuren. (Bestell-Nr. KNE42663) **50 €**
Beiträge u. a. von Marie Buchhold, Theodor Wilhelm Danzel, Meister Eckehart, Ferdinand Göbel, Ernst Kantorowicz, August Messer, Leo N. Tolstoi, Harald Schultz-Hencke, Else Stroh, Gustav Wyneken u.v.m. - Beiliegend: 4 Bll. Gr.-8°-Umschlag mit Inhaltsverzeichnis des 5. Jahrgangs; Quer gefaltetes 4°-Bl. mit „Aufforderung zum Zusammenschluß“





in der Arbeitsgemeinschaft der Freideutschen Jugend e.V.“; Zahlkarte der „Arbeitsgemeinschaft der freideutschen Jugend“ 25 x 10 cm. - Broschüren verfarbt u. teils fleckig, eine teils vom Block gelöst, kl. Abplatzungen am Rücken, Bll. gebräunt. - Dietzel/Hügel 1022.

156. Frisch, Max: Jürg Reinhart. Eine sommerliche Schicksalsfahrt. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart u. Berlin. (1934.) 242 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Ilse Schüle). (Bestell-Nr. KNE42450) **200 €**

Erste Ausgabe des Erstlings. - „Die Resonanz auf das Erstlingswerk [...] blieb gering, auch wenn sich Eduard Korrodi in der Neuen Zürcher Zeitung große Mühe gab, Buch und Autor mit dem Publikum ins Gespräch zu bringen. Frisch [...] hat dieses Erstlingswerk später selbst ein wenig disqualifiziert. Er meinte, es sei, so der übliche erste Roman, eine schwach getarnte Autobiographie, und als Autobiographie einfach nicht ehrlich genug, ... ein Versteckspiel mit den ersten jugendlichen Nöten.“ (zit. nach Bühne Aufl., hrsg. v. Elmar Faber u. Carsten Wurm, Leipzig 2012, S. 141). - Schnitt etwas fleckig, Rücken schwach verblichen, sonst gut erhalten. - Faber/Wurm S. 140f.

157. -. Antwort aus der Stille. Eine Erzählung aus den Bergen. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart u. Berlin. (1937.) 129 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: Ilse Schüle). (Bestell-Nr. KNE42435) **200 €**

Erste Ausgabe. - Nach dem Rezensenten der Neu-

ausgabe sei in diesem Jugendwerk das Wesentliche der Frisch'schen Kunst in nuce vorgebildet: „[h]ier sind die pathetischen, an sich und der Welt leidenden Figuren vorgezeichnet, die Frisch später, in allerdings subtilen Verwandlungen, unter den Namen Stiller, Gantenbein oder Geiser auftreten liess.“ (Roman Bucheli, „In der Vorschule des Pathos“ in: NZZ, 13.10.2009.) - Buchhändleretikett am Innendeckel. - Schutzumschlag berieben, schwach beschabt u. mit winzigen Randläsuren, Schnitt leicht fleckig, sonst gut erhalten. - W/G 2.

158. Glaeser, Ernst [d. i. Anton Ditschler]: Das Gut im Elsass. Ein Roman. Gustav Kiepenheuer, Berlin. 1932. 288 S. 8°, Orig.-Karton mit mont. illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE42336) **35 €**

Erste Ausgabe. - Mit Orig.-Kärtchen der Errata (alleamt Französischfehler) 10,5 x 5 cm. - Besitzvermerk in Tinte auf dem Vortitelblatt. - Schnitt u. letzte Bll. stockfleckig, Vortitelbl. u. letztes Bl. mit Abklatsch d. Umschlagklappen, Umschlag mit winzigen, kaum merklichen Randläsuren. - W/G 6. - Holstein, Georg Salter, 43.

159. Graf, Oskar Maria: Das bayrische Dekameron. Erweiterte Volksausgabe. Zinnen, Basel, Leipzig u. Wien. (1932.) 251 S., 2 Bll. Mit zahlr. Illustr. von Walter Marcuse. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42338) **20 €**

Die erste Ausgabe erschien 1928 im Verlag für Kulturforschung, Leipzig. - Vorderes Gelenk angeplatzt, Rücken stockfleckig, innen gut erhalten. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 89.18.

160. -. Das bayrische Dekameron. Erweiterte Volksausgabe. Zinnen, Basel, Leipzig u. Wien. (1932.) 251 S., 2 Bll. Mit zahlr. Illustr. von Walter Marcuse. Kl.-8°, priv. Leinenbd. mit mont. Deckelillustr. (Bestell-Nr. KNE42377) **20 €**
Mit Besitzvermerk v. 1933 auf dem Titelblatt. - Einband leicht berieben, innen gut erhalten. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 89.18.

161. Harbou, Thea von: Legenden. Ullstein u. Co., Berlin. (1919.) 4 Bll., 227 S. Gr.-8°, illustr. Halbleinenbd. mit Orig.-Pappdeckeln u. mont. -Titelschild. (Bestell-Nr. KNE42352) **20 €**

Erste Ausgabe. - Buchausstattung von Hugo Steiner-Prag. Die Initialen wurden von Paula Steiner-Prag in Holz geschnitten. - Innendeckel mit Buchhändleretikett; Vortitelbl. mit Schenkungsvermerken in Tinte. - Rücken mit Leinenstreifen erneuert; Einband berieben u. mit horizontaler Knickspur, Bll. gut erhalten.

162. -. Die Insel der Unsterblichen. Roman. August Scherl, Berlin. (1926.) 189 S., 3 Bll. 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42328) **50 €**

Erste Ausgabe. - Einband berieben, Rücken mit Randeinrissen, Buchblock angeplatzt, einige Bll. fleckig. Ordentliches Exemplar. - Bloch, Bibliogr. d. utopischen u. phantastischen Literatur, Giessen 1984, S. 65.

163. -. Frau im Mond. Roman. August Scherl, Berlin. (1928.) 210 S., 3 Bll. 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42325) **50 €**

Erste Ausgabe. - Unmittelbar nach der Romanveröffentlichung begann die Arbeit an einer Verfilmung durch Fritz Lang nach dem Drehbuch von Harbous. Es sollte einer der letzten deutschen Stummfilme werden und auch das letzte Projekt von Lang und von Harbou als Paar: Eine Affäre Langs während der Dreharbeiten mit der Hauptdarstellerin Gerda Maurus bewirkte das Ende der Liebes-, nicht aber der Arbeitsbeziehung. (Vgl. Andreas Kilb, Aus der romantischen Frühzeit der Raketen, FAZ 07.02.2010, Online-Zugriff 07.02.2023.) - Einband u. einzelne Bll. fleckig, Rücken verfarbt, noch gut erhaltenes Expl. - Bloch, Bibliogr. d. utopischen u. phantastischen Literatur, Giessen 1984, S. 65.

164. Hatvani, Paul [d. i. Paul Hirsch]: Salto Mortale. Aphorismen, Essais, Skizzen. Saturn-Verlag Hermann Meister, Heidelberg. 1913. 78 S. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: Herbert Großberger). (Bestell-Nr. KNE42479) **150 €**

Erschien in einer Auflage von 600 Expl. - Die Titelillustr. zeigt einen Linolschnitt von Herbert Großberger. - Eine Grundlage für diesen Erstlingsband bildeten erste Veröffentlichungen in „Der Sturm“ und im „Brenner“, dessen Herausgeber Ludwig von Ficker für Hatvani eine Art Mentorfunktion einnahm (vgl. Biogr. Eintrag, in: Lex. Lit.- u. Kulturbetrieb im Öst. der Zwischenkriegszeit, via litkult 1920er.aau.at, Zugriff 18.04.2023). - Unbeschnitten. - Rücken gebräunt, Broschur u. Bll. teils stockfleckig, ordentliches Expl. - Raabe/Hannich-B. 108.1.

165. Hatzfeld, Adolf von: Positano. Pontos, Freiburg i. Br. 1925. 65 S., 1 Bl. Mit zahlr. teils ganzs. fotograf. Abb. Gr.-8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Rudolf Jacobi.) (Bestell-Nr. KNE42490) **40 €**

Eins von 3000 numm. Exemplaren mit Einband nach einer Lithografie von Rudolf Jacobi, auf der Handpresse abgezogen. Zehn Exemplare dieser Auflage wurden röm. numm., in Ganzpergament gebunden und der Einband vom Künstler handkoloriert (Druckvermerk.) - Der Maler Rudolf Jacobi verbrachte die Jahre 1923/24 am Golf von Salerno (Positano), wo er wohl die Eindrücke für seine Einbandillustration gewann. (Vgl. Thieme/Becker, S. 247). Neben Adolf von Hatzfeld verfassten in den 1920er-Jahren zahlreiche Schriftsteller Reiseberichte über die Region Kampaniens, darunter Walter Benjamin, Alfred Sohn-Rethel sowie Sigfried Krackauer. - Einband am Rücken mit Rissen, leicht verzogen u. fleckig, innen gut erhalten. - Raabe/Han-nich-B. 109.13.

166. Hermann, Georg [d.i. Georg Hermann Borchardt]: Eine Zeit stirbt. Jüdische Buch-Vereinigung, Berlin. (1934.) VIII, 374 S., 1 Bl. 8°, typogr. gest. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Wilhelm Winckel). (Bestell-Nr. KNE40428) **30 €**
Die Kette, 5. - Erste Ausgabe. - Der Schriftsteller und Kunstkritiker Hermann bzw. Borchardt war 1933 vor den Nazis nach Holland geflüchtet, wo er nach der Besetzung von der Gestapo verhaftet und 1943 zuerst in das Konzentrationslager Westerbork, dann nach Auschwitz deportiert wurde, wobei er vermutlich bereits auf dem Transport oder kurz nach der Ankunft verstarb (vgl. Kosch). - Mit einem Vorwort des Verfassers. - Einbd. etwas

fleckig u. an den oberen Kanten leicht bestoßen, Vorsatz mit Nummerierung in Tinte. - Kosch XVII, 120.

167. Hesse, Hermann (Hrsg.): Alemannenbuch. Seldwyla, Bern. 1919. 117 S. 4°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Ernst Würtenberger.) (Bestell-Nr. KNE42448) **50 €**

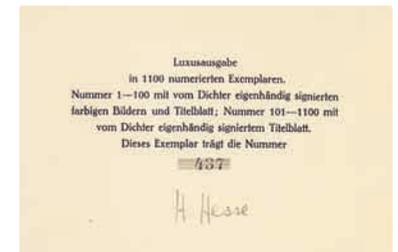
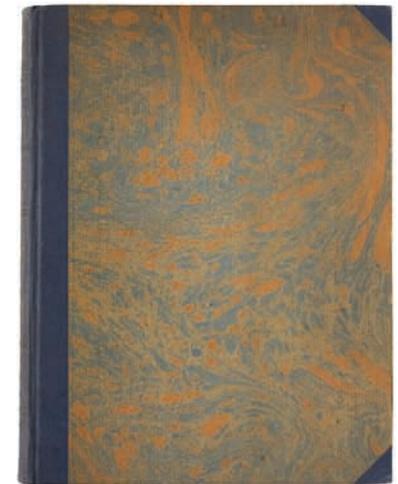
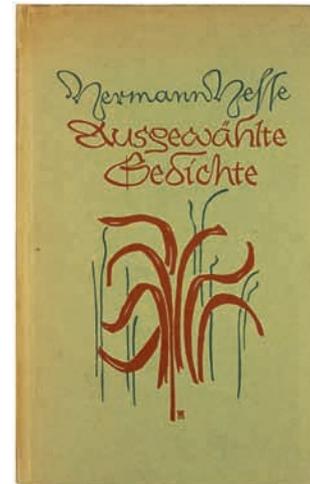
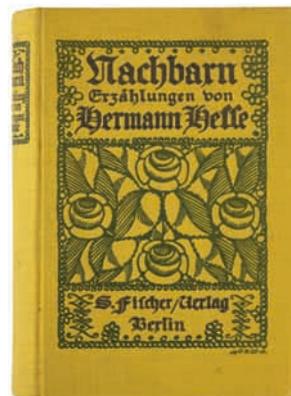
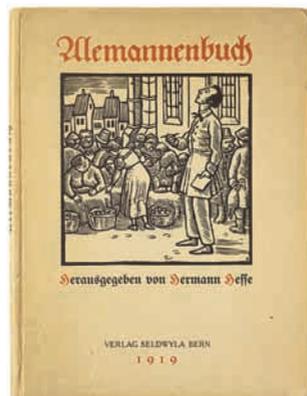
Erste bis dritte Auflage. - Mit Beiträgen u. a. von René Schickele, Otto Flake, Robert Walser. - Hesses Liebeserklärung zu Alemannia, seinem „Heimatslande“ (S. 7). - Vorsätze u. Titelblatt fleckig, Einband etwas gebräunt u. verzogen, sonst gut erhalten. - Mileck II A.16.

168. Hesse, Hermann: Nachbarn. Erzählungen. S. Fischer, Berlin. 1909. 317 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: E[mil] R[ichard] Weiß). (Bestell-Nr. KNE 26192) **20 €**

8. Aufl. - Erstmals 1908 erschienen. - Enthält die Erzählungen „Die Verlobung“, „Karl Eugen Eiselein“, „Garibaldi“, „Walter Kömpff“ und „In der alten Sonne“. - Kopschnitt vergoldet. - Gut erhalten. - Beck S. 99.

169. -. Ausgewählte Gedichte. S. Fischer Verlag, Berlin. 1921. 82 S., 7 Bll. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. - Widmungsexemplar. (Bestell-Nr. KNE42433) **200 €**

Erste Ausgabe dieser Sammlung. - Vortitelbl. mit eigenh. Widmung Hermann Hesses an den Baseler Psychiater Alfred Glaus, datiert 1924: „Für A. Glaus mit herzlichem Dank!“ - Nachdem Hesse die Jahre zuvor sehr zurückgezogen in Montagnola im Kanton Tessin verbracht hatte, suchte er ab 1923 wie-



der den Kontakt mit alten Freunden und die Nähe zum kulturellen Leben in der deutschsprachigen Schweiz. Zunächst verbrachte er die beiden Winter 1923 und 1924 in Basel, anschließend stellte ihm der Unternehmer Fritz Leuthold eine Wohnung für die Wintermonate in Zürich zur Verfügung. (Vgl. Mileck, Hermann Hesse, Berkeley 1977, S. 62.) - Der Großteil der in diesem Band erhaltenen Gedichte erschien zuvor in „Gedichte“ (1902), „Unterwegs“ (1911), „Musik des Einsamen“ (1915) und „Wanderung“ (1920). Einband lichtrandig, Vorsätze u. Vortitelbl. stockfleckig, innen gut erhalten. - Beck, S. 187. - Mileck, V 5.

170. -. Sinclairs Notizbuch. Rascher & Cie, Zürich. 1923. 108 S., 2 Bll. Mit 4 farb. Abb. von Aquarellen Hesses auf Tafeln. Gr.-8°, illustr. goldgepr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE 3733) **500 €**

Erste Ausgabe. - Eins von 1100 numm. u. v. Hesse eigenh. in Blei im Druckvermerk signierten Exemplaren der Luxusausgabe. In den ersten 100 Expl. der Luxusausgabe sind auch die Tafeln signiert. - Mit vier farbigen Aquarell-Reproduktionen von Hesse. - Enthält u. a. : „Der Europäer“, „Die Zuflucht“, „Weltgeschichte“ und „Gespräch mit einem Ofen“. - Die hier gesammelten Aufsätze und Dichtungen entstanden parallel zu Hesses „Demian“ (1919) und hängen inhaltlich mit diesem zusammen. Einige der Aufsätze hatte Hesse bereits zuvor in Zeitungen unter dem Pseudonym Emil Sinclair veröffentlicht. Dabei handelt es sich um eine Referenz an Isaac von Sinclair, den Freund und Patron des von

Hesse geschätzten Hölderlins (vgl. Mileck, S. 53.) - Kopschnitt rot gefärbt. - Name in Tinte auf vorderem Vorsatz. - Einband mit kl. Randalüren, Gelenke etw. locker, Vorsatz stockfleckig, innen gut erhalten. - Mileck II 44.

171. Holitscher, Arthur: Es geschieht in Berlin. Roman. (Zweiter Band.) S. Fischer, Berlin. 1931. 322 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42373) **25 €**

Erste Ausgabe. - Zweiter Teil der Trilogie. Der erste Teil erschien 1929 unter dem Titel „Es geschah in Moskau“. - Mit Buchhandlungsetikett am Innendeckel. - Gut erhalten. - Beck S. 276.

172. Hundhausen, Vincenz: Der Ölhändler und das Freudenmädchen. Eine chinesische Geschichte in 5 Gesängen. 3 Bde. Peking, Peking Verlag. 1926. 168 S. 3 Orig.-Blockbuchbde. in einer illustr. Orig.-Leinenkassette mit 2 nadelöhrartig. Elfenbeinverschlüssen. (Bestell-Nr. KNE42622) **50 €**

Die Buchbindung ist der traditionellen Xian-zhuang-Buchbinderei nachgebildet. - Besitzvermerk, datiert 1938 in Blei. - Schnitt u. Mappe schwach fleckig, sonst gut erhalten.

173. Johannsen, Ernst: Vier von der Infanterie. Ihre letzten Tage an der Westfront 1918. Fackelreiter, Hamburg-Bergedorf. 1929. 108 S., 2 Bll. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42329) **20 €**

Erste Ausgabe des Romans, der 1930 als Grundlage für G.W. Pabsts ersten Tonfilm „Westfront 1918“ diente. - Der Titel distanziert den Stoff schon von vornherein von Kriegsbeginn und Kriegsschuld und deutet auf den Tod der vier Soldaten hin. „Nach Erscheinen des Films Westfront 1918 ließ der Fackelreiter-Verlag einen vierseitigen Prospekt mit Urteilen und (auch negativen) Presserevisionen über den Roman und den Film drucken. Die programmatische Verlagsaussage versprach dort, das Bild der Kriegswirklichkeit wachzuhalten und das Kriegsübel an der Wurzel zu bekämpfen“ (Zit. nach Brian Murdoch, in: Von Richthofen bis Remarque. Deutschsprachige Prosa zum I. Weltkrieg, Amsterdam 2003, S. 250). - Besitzvermerk in Tinte auf dem Vorsatzbl. - Rücken erneuert u. mit Einrissen, Vorsätze, Schnitt u. Titelbl. stockfleckig.

174. Kayser, Ernst Otto [d. i. Alfred Semerau] (Hrsg.): Die Gespräche des Pietro Aretino. Zum ersten Male vollständig übertragen mit einer Einführung und Anmerkungen. Privatdruck. Dr. Sally Rabinowitz, Leipzig. 1921. LVI, 333 S. 4°, Halblederb. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Bestell-Nr. KNE42319) **40 €**

Numm. Expl. mit dem gedruckten Vermerk im Impressum „Dieser Band darf nur an Gelehrte, Sammler und Bibliotheken abgegeben werden.“ - Innen-deckel mit Exlibris auf Seidenpapier, Abb. eines Holzschnitts. - Einband berieben, Kapitale abgeplatzt, Rücken mit einer Beschädigung, Gelenke aufgeplatzt, Bll. gebräunt.

175. Kerr, Alfred: Die Allgier trieb nach Algier. Ausflug nach Afrika. S. Fischer Verlag, Berlin. 1929. 123 S., 2 Bll. Kl.-8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Franz Taussig). (Bestell-Nr. KNE42446) **20 €**

Erste Ausgabe. - Einband etwas gebräunt u. berieben, Besitzstempel auf S. 1. - Beck, S. 263.

176. Keun, Irmgard: Das kunstseidene Mädchen. Roman. Universitas, Berlin. (1932.) 220 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE 42442) **150 €**

Erste Ausgabe. - Zweiter Roman der Schriftstellerin, erschienen ein Jahr nach ihrem Debut „Gilgi. Eine von uns“. - In der Programmorschau des Universitas-Verlags wurde „Das kunstseidene Mädchen“ zuerst unter dem Titel „Mädchen ohne Bleibe“ angekündigt. Die spätere Änderung des Titels verlagert den Schwerpunkt weg von einer sozialkritischen Positionierung des Romans zu einer Charakterisierung der Protagonistin. Nicht nur inhaltlich, auch formal ist Keuns Roman ein Zeugnis der Moderne, etwa durch den Einsatz von Erzähltechniken des Films wie Schnitt oder Montage. (Vgl. Ariane Martin, Kultur der Oberfläche, Glanz der Moderne, Berlin u. New York 2008, S. 349 ff.) - Einband schwach fleckig u. berieben, der rot eingefärbte

Kopfschnitt leicht verblichen, sonst gut erhalten. - Kosch 27, 2017, S. 324.

177. Klabund [d. i. Alfred Henschke]: Morgenrot! Klabund! Die Tage dämmern! Gedichte. Erich Reiß, Berlin. (1913.) 70 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42460) **20 €**

Erste Ausgabe. - Am Vorsatz 2 priv. mont. Zeitungsausschnitte (Abb. v. Erich Büttners Porträtmalerei des Verf. u. zeitgen. Bericht über die Gerichtsverhandlung gegen ihn). - Unbeschnittenes Exemplar. - Broschur fleckig u. berieben, Bll. stockfleckig, Rücken mit Fehlstelle u. Einriss, ordentliches Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 158.2.

178. -. Soldatenlieder. Gelber Verlag, Dachau b. München. [1914.] 8 unpag. Bll. 8°, illustr. Orig.-Umschlag (Entwurf: Franz Kolbrand). (Bestell-Nr. KNE42458) **40 €**

Erste Ausgabe. - Ecken etwas knickspurig, Umschlag hinten lichtertrandig, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 158.5.

179. -. Klabunds Karussell. Schwänke. Zweite Auflage. Erich Reiss, Berlin. 1914. 123 S., 2 Bll. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: Kurt Szafanski). (Bestell-Nr. KNE42459) **50 €**

Zweite Auflage im Jahr der Erstausgabe. - Zeitgen. Besitzvermerk in Tinte auf dem ersten Blatt. - Unbeschnittenes Expl. - Einriss ca. 6 cm an der Broschur-Vorderseite mit säurefreiem Klebeband hinterlegt, Rücken mit Fehlstellen u. Einrissen, innen stockfleckig, ordentliches Exemplar. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 158.3.

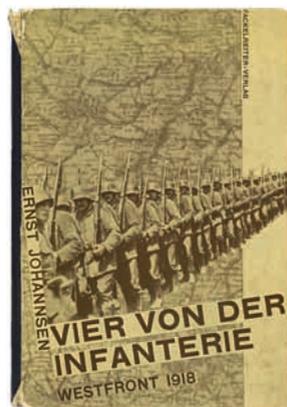
180. -. Mohammed. Der Roman eines Propheten. Erich Reiß, Berlin. (1917.) 2 Bll., 115 S., 3 Bll. 4°, goldgepr. Orig.-Halbpergamentbd. (Bestell-Nr. KNE42639) **60 €**

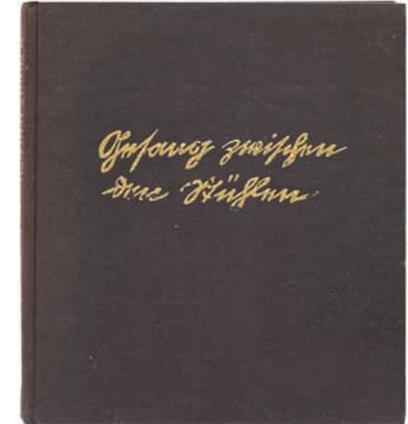
Erste Ausgabe. - Nr. 336 der handschriftl. numm. Vorzugsausgabe. - Neben dieser auf imitiertem Japan-Bütten gedruckten Ausgabe wurden 70 Exemplare auf handgeschöpften Bütten abgezogen. - Mit einem lithographierten Eingangsblatt von Max Slevogt und einer beigefügten Originalradierung von Hans Meid. - Es handelt sich um den zweiten „Prospero-Druck“ des Verlegers Erich Reiß. Die insgesamt 14 Bände wurden jeweils mit einer Originalgraphik geschmückt, u. a. von Willi Jaekel, Ernst Stern und George Grosz. (Vgl. Mahlke, Regina, „Reiss, Erich“, in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003), S. 394-395.) - Kopfschnitt gold gefärbt. - Unbeschnittenes Exemplar. - Mit Besitzvermerk aus dem Jahr 1921 in Tinte auf dem Vorsatz. - Leichte Knickspuren an den Kapitalen, sonst sehr ordentlich erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 158.11.

181. -. Marietta. Ein Liebesroman aus Schwabing. Paul Steegemann, Hannover u. Leipzig. (1920.) 16 S. 8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE 42634) **100 €**

Die Silbergäule, 79. - Erste Ausgabe. - „Dies ist kein Schlüsselroman: lachend über das Leben und den Tod, treten knallend in die Handlung dieser romantischen Schwabinger Liebesgeschichte: Marietta, Klabund, J. R. Becher, Emmy Hennings, die Dorka, Theodor Etzel und der Verlag Heinrich J. G. Bachmair. Dazu der ganze Betrieb der Künstlerkneipe ‚Simplicissimus‘. Und München.“ (Einbandtext.)

Nr. 172





- Die Titelfigur ist Marietta von Monaco, Mitbegründerin des Cabaret Voltaire, Muse von Klabund und vielen anderen, darüber hinaus Kabarettistin, Lyrikerin und Diseuse. - Einbandrücken ausgeblieben u. berieben, fester Vorsatz minimal fleckig. - Raabe/Hannich-B. 158.24.

182. -. Hannibals Brautfahrt. Ein Schwank in drei Auszügen und einem Nachspiel. Erich Reiß, Berlin. (1920.) 70 S., 1 Bl. Gr.-8°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: Kurt Szafranski). (Bestell-Nr. KNE42635) **30 €**
Erste Ausgabe. - Das Stück wurde im Oktober 1919 am Stadttheater Basel uraufgeführt. - Das Interesse des Verlegers Erich Reiß galt besonders dem Theater, so verlegte er von 1909 bis 1912 „Die Schaubühne“, die zu diesem Zeitpunkt noch eine reine Theaterzeitschrift war. Er selbst war einige Zeit als Dramaturg für Max Reinhardt tätig. Nach der Flucht vor den Nationalsozialisten arbeitete Reiß zunächst als Theaterkritiker in den USA. (Vgl. Mahlke, Regina, „Reiss, Erich“, in: Neue Deutsche Biographie 21 (2003), S. 394-395.) - Raabe 158.22.

183. -. Kunterbuntergang des Abendlandes. Grotresken. Roland, München. 1922. 153 S., 3 Bl. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: K. Siebert). (Bestell-Nr. KNE24679) **20 €**
Erste Ausgabe. - Wurde im gleichen Jahr unverändert vom Verlag „Die Schmiede“ übernommen. - Die Grotresken entstanden zwischen 1911 und 1920; enthalten sind u. a. : „Der Absolutismus bricht an“ (1919), „Im neunten Monat“ (1915), „Die 99. Wiederkehr des Buddha“ (1921). - Unbeschnittenes Exemplar. - Besitzstempel auf dem fliegenden Vor-

satz. - Rücken berieben u. mit kl. Fehlstelle, Einband leicht fleckig. - Raabe/Hannich-B. 30.

184. Kokoschka, Oskar: Dramen und Bilder. Mit einer Einleitung von Paul Stefan. Kurt Wolff Verlag, Leipzig. 1913. 2 Bll., 63 S. Mit 26 Tafeln. Gr.-8°, Orig.-Halbleinenbd. - Besitzvermerk v. O. Morach. (Bestell-Nr. KNE42465) **100 €**

Erste Ausgabe. - Auf den Tafeln sind Zeichnungen u. Gemälde aus den Jahren 1907-1913 abgebildet. Darunter „Sposalizio“ (1912/13) sowie ein Porträt Kokoschkas Freundes Ernst Reinhold mit dem Titel „Der Trancespieler“ (1907). - Enthält außerdem die Dramen: „Hoffnung der Frauen“ [Zweite Fassung v. „Mörder Hoffnung der Frauen“]; „Sphinx und Strohmann. Ein Curiosum“ [Zweite Fassung] und „Schauspiel“ [Erste Fassung]. - Die Uraufführung des Stücks „Mörder Hoffnung der Frauen“ im Gartentheater der Internationalen Kunstschau in Wien 1909 geriet zu einem Skandal. Kokoschka schreibt in seiner Autobiographie: „Die Schauspieler sollten sozusagen in meiner Vertretung dem Publikum eine Herausforderung bieten, denn ich war erobert über die Beleidigungen, die ich jeden Tag in der Presse lesen konnte.“ (Zit. n. W. J. Schweiger, Der junge Kokoschka, Wien 1983, S. 109.) Zwar verlegte Kurt Wolff Kokoschkas Stücke trotzdem, jedoch zunächst nur in der hier vorliegenden Buchform und nicht für den Bühnenvertrieb. Erst vier Jahre später nahm Wolff das Stück auch in das Programm der Bühnenstücke auf. (Vgl. Göbel, S. 760.) - Besitzvermerk von dem Maler Otto Morach, datiert 1914, in Blei auf dem fliegenden Vorsatz. - Winziger Abrieb am Vorderdeckel, Bll. u. einzelne Tafeln minimal

stockfleckig, Lesebändchen fleckig, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 166.2. - Göbel 135.

185. Kreisler, Georg: Sodom und Andorra. Eine Parodie. Estam-Verlag, Schaan u. Lichtenstein. 1963. 60 S. 8°, illustr. Orig. engl. Broschur (Einbandzeichnung von Topsy Küppers). (Bestell-Nr. KNE13267) **80 €**

Erste Ausgabe. - Parodie auf das Stück „Andorra“ von Max Frisch, das Kreisler „herzlich schlecht und verkitscht“ nannte (zit. n. Philipp Wulf, Aber Tote weinen nicht, Berlin 2020, S. 231). Das Buch wurde von zahlr. Verlagen abgelehnt (vgl. Klappentext), vermutlich erschien es im Eigenverlag. Kreisler setzt sich mit dem gleichnishaften Anspruch des Frisch'schen Werks auseinander u. parodiert den Text schon in der Vorbemerkung: „Der Name Andorra [...] hat nichts mit dem Kleinstaat desselben Namens zu tun. [...] Auch Monte Carlo ist lediglich ein Symbol [...] Nur Sodom ist, Augenzeugen zufolge, als real zu werten.“ (S. 5) - Im Klappentext wird das Stück folgend beschrieben: „Der Autor, selbst Naziverfolgter, nimmt sich die Freiheit, den durchaus veralteten Antisemitismus, den Max Frisch in seinem Drama ‚Andorra‘ bekämpft, als überholt zu bezeichnen und aus diesem Grund seine Bekämpfung zu verulken. Der heutige Antisemit hält den Juden nicht mehr für feige und soldatisch unbrauchbar, denn er sieht in Israel täglich das Gegenteil.“ - Einbandrücken gebräunt, sonst gut erhalten.

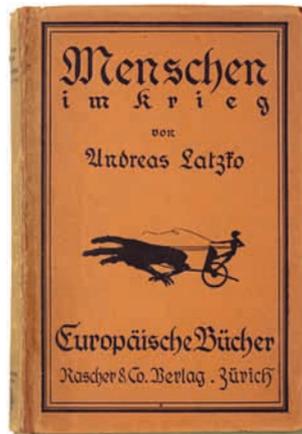
186. Kästner, Erich: Herz auf Taille. C. Weller Verlag, Leipzig u. Wien. 1928. 111 S. Mit 8 ganzs. Abb. 8°, Orig.-Broschur mit illustr.

-Schutzumschlag (Entwurf: Erich Ohser). (Bestell-Nr. KNE42451) **150 €**
Erstausgabe des Erstlings von Kästner mit acht ganzseitigen Illustrationen und Vignetten von Erich Ohser. - Erschien in einer Auflage von 3000 Expl.; die 2. erweiterte Auflage erschien ohne die Illustrationen und mit verändertem Einband. - Schutzumschlag randlädiert u. leicht gebräunt, sonst gut erhalten. - Bode, Bibliogr. Kästner, 1.

187. -. Lärm im Spiegel. Curt Weller & Co., Leipzig u. Wien. (1929.) 110 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42441) **50 €**
Erste Ausgabe. - Vignetten von Rudolf Grossmann. - Ab dem 6. Tsd. erschien das Buch bei der Deutschen Verlags-Anstalt, Stuttgart u. Berlin. - „Ich bin, um fein genug zu sein, vielleicht zu fein?“ kokettiert Kästner (S. 55). - Auf d. Titelblatt u. Innendeckel einige gebräunte Stellen. - Bode, Bibliogr. Kästner, 4.

188. -. Gesang zwischen den Stühlen. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart u. Berlin. (1932.) 109 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42440) **70 €**
Erste Ausgabe. - Vignetten von Erich Ohser. - Rücken leicht verblasst, sonst gut erhalten. - Bode, Bibliogr. Kästner, 14.

189. Lamszus, Wilhelm: Das Menschen-schlachthaus. Bilder vom kommenden Krieg. Alfred Janssen, Hamburg u. Berlin. 1912. 111 S. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Bestell-Nr. KNE 42646) **150 €**
Erste Ausgabe. - Auf Bütteln. - Der Pazifist und



Nr. 192

Volksschullehrer Lamszus schildert den Untergang der Humanität in einem kommenden Krieg. Fast schon prophetisch sind seine Bilder der Zerstörung von Menschen und Natur durch moderne Waffen und der maschinenhaften Präzision des Tötens. - Vortitelbl. mit Besitzvermerk in Tinte, Thierkopf, Aug. 1912". - Rücken u. Bll. etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

190. Latzko, Andreas: Menschen im Krieg. Rascher u. Cie., Zürich. 1917. 200 S. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. mit illustr. -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42629) **100 €** Europäische Bücher. - Erste Ausgabe. - In der Reihe „Europäische Bücher“ erschienen 1917 und 1918 Klassiker des internationalen Pazifismus: neben vorl. Buch „Requiem für die Gefallenen von Europa“ von Iwan Goll, „Der Mensch ist gut“ von Leonhard Frank u. die deutschsprachige Erstausgabe von Henri Barbusse „Das Feuer“. - Enthält die Erzählungen „Der Abmarsch“, „Die Feuertaufe“, „Der Sieger“, „Der Kamerad“, „Der Heldentod“ sowie „Heimkehr“. - Schutzumschlag u. Einband jw. berieben u. am Rücken ausgebleichen, innen gut erhalten. - Raabe, 183.6.

191. -. Frauen im Krieg. Geleitworte zur Internationalen Frauenkonferenz für Völkerverständigung in Bern. Max Rascher, Zürich. 1918. 14 S., 1 Bl. Gr.-8°, illustr. Orig.-Umschlag (Entwurf: Otto Baumberger). (Bestell-Nr. KNE 42627) **50 €** Erste Ausgabe. - Eine erste Internationale Frauenkonferenz gegen den Krieg fand bereits vom 26.

bis 28. März 1915 ebenfalls in Bern statt. Nach der Einschätzung Elsbeth Friedrichs in der Zeitschrift „Friedens-Warte“ begegneten die Zeitgenossen beiden Konferenzen mit „ablehnenden Achselzucken“. Dies war 1918 umso mehr der Fall, was in der „mut- und hoffnungslosen Stimmung“ begründet liege, „welche durch die Dauer und zunehmende Furchtbarkeit der Lage allgemein geworden ist“. (Vgl. Die Friedens-Warte, Jg. 20, 5 (Mai 1918), S. 132.) Auch der Pazifist Latzko schließt sich dieser Skepsis an, „denn der Krieg hat mit seinen schmettenden Phrasen, mit seinen Hassfanfaren und Siegesfreuden überall eine kompakte Majorität geschaffen“ (Latzko, Frauen im Krieg, S. 3). - Einband schwach lichtrandig, sonst gut erhalten. - Raabe, 183.4.

192. Lose Vogel, Der: Eine Monatsschrift. [Alles Erschienene]. Herausgegeben von Franz Blei. Kurt Wolff, Leipzig. [1913.] VII, 351 S., 1 Bl. 4°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. mit -Lesebändchen in -Pappschuber. (Bestell-Nr. KNE42482) **200 €** Vollständiger Original-Sammelband der Zeitschrift, von der nur ein Jahrgang in 7 Einzel- u. 2 Doppelheften erschien. - Für den Sammelband verfasste Blei ein eigenes Vorwort, in dem er erklärt, dass die Absicht, „den ‚Losen Vogel‘ wieder aufliegen zu lassen“ (S. VI) nicht bestehe. - Enthalten sind u. a.: „Ein Besuch im Irrenhaus“, „Das Geistliche, der Modernismus und die Metaphysik“, „Der Fortschritt“, „Die politische Gleichgültigkeit“, „Die Reichstagswahlen“, „Die Neuen Männer“, „Ein Wort an die jungen Deutschen“, „Der beamtete Mensch“. - Die Zeit-

schrift enthielt meist anonyme Beiträge, im Vorwort zu diesem Sammelband erwähnt Blei jedoch die Namen einiger Autoren, darunter Max Brod, Anette Kolb, Franz Werfel, Robert Walser und Robert Musil. Durch die Anonymität sollte die Sachlichkeit der Beiträge gegenüber „der heute so beliebten Betonung des Persönlichen“ hervorgehoben werden (S. III.) - Schuber mit Randläsuren, schwach fleckig; Rücken verfärbt, Einband u. Schnitt stockfleckig, Bll. gut erhalten. - Dietzel/Hügel 1864. - Raabe Zeitschriften 8. - Schlawe II, S. 54. - Göbel 144.

193. Malik-Verlag (Hrsg.): Dreissig neue Erzähler des neuen Russland. Junge russische Prosa. 2., veränderte Auflage. Malik, Berlin. (1929.) 620 S., 2 Bll. 8°, grüner Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: Brüder Heartfield/Herzfelde). (Bestell-Nr. KNE42331) **80 €** 5.-15. Tsd. im Monat der Erstausgabe, Januar 1929 (vgl. Hermann 41 u. 42). - Der Schutzumschlag ist ggü. der ersten Auflage unverändert: vorne Namen der Autor:innen, hinten der Satz „Russland spricht aus dem Munde dreißig Dreißigjähriger von Tod, Haß, Hunger, Hoffnung, Angst, Verzweiflung, Glück und Auferstehung... Zehn Jahre, die ein Jahrtausend löschten, - gewolltes Schicksal, das nicht vergeblich war - bluten und blühten auf in diesem Dokument“, hinter den Text montiert die Zahl 30. - Enthält Erzählungen u. a. von Isaac Babel, Ilja Ehrenburg, Konstantin Fedin, Wera Inber, Anna Karawajewa, Boris Pasternak, Wladimir Mayakowski, Alexander Newerow, Larissa Reissner, Marietta

Schaginian, Lydia Sejfullina, u. v. m. - Übersetzungen u. a. durch Maria Einstein u. F. C. Weiskopf. - Umschlag mit kl. Randläsuren u. am Rücken fleckig, sonst gut erhalten. - Hermann 42.

194. Mann, Erika: Stoffel fliegt übers Meer. Levy & Müller, Stuttgart. (1932.) 110 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42447) **50 €** Zweite Auflage. - Auf dem Frontispiz des Kinderbuches ist der Raddampfer Luitpold farbig abgebildet. - Einband u. Schnitt fleckig, wasserrandig. Rücken schwach gebräunt, sonst ordentliches Exemplar.

195. Mann, Heinrich: Flöten und Dolche. Novellen. Albert Langen Verlag, München [u. Paul Cassirer, Berlin.] 1905. 143 S. Kl.-8°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42443) **50 €** Erste Ausgabe; mit Titelblatt des Albert Langen Verlages und Einband des Cassirer-Verlages, der den Titel 1910 übernahm. - Einband u. Schnitt angestaubt u. fleckig, sonst gut erhalten. - Nestler B19.2.

196. -. Flöten und Dolche. Novellen. Albert Langen Verlag für Litteratur und Kunst, München. 1905. 143 S. Kl.-8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42444) **50 €** Gelenke gebrochen, Einband minimal verzogen, Rücken verblichen u. schwach fleckig, sonst gut erhalten. - Nestler B 19.1.

197. -. Macht und Mensch. Kurt Wolff, München. (1919.) 238 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Halblederbd. (Bestell-Nr. KNE42344) **30 €** Erste Ausgabe. - Im selben Jahr noch erschien eine erweiterte Ausgabe des Essaybands. - Halbleder mit Gold-Kopfschnitt, Rücken mit Goldprägung. - Einband berieben, Gelenke gebrochen, Bll. sehr vereinzelt fleckig. - Göbel 434.

198. -. Geist und Tat. Franzosen 1780-1930. Gustav Kiepenheuer, Berlin. 1931. 301 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE42445) **20 €** Erste Ausgabe. - Mann nahm seit 1923 an den Sommergesprächen „Entretiens de Pontigny“ teil. Seit 1910 trafen sich europäische Schriftsteller, Intellektuelle und Politiker in der ehemaligen Abtei in Burgund, um sich auf Einladung Paul Desjardins zehn Tage lang auszutauschen (hierzu u. zum Folgenden vgl. Anne Kraume: Das Europa der Litera-

tur, Berlin 2010. S. 28). Manns ästhetische und politische Vorlieben galten zu diesem Zeitpunkt bereits länger Frankreich; so reiste der überzeugte Internationalist, der zuvor Barbusses Clarté-Aufruf unterzeichnet hatte, 1922 zu den ersten „Entretiens d'Été“ nach dem Ersten Weltkrieg. - Vor allem französische Intellektuelle waren für Mann Vorbild für die Herstellung demokratischer, kritischer Öffentlichkeit im Sinne der Aufklärung. Der Essay über Zola führte zu einem nie ganz aufgeklärten Zerwürfnis mit Thomas Mann, der in seinen „Betrachtungen eines Unpolitischen“ darauf antwortete. Für Heinrich waren die Franzosen das geistigste und tätigste Volk zugleich, sie amalgamierten Leben und Geist in der Tat (S. 11). - Einband leicht berieben, Spuren von Korrekturmittel auf Innendeckel, sonst gutes Exemplar. - Holstein, Salter 101. - Nestler 74.1.

199. –. Die Welt der Herzen. Novellen. Gustav Kiepenheuer Verlag, Berlin. 1932. 342 S., 1 Bl. 8°, typogr. gest. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Charlotte Bud.) (Bestell-Nr. KNE42374) **20 €** Erstausgabe. - Enthält die Novellen „Schauspielerin“, „Das Herz“, „Gretchen“, „Der Tyrann“ u. a. - Einbd. minimal fleckig, Titelbl. mit Fehlstelle am unteren Rand, S. 7. mit Vermerk in Tinte. - Nestler 34.

200. –. Professeur Unrat ou la fin d'un tyran. Traduit de l'allemand par Charles Wolff. Bernard Grasset, Paris. (1932.) 283 S., 1 Bl. 8°, Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42342) **50 €** Erste französische Buchausgabe. Zuvor erschienen Auszüge in den Pariser Zeitschriften „Revue du Cinéma“ und „Monde“ (vgl. Nestler T 83). - Rücken-

titel aus goldgepr. rotem Leder. - Erste Bll. gestempelt „Les caves du livre. Librairie circulante Alexandrie“; Ein Stempel „Ce volume appartient aux Caves du Livre. Le droit de location autorise le client à le garder QUINZE jours. Passé ce delai, il sera percu un supplément de P.T. 2,5 par semaine de retard.“ - Beiliegend ein ein illustr. Kl.-8°-Umschlag mit 8 Bll. Verlagswerbung für die Reihe „Die Gelben Ullsteinbücher“, vorne „Professor Unrat“; die einzelnen Titel in Blei mit Bandnummer versehen. - Einband stark fleckig, Vorsätze mit Abklatsch, Bll. sauber. - Nestler T 83.3.

201. Mann, Thomas: Der kleine Herr Friedemann. Novellen. S. Fischer, Berlin. 1898. 2 Bll., 178 S. 8°, neuer Halbleinenbd. mit mont. Leder-Rückentitel. (Bestell-Nr. KNE42454) **100 €** Erste Ausgabe. - Collection Fischer, 6. - In diesem neuen Halbleinenband fehlt die Novelle „Tobias Mindernickel“. - Buchrücken mit mont. goldgepr. Leder-Rückentitel. - Buchhändlerstempel u. -etikett auf dem Titelbl. - Vortitelbl. schwach fleckig, Bll. ganz schwach gebräunt, sonst gut erhalten. - Beck, S. 52. - Potempa B.1.

202. –. Lübeck als geistige Lebensform. (Die Entstehung der Buddenbrooks.) Otto Quitzow, Lübeck. 1926. 55 S. Kl.-8°, illustr. Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42455) **60 €** Erste Ausgabe. - Rede gehalten am 5. Juni im Stadttheater Lübeck aus Anlass der 700 Jahrfeier der freien und Hansestadt. - Nur ein Teil der Auflage erschien, wie das vorl. Expl., mit dem Untertitel „Die Entstehung der Buddenbrooks“. - Potempa G.275.1.

203. –. Unordnung und frühes Leid. Novelle. S. Fischer, Berlin. (1926.) 126 S., 1 Bl. Kl.-8°, illustr. Orig.-Pappbd. mit -Pappschuber (Entwurf: Karl Walser). (Bestell-Nr. KNE42456) **30 €** Erste Buchausgabe. - Erschien erstmals im Juni 1925 in „Die neue Rundschau“. - Neben der Normalausgabe erschien eine Vorzugsausgabe in 300 Exemplaren auf getöntem Büttenpapier mit einer radierten, auf der Handpresse abgezogenen Titelvignette von Walser. - Schuber an den Kanten etwas berieben u. schwach gebräunt, sonst gut erhalten. - Beck, S. 235. - Potempa E.29.2.

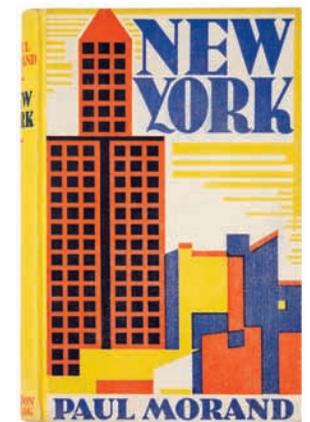
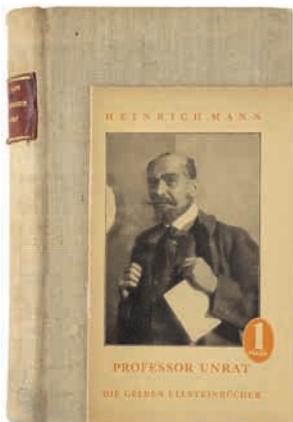
204. Matthias, Leo: Ausflug nach Mexiko. Die Schmiede, Berlin. 1926. 171 S. Mit 6 Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE42645) **80 €** Erste Ausgabe. - Umschlag mit kl. Randalüren u. -fehlstellen, knickspurig, staubfleckig, an mehreren Stellen mit Tesa hinterlegt; Pappbd. mit kl. Beschädigungen an den Kapitalen, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 200.7. - Hermann/Schmitz 120. - Holstein 107.

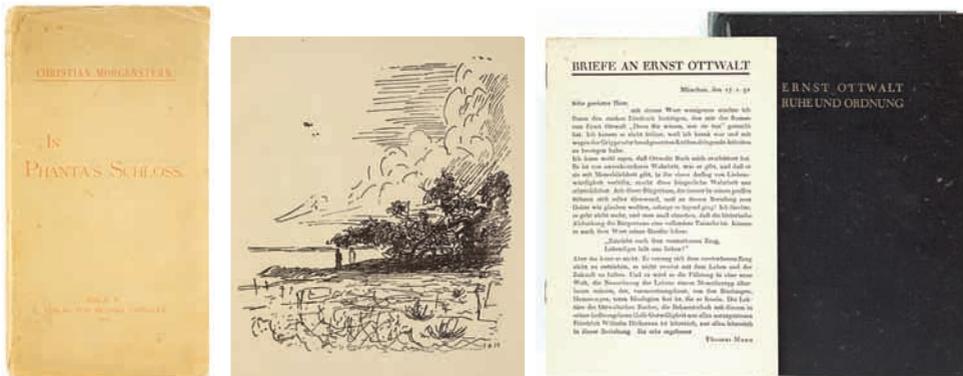
205. Mehring, Walter: Das Ketzerebrevier. Ein Kabarettprogramm. Kurt Wolff, München. (1921.) 129 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Emil Preetorius). (Bestell-Nr. KNE42651) **40 €** Erste Ausgabe der frühen, von Mehrings Beteiligung an Dada-Berlin geprägten Publikation. - Besitzvermerk in Blei auf dem Vortitelbl. - Einband gebräunt, Bll. meist mit gr. Wasserrand, fliegender Vorsatz fehlt. - Raabe/Hannich-B. 202.3. - Göbel 57.

206. Meyrink, Gustav: Fledermäuse. Sieben Geschichten. Kurt Wolff, Leipzig. 1916. 236 S., 2 Bll. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42652) **20 €** Erste Ausgabe. - Am Einband abgebildet ist ein Hakenkreuz mit Füßen. - Unbeschnitten. - Broschur stockfleckig, Rücken mit Einriss, Block u. Rücken gebrochen, Bll. sauber. - Göbel 260. - Bloch, Bibliogr. utopische u. phantastische Lit., S. 93.

207. –. Walpurgisnacht. Phantastischer Roman. Kurt Wolff, Leipzig. (1917.) 277 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Emil Preetorius). (Bestell-Nr. KNE42653) **30 €** Erste Ausgabe. - Einband stockfleckig u. wasserfleckig, Bll. gebräunt u. vereinzelt fleckig. - Göbel 337. - Bloch, Bibliogr. utopische u. phantastische Lit., S. 93.

208. Morand, Paul: New York. Mit sechzehn Bildern. Phaidon, Wien. (1930.) 283 S., 2 Bll. Mit Frontispiz, 7 beids. bedr. Tafeln u. einer Karte New Yorks. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Ludwig Goldscheider). (Bestell-Nr. KNE42332) **50 €** Erstmals erschienen auf Französisch 1930 bei Flammarion, Paris. - Übersetzung durch Eva Mellinger. - Die Tafeln zeigen fotogr. Abb. der Stadt. - Der Einbandgestalter Goldscheider war auch Herausgeber der Verlagsalmanache „Phaidon. Ein Lesebuch“ von 1924-1933 (vgl. Murray Hall, Österr. Verlagsgeschichte II, Wien 1985, S. 366). - Auf Sn. 83-84 u. 86-87 fehlt der Text, die Bll. sind unbedruckt. - Einband etwas berieben, Blau des Titel-Schriftzuges schwach verwischt, sonst gut erhalten.





Nr. 212

209. Morgenstern, Christian: In Phantasia's Schloss. Ein Zyklus humoristisch-phantastischer Dichtungen. Richard Taendler, Berlin. 1895. 5 Bll., 74 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42659) **300 €**
 Erste Ausgabe des Erstlings. - Auf Büttlen. - Über Morgensterns Verse schrieb Albert Soergel: „Köstlich ist ihre groteske Komik, mancher Einfall wirkt wie eine Parodie auf irgendeinen modernen ‚tiefsinnigen‘ Dichter, ist aber doch nur Ausdruck einer reinen Freude am Groteskklustigen.“ (S. 587) - Broschur mit Knickspuren u. Flecken, Rücken mit kl. Einrissen, Bll. sauber. - Unbeschnitten. - Soergel, Dichtung u. Dichter der Zeit, S. 587-589.

210. Moser, Bernhard: Irrfahrt. Gedichte. Hermann Meister, Heidelberg. 1921. 76 S., 2 Bll. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42666) **40 €**
 Erste Ausgabe. - Unbeschnitten. - Broschur vorne lose, mit Fehlstellen u. Randläsuren, Bll. teils stockfleckig. - Kosch X, 1357.

211. Musil, Robert [Edler von]: Der Mann ohne Eigenschaften. Roman. (Erstes Buch [von 3].) Rowohlt, Berlin. 1931. 1074 S., 1 Bl. 8°, typogr. gest. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: E[mil] R[udolf] Weiss). (Bestell-Nr. KNE42397) **80 €**
 6.-7. Tsd. - Der erste Band, der die zwei Teile „Eine Art Einleitung“ und „Seinesgleichen geschieht“ enthält, begründete Musils Weltruhm. Wie Franz Blei schrieb: „Der Abstand dieses ‚Mannes ohne Eigenschaften‘ von aller bisherigen deutschen Romanliteratur ist unermeßlich“, und: „Keine Zeile dieser 1075 Seiten läuft leer, jede ist wichtig für das

strukturelle Ganze dieses unvergleichlichen Werkes. Was darin steht? Diese ganze heutige Welt.“ Musils akribische Arbeitsweise – manche Kapitel änderte er bis zu zwanzig Mal, bis sie seinem hohen Stilanspruch gerecht wurden – verzögerte die Fortsetzung, nur das Drängen Ernst Rowohlt's führte 1933 zur Veröffentlichung eines zweiten Buchs. Die Belagerung Österreichs durch Hitler, Musils Flucht in die Schweiz, Geldmangel und Krankheit verhinderten das Erscheinen eines weiteren Buchs zu Lebzeiten und sorgten dafür, dass der Roman Fragment blieb, obwohl Musil bis zu seinem Tod 1942 in Genf beinahe ohne Unterbrechung daran arbeitete. Ein Jahr später gab seine Witwe Martha Musil ein drittes und letztes Buch in der Imprimerie Centrale, Lausanne, aus dem Nachlass heraus. (KNLL XII, S. 110.) - Die Einbandgestaltung von E. R. Weiss versucht, alle Buchstaben des Namens „Musil“ in einem Signet zu vereinen. - Mit Lesebändchen. - Einband stockfleckig, hinteres Gelenk gebrochen, Bll. gut erhalten. - KNLL XII, S. 112. - Blickfang, S. 16.

212. Müller, Hanns [Text] u. Budzinski, Robert [Illustr.]: Tagebuchblätter eines Unvollendeten. Mit Zeichnungen von Robert Budzinski. Landfahrer, Berlin-Tempelhof. (1924.) 31 S. Mit zwei ganzs. Abb. v. Zeichnungen Budzinskis. 8°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE42658) **100 €**
 Erste Ausgabe. - Budzinskis Landschaftszeichnungen, von denen zwei in diesem Band gedruckt sind, lobte Fritz Kudnig bereits 1922: es sei „alles tiefinnerlich verwachsen und seelisch verbunden wie die Baumwurzel mit der Erde“ (Ostdeutsche Monatshefte Jg. 3, Nr. 9, 1922, S. 414). - Einband

lichtrandig u. mit kl. Stockflecken, Vorsatz etw. fleckig, sonst gut. - Sennewald, Buchillustratoren d. 20. Jhdts., S. 25 Nr. 24.4.

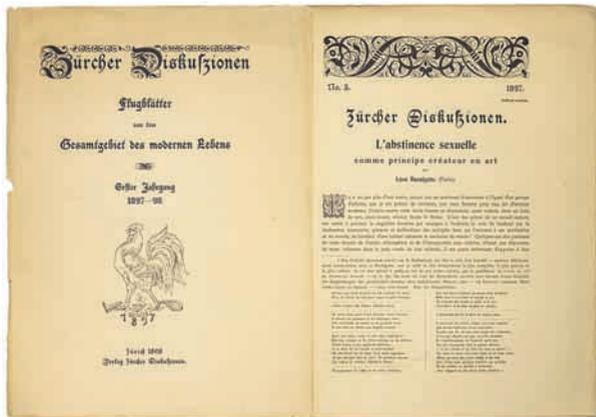
213. O'Flaherty, Liam: Lügen über Russland. S. Fischer, Berlin. 1933. 291 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42408) **50 €**
 Erste deutsche Ausgabe. - Aus dem Engl. übersetzt von Heinrich Hauser. - Als Inspiration für den deutschen Titel dürfte diese Passage gedient haben: „Dann fiel mir plötzlich ein, daß der Zweck meiner Rußlandreise ja gewesen war, ein Buch zu schreiben: ‚Lügen über Rußland‘. Sofort wurde ich heiter. Denn je mehr ich litt, um so größere Lust würde ich haben, Lügen darüber zu schreiben“ (S. 155). Im englischen Original lautet der Titel, „I went to Russia“ (vgl. Beck). - Kopfschnitt fleckig, Broschur leicht angestaubt mit einem kleinen Einriss, sonst guter Zustand. - Beck S. 290.

214. Ottwalt, Ernst [d.i. Ernst Gottwalt Nicolas]: Ruhe und Ordnung. Roman aus dem Leben der nationalgesinnten Jugend. Malik, Berlin. (1929.) 306 S., 3 Bll. (Verlagswerbung). 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42654) **80 €**
 Erste Ausgabe. - Beiliegend 4 Bll. 8°-Umschlag Bestellzettel des Malik-Verlags mit Briefen an Ernst Ottwalt, u. a. von Thomas Mann, u. Pressekritiken zu dem Roman „Denn sie wissen nicht, was sie tun“. - Besitzvermerk in Blei auf dem Titelblatt. - Vorderdeckel-Laminierung mit einigen Bläschen, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Melzig 543.1. - Hermann 285.

215. Panizza, Oskar. – Zürcher Diskussionsblätter. Flugblätter aus dem Gesamtgebiet des modernen Lebens. Vollständiger erster, zweiter u. dritter Jahrgang. [Bis auf das „Einladungsheft“ alles Erschienene.] Hrsg: Oskar Panizza. Zürcher Diskussionen, Zürich u. Paris. 1897-1900. Je ca. 10 S. 4°, illustr. Orig.-Umschläge. (Bestell-Nr. KNE42562) **600 €**
 Auf Büttlen. Jeder Umschlag aus einem gefalteten, unaufgeschnittenen Blatt. - Im ersten Jahrgang erschienen ab Dezember 1897 zwölf Einzelhefte, ein Inhaltsverzeichnis des Jahrg. sowie ein hier nicht enthaltenes, im April 1897 erschienenenes „Einladungsheft“ (vgl. Dietzel/Hügel); im zweiten Jahrg. erschienen mit Ausnahme des Einzelheftes Nr. 22 nur Doppelhefte von Nr. 13-15 bis zu Nr. 23-24 sowie ein Inhaltsverzeichnis; im dritten u. letzten



Jahrg. erschienen die Hefte 25-26, 27 sowie 28-32. Bis auf das „Einladungsheft“ liegen hier die vollständigen „Zürcher Diskussionen“ vor. - Ab dem 2. Jahrg. erschien die Zeitschrift „in Folge Uebersiedlung des Herausgebers [...] und Ablebens des uneigennütigen Freundes und Förderers dieser Blätter, des Buchhändlers J. Schabelitz in Zürich“ (Jg. 1, No. 12, S. 12) in Paris unter der geänderten Schreibweise „Zürcher Diskusjonen“. - Die meisten Beiträge vom Herausgeber selbst, teils unter Pseudonymen, etwa Louis Andrée, Hans Dettmar, Sven Heidenstamm. Weitere Beitragende sind u. a. Ria Claassen, Fanny Gräfin zu Reventlow, Ludwig Scharf, Severus Verax [d.i. Ottokar Stauf von der March] u. Fina Zacharias [d.i. Josepha Kraigher-Porges]. - Thematisch reichen die Texte von Christlichem („Christus in psycho-pathologischer Beleuchtung“ [sic]), über Genderfragen („Das Frauenphantom des Mannes“; „Die Kleidung der Frau. Ein erotisches Problem“) und Literarischem („Tristan und Isolde in Paris“), bis hin zu unterhaltsamen Alltags-Abhandlungen („Das Rauchbedürfnis im Menschen“). - Beiliegend: 1 4°-Werbeblatt für die ersten beiden Jahrgänge der Zeitschrift u. Oskar



Panizzas Werk „Parisjana. Deutsche Verse aus Paris“. - Werbeblatt u. Inhaltsverzeichnis gebräunt, Invz. mit gr. Randfahststelle u. kl. Randläsuren; Umschläge teils schwach fingerfleckig oder mit winzigen Randläsuren, wenige Hefte mit kl. Stockflecken. - Dietzel/Hügel 3321.

216. -. Jahrg. 1 [von 3], Nrn. 1-3, 5, 7-12 [von 12]. Hrsg: Oskar Panizza. Zürcher Diskussionen, Zürich. 1897-1898. Je ca. 10 S. 4°, illustr. Orig.-Umschläge. (Bestell-Nr. KNE42563)

180 €

Auf Bütteln. Jeder Umschlag aus einem gefalteten, unaufgeschnittenen Blatt. - Im ersten Jahrgang erschienen ab Dezember 1897 zwölf Einzelhefte u. ein separates Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs. Hier fehlen die Nrn. 4 u. 6 sowie das im April 1897 erschienene „Einladungsheft“ (vgl. Dietzel/Hügel). Nr. 12 liegt doppelt vor. - Enthält u. a. die Texte „Agnes Blannbekin. Eine österreichische Schwärmerin aus dem 13. Jahrhundert“ von Panizza, „Ein Kapitel aus Hans Jägers Christianiabohème“ von Gustav Morgenstern sowie „Christus von einem Juden“ von einem anonymen Verfasser. - Eine Nr. auf Französisch („L'abstinence sexuelle comme principe créateur en art“ von Léon Bazalgette), eine Nr. auf Italienisch („Pietro Aretino nella leggenda e nella storia“ von Giovanni Ratti). - Umschläge meist gebräunt, teils fingerfleckig, 2 Hefte stockfleckig, davon 1 quer gefaltet; Inhaltsverzeichnis am Falz in 2 Teile gerissen. - Dietzel/Hügel 3321.

217. -. Vollständiger 2. Jahrg. [von 3]. Hrsg: Oskar Panizza. Zürcher Diskussionen, Paris. 1899. Je ca. 16 S. 4°, illustr. Orig.-Umschläge.

(Bestell-Nr. KNE42564)

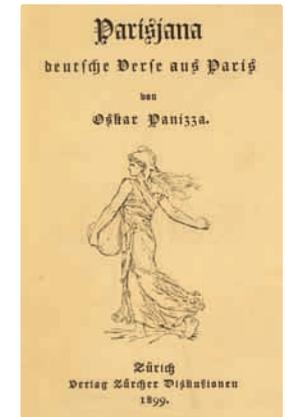
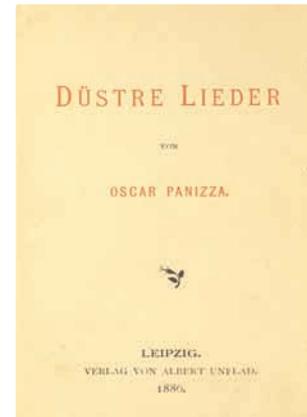
220 €

Auf Bütteln. Jeder Umschlag aus einem gefalteten, unaufgeschnittenen Blatt. - Im zweiten Jahrgang erschienen 5 Doppel- u. 1 Einzelnummer. Die Nummerierung des 1. Jahrg. wurde weitergeführt, daher umfasst der 2. Jahrg. die Nrn. 13-15 bis 23-24. Mit der letzten Nr. 23-24 wurde die neue Schreibweise „Zürcher Diskusjzonen“ eingeführt. - Enthält u. a. die Texte „Karl Ludwig Sand“ von Louis Andrée [d. i. Oskar Panizza], „Juliane Dery und was sie gemordet“ von Sven Heidenstamm [d. i. Oskar Panizza], „Das Rauchbedürfnis im Menschen“ von Heinrich Pudor, „Viragines oder Hetären“ von Fanny Gräfin zu Reventlow, „Stoßseufzer des Proleten“ von Ludwig Scharf u. „Die öffentliche Meinung von Wien“ von Severus Verax [d. i. Ottokar Stauf von der March]. - Umschläge meist gebräunt u. etwas stockfleckig, teils fingerfleckig. - Dietzel/Hügel 3321.

218. -. Vollständiger 3. Jahrg. [von 3]. Hrsg: Oskar Panizza. Zürcher Diskussionen, Paris. 1900. 16; 8; 40 S. 4°, illustr. Orig.-Umschläge. (Bestell-Nr. KNE42565)

150 €

Auf Bütteln. - Im zweiten Jahrgang erschienen in drei Heften die Nrn. 25-26, 27 sowie 28-32. - Enthält u. a. die Texte „La danse du ventre. Eine Pariser Studie“ von Hans Kistemaeker, „Das Schwein in poetischer, mitologischer und sittengeschichtlicher Beziehung“ von Louis Andrée [d. i. Oskar Panizza], „Tristen und Isolde in Paris“ u. das Gedicht „An einen Lieblosen“ von Hans Dettmar [d. i. Oskar Panizza]. - Weiters mit humorvoller „Notgedrungenener Erklärung“ auf der allerletzten Seite, in der Panizza auf die Affäre Humbert Bezug nimmt und



versichert, dass „wenn etwa die Familie Humbert Daurignac-Crawford, um sich der Entrüstung einer ganzen Welt zu entziehen, auf die Idee kommen sollte, auf den Mond zu fliegen“ es dort keinen Platz für sie gebe, da er bereits eine „exterritoriale Druckerei“ dort betreibe und sie „unter keinen Umständen aufnehmen“ könne. - Umschläge meist gebräunt, teils mit Wasserrand u. Stockflecken, ein Umschlag mit Rückeneinriss. - Dietzel/Hügel 3321.

219. Panizza, Oskar: Düstre Lieder. Londoner Lieder. Legendäres und Fabelhaftes. Gedichte. [Drei Titel in einem Band]. [Wilhelm Friedrich, Leipzig.] [1891.] 124 S.; 87 S.; 138 S. Kl.-8°, Halblederb. d. Zt. Mit Lesebändchen. (Bestell-Nr. KNE42461)

300 €

Erste Ausgabe dieser Zusammenstellung. - Druck auf holzfreiem Papier. - Mit verzierten Vorsätzen. - Mit eingebunden sind die Orig.-Titelblätter der Erstausgaben, erschienen in dem Verlag Albert Unflad, in den Jahren 1886, 1887, 1889. - Rücken berieben, Einband an den Kanten bestoßen, einige Bll. fachk. restauriert. - W/G 6 [diese Zusammenstellung] bzw. 2, 3, u. 4 [enthaltene Titel].

220. -. Abschied von München. Ein Hand-schlag. Verlags-Magazin J. Schabelitz, Zürich. 1897. 15 S. 8°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42656)

100 €

Erste Ausgabe. - Nach Verbüßen seiner einjährigen Haftstrafe im Gefängnis zu Amberg wegen der Veröffentlichung des „Liebeskonzil“ verabschiedete sich Panizza mit dieser bitteren Abrechnung nach Zürich. Die Broschüre wurde, wie beinahe alle seine Schriften zuvor, beschlagnahmt und Panizza

mit polizeilichem Steckbrief verfolgt; bei seinen nächsten Publikationen musste er „auf Wunsch des ängstlich gewordenen Verlegers [Schabelitz]“ einige Stellen zensieren (Selbstbiographie, in: Der Fall Oskar Panizza, hrsg. K. Boeser, Berlin 1989, S.10). - „Wehe, wer Euch [Münchnern] zumutet, Gedanken zu verdauen!“ (S. 4). Gotteslästernde Gründe für die Beschlagnahmung der Broschüre finden sich zuhauf in dem Text, der etwa „das Grundwasser Eurer [Münchner] Seele, das aus der römischen Kloake gespeist wurde“, beklagt (S. 9f). - Schwach lichtrandig, Klammern rostig, Titelbl. mit Kleberest, Bll. gebräunt.

221. -. Parisjana. Deutsche Verse aus Paris. Zürcher Diskussionen, Zürich. 1899. 1 Bl., XVI, 136 S., 10 Bll. Kl.-8°, priv. Halblederb. (Bestell-Nr. KNE42457)

100 €

Erste Ausgabe. - Auf Bütteln. - Erschien im selben Jahr auch in der von Panizza herausgegebenen Zeitschrift „Zürcher Diskussionen. Flugschriften aus dem Gesamtgebiet modernen Lebens“. - Den Verlag sowie die Zeitschrift gründete der Verfasser, nachdem er in Deutschland keinen Verleger mehr fand; Bayern musste er 1896 nach mehreren Prozessen wegen „Vergehens wider die Religion, verübt durch die Presse“ (Gerichtsurteil, zit. n. Der Fall Panizza, hrsg. Knut Boeser, Berlin 1989, S. 73) u. einer verbüßten Haftstrafe von einem Jahr verlassen. - Unbeschnittenes Exemplar. - Rücken schwach angeschmutzt, Bll. etwas gebräunt, sonst gut erhalten. - W/G 27.

222. Perutz, Leo: Der Meister des jüngsten Tages. Roman. Viertes und fünftes Tausend.

Albert Langen, München. 1924. 222 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42341) **30 €**
 Erstmals erschienen 1923 im selben Verlag (vgl. Bloch, Bibliogr. d. utopischen u. phantastischen Lit., S. 103). - Mit Vorwort des Verfassers. - Einbd. stockfleckig, Block gebrochen, aber nicht lose.

223. –. Zwischen neun und neun. Roman. 11.-13. Auflage. Albert Langen, München. 1925. 242 S. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Thomas Theodor Heine). (Bestell-Nr. KNE42346) **30 €**
 Die erste Ausgabe erschien 1918 im selben Verlag (vgl. Bloch, Bibliogr. d. utopischen u. phantastischen Lit., S. 103). - Einband etwas fleckig, Klammern rostig u. Bll. teils rostfleckig, Buchblock gebrochen, aber nicht lose.

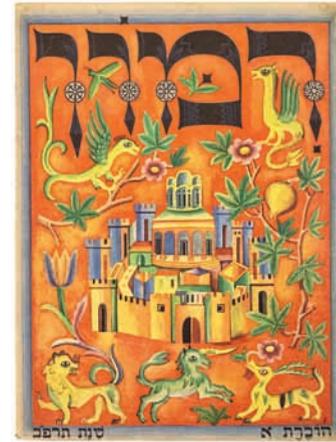
224. Plivier, Theodor: Des Kaisers Kulis. Roman der deutschen Kriegsflotte. Malik, Berlin. (1930.) 323 S., 2 Bll. (Verlagswerbung). 8°, Orig.-Leinenbd. mit goldgepr. Rücken u. Deckeltitel (Entwurf: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE42644) **30 €**
 Erste Ausgabe, 1.-17. Tsd. - Beiliegend der Orig.-Schutzumschlag ohne Klappen, mit durchgehender vertikaler Knickspur u. Randläsuren. - Mit Lesebändchen. - Einband schwach fleckig, Schnitt u. Bll. stockfleckig, sonst gut. - Melzig 571.1. - Hermann 302.

225. Reimann, Hans: Die schwarze Liste. Ein heikles Bilderbuch. Kurt Wolff, Leipzig. 1916.

132 S. Mit zahlr. ganzs. Abb. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42476) **20 €**
 Erste Ausgabe. - Sammlung von Illustrationen u. Reklame-Entwürfen, die plagiiert bzw. neu aufgegriffen wurden. - Deckelschild minimal stockfleckig, sonst gut erhalten. - Göbel 263.

226. –. Die Dame mit den schönen Beinen und andere Grottesken. Georg Müller, München. 1917. 212 S., 2 Bll. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Einbandzeichnung v. Emil Preetorius.) (Bestell-Nr. KNE42475) **20 €**
 Fünfte Auflage. - Schnitt fleckig, Einband berieben, Rücken schwach gebräunt, ein Stempel auf d. Titelblatt, sonst gut erhalten.

227. Rimon. Zeitschrift für Kunst und Literatur. Khoveret Aleph [Erstes Heft.] Hrg. Baruch Krupnik u. Mark Wischnitzer. Rimon, Berlin. (1922.) VI, 48 S., 1 Bl. Mit vielen ganzs., teils farb. Abb. 4°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42620) **250 €**
 In hebräischer Sprache. - Die Redaktion des künstlerischen Teils von Rachel Wischnitzer-Bernstein. - Samt der Schwesterpublikation Milgroyim bildet Rimon ein Projekt der jüdischen Bilinguität, das die Überwindung des sprachlichen Entweder-Oder erstrebt und sich somit vom sprachpolitischen Dilemma befreit, ob das Jiddische oder das Hebräische kultiviert werden soll. Die Zeitschrift lässt sich in das Berliner Judentum der frühzwanziger Jahre einordnen, also in die Zeit, in der das Iwrit selbst im Werden begriffen war. Bezeichnend für das Traditionsbewusstsein ist wohl die Jahresan-



gabe (5682) auf der Titelseite nach dem hebräischen Kalender, nämlich a creatione mundi. Ebenso programmatisch verkündet der erste Essay ausdrücklich die moderne Kunst: Er läutet eine Ära ein, in der „die religiöse Kunst dem neuen Heiligen Geist entstammt“ und eine „apokalyptische Stimmung“ herrscht. Wischnitzer-Bernstein begrüßt die neue Kunstepoche, in der die „Seelenkämpfe des Menschen“ wieder ernst genommen werden, und beruft sich auf eine Trinität: „wir stehen im Zeichen Dantes, Rembrandts und Mose“ (6). - Schnitt gebräunt u. fleckig, kleiner Riss an einer Stelle. Randläsuren am Rücken, im unteren Bereich eine kleine (ca. 1.5cm) Fehlstelle, ansonsten gut erhaltenes Exemplar.

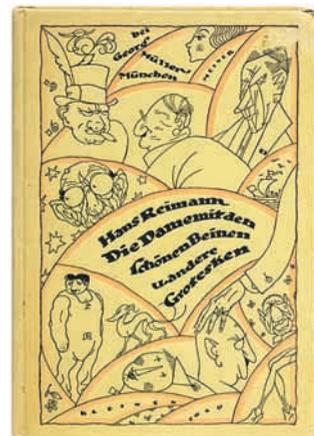
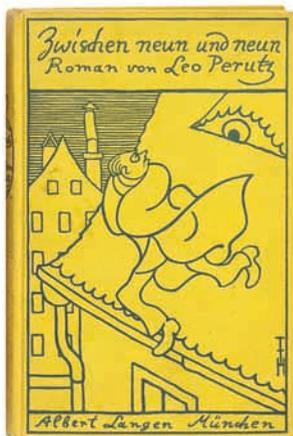
228. Ringelnatz, Joachim: 103 Gedichte. Rowohlt, Berlin. 1933. 95 S. Kl. 8°, Orig.-Pappbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42474) **30 €**
 Erste Ausgabe. - Besitzvermerk in Tinte auf dem Vorsatzblatt. - Schutzumschlag fleckig, Umschlagrücken u. Schnitt gebräunt, sonst gut erhalten. - W/G 35.

229. –. Gedichte, Gedichte von Einstmals und Heute. Rowohlt, Berlin. 1934. 95 S. Kl.-8°, Orig.-Pappbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42473) **30 €**
 1.-6. Tausend. - Besitzvermerk auf Vorsatz u. Titelblatt. - Schutzumschlag leicht gebräunt, mit einer Randläsur, sonst gut erhaltenes Exemplar. - W/G 36.

230. Roda, Roda [d.i. Sander Friedrich Rosenfeld]: [Ex Fabulon.] Schwabylon oder Der sturmfreie Junggeselle. Rös & Cie, München. 1921. 334 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Rolf Hoerschelmann). (Bestell-Nr. KNE42340) **20 €**
 6.-10. Tsd. - Besitzvermerk in Blei auf dem Titelbl. - Einband stark berieben u. fleckig, Bll. stark gebräunt, Vorsätze stockfleckig.

231. Roth, Joseph: Radetzkymarsch. Roman. Gustav Kiepenheuer, Berlin. 1932. 582 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE42350) **50 €**
 15.-20. Tsd. im Jahr der Erstausgabe. - „[Dem Kaiser] ging die große goldene Sonne der Habsburger unter, zerschmettert am Urgrund der Welten, zerfiel in mehrere kleine Sonnenkugeln, die wieder als selbständige Gestirne selbständigen Nationen zu leuchten hatten. Es paßt ihnen halt nimmer, von mir regiert zu werden! dachte der Alte. Da kann man nix machen! fügte er im Stillen hinzu. Denn er war Österreicher...“ (S. 395). - Einband fleckig, Kanten bestoßen, Rücken mit Einriss, innen gut erhalten. - Siegel C 11.1.

232. Rubiner, Ludwig, Friedrich Eisenlohr u. Livingstone Hahn: Kriminal-Sonette. Kurt Wolff, Leipzig. 1913. 53 S. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42478) **150 €**
 Erste Ausgabe. - Auf Büttchen. - „[E]ine kabarettistisch-schnodderige“ Lyrik ersten Ranges. (Friedhelm Kemp, Das europäische Sonett, Göttingen





2013, S. 358). - Die Verfasser widmen sich die Verse gegenseitig. - Broschur etwas gebräunt u. randlädiert, einzelne Bll. stockfleckig, sonst gut erhalten. - Göbel 141.

233. Salomon, Ernst von: Die Kadetten. Rowohlt Verlag, Berlin. 1933. 318 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42345) **50 €**
Erste Ausgabe. - „Wie Ernst Jünger ließe sich Ernst von Salomon als ‚konservativer Anarchist‘ charakterisieren. [...] 1922 wurde er wegen Beihilfe zum Rathenau-Mord zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.“ (KNLL 14, S. 671) Im NS arbeitete er als Drehbuchautor für Unterhaltungsfilme, nach Kriegsende wurden er und seine jüdische Ehefrau Ilse von Salomon von Amerikanern verhaftet (ebd.). - Beiliegend ein Kl.-8°-Werbeblatt des C. Bertelsmann Verlag Gütersloh für die Volksausgabe (25.-54. Tsd.) von Salomons Roman „Die Geächteten“. Mit einer fotogr. Abb. marschierender Soldaten. - Vorsatz im Gelenk gebrochen, Einband am Rücken etwas gelblichen und berieben. - W/G 3.

234. Salten, Felix: Das Schicksal der Agathe. Novellen. Insel, Leipzig. 1911. 2 Bll., 157 S., 1 Bl. 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Emil Preetorius). (Bestell-Nr. KNE42349) **20 €**
Erste Ausgabe. - Besitzvermerk in Tinte auf dem Titelbl. - Bis auf minimale Verfärbung des Rückens gut erhaltenes Expl. - Sarkowski, Bibliogr. Insel, 1394.

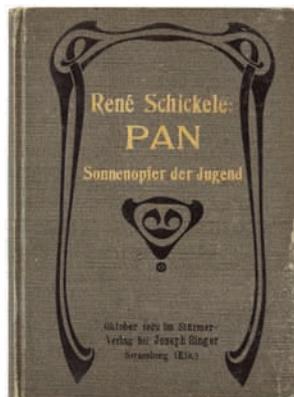
235. Schaginian, Marietta: Abenteuer einer Dame. Ein kleiner Roman. Malik, Berlin. (1924.) 223 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit goldgepr. Rücken u. Deckeltitel. (Bestell-Nr. KNE



42370) **20 €**
Erste deutsche Ausgabe. - Übersetzung aus dem Russischen von Maria Einstein. - Mit Lesebändchen. - Schenkungsvermerk in Blei u. Besitzstempel am Innendeckel. - Rücken schwach verblasst und schief gelesen, Stockflecken auf wenigen Blättern inkl. dem Titelblatt. - Hermann 305.

236. Schickele, René: Aissé. Novelle. Kurt Wolff Verlag, Leipzig. 1916. 29 S., 1 Bl. Mit zwei ganzs. Abb. nach Lithografien Otto Starkes. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 42641) **30 €**
Der jüngste Tag, 24. - Erste Ausgabe. Gedruckt im November 1915. - Broschur gebräunt, mit Fleck, innen gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 262.16.

237. -. Pan. Sonnenopfer der Jugend. Stürmer-Verlag bei Josef Singer, Strassburg. 1902. 87 S. Kl.-8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42525) **200 €**
Erste Ausgabe. - Das zweite Lyrikbändchen Schickeles, erschienen ein Jahr nach „Sommermächte“. - „Das Versprechen, das ich euch mit den ‚Sommermächten‘ gab, löse ich heute ein. [...] Nach dem Herzensringen das grosse Gebet. [...] So ist ein Gebetbuch geworden, ein Buch frommer Grösse des Kleinen. Pan! Der nur ein Gebot hat [...]: zu werden, zu leben, voll und frei, heiter, stolz.“ (Vorrede, S. 7ff.) - Im selben Verlag gab Schickele 1902 mit der Künstlergruppe „Das Jüngste Elsaß“, an der u. a. Hans Arp u. Otto Flake mitwirkten, die Zeitschrift „Der Stürmer. Halbmonatsschrift für künstlerische Renaissance im Elsaß“ heraus, die jedoch nur in neun Heften von Juli bis November erschien (vgl. Dietzel/Hügel 2844). - Einband bestoßen, Block an-



geplatzt, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 262.2.

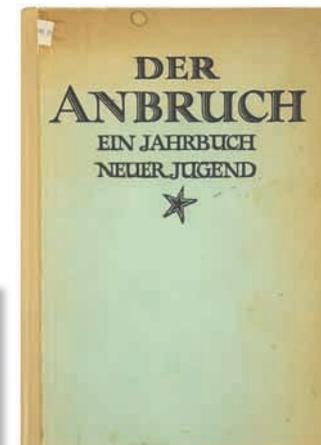
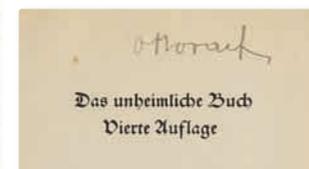
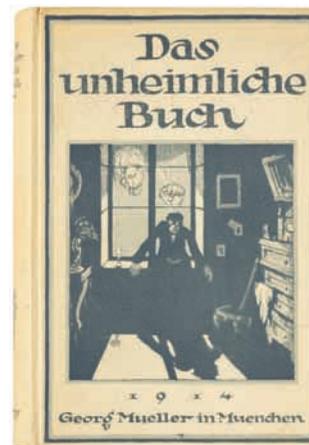
238. Schloemp, Felix (Hrsg.) – Otto Morach (Besitzvermerk): Das unheimliche Buch. Mit einem Vorwort von Karl Hans Strobl. Georg Müller, München. 1914. 331 S., 2 Bll. Mit 15 Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. mit -Lesebändchen (Entwurf: Alfred Rubin). (Bestell-Nr. KNE 42593) **200 €**
Vierte Auflage. - Titelbl. mit eigenh. Besitzvermerk Otto Morachs in Blei. - Das vorl. Buch „bildet die zweite Folge unheimlicher Erzählungen. Die erste Sammlung erschien unter dem Titel ‚Das Gespensterbuch‘, herausgegeben von F.S.“ (Impressum). - Mit Geschichten von u. a. Knut Hamsun, A. M. Frey, Paul Busson, Frédéric Boutet, Karl Hans Strobl, Heinrich Mann, Gustav Meyrink, Alfred Döblin, E. A. Poe, E. T. A. Hoffmann u. Turgenjew. - Schnitt u. wenige Bll. fleckig, Einband leicht berieben, Vordergelenk etwas gelockert.

239. Schloemp, Felix: Aus der Gummizelle des Lebens. Die lustigsten Torheiten, Gaunerstreiche und Zufallswitze aus dem Narrenhause des Lebens. Georg Müller, München u. Leipzig. 1911. 128 S., 8 Bll. (Verlagswerbung mit Illustr. Emil Preetorius). 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Carl Olaf Petersen). (Bestell-Nr. KNE42472) **30 €**
Neunte Auflage. - Die letzten 8 Bll. bewerben mit einer Illustration von Emil Preetorius „Die lustigsten Bücher aus dem Georg Müller Verlag“. Die Illustration zeigt den Teufel mit Hörnern u. Hufen, der

zwei dicke Buchpakete mit dem Verlagssignet trägt. Klein abgebildet sind weitere Einbde. von Preetorius für die beworbenen Bücher. - Vorsätze u. Titelbl. stark stockfleckig, Einband mit winzigen Fleckchen, sonst gut erhalten.

240. Schneider, Otto, Paul Kornfeld u. Arthur Ernst Rutra (Hrsg.): Der Anbruch. Ein Jahrbuch neuer Jugend. Roland Verlag, München-Pasing. 1920. 104 S., 23 Bll. Gr.-8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE42477) **50 €**
Eins von 50 röm. numm. Exemplaren der Vorzugsausgabe auf handgeschöpftem Bütten. - Mit Beiträgen von u. a. Robert Müller, Johannes Urzidil, Ernst Weiss, Adolf von Hatzfeld, Paul Kornfeld u. Rudolf Pannwitz. - Programmatisch und gekleidet in expressionistischer Sprache verkündet Rutra, dass das Buchprojekt „auf dem zersetzenden und der Zersetzung verfallenen Wiener Boden“ entstand, „um einen trägen nachhinkenden Körper, dessen Blutteile aber so wesentlich für den größeren Organismus sindm aufwärts zu reißen“ (Nachwort). - Geplatztter Rücken mit Tesa repariert, Einband stark verfärbt, sonst gut erhalten.

241. Scholochow, Michail: Der stille Don. In der Zarenzeit. (Erster Band.) Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau u. Leningrad. 1935. 549 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42354) **40 €**
17.-24. Tsd. - Übersetzt von Olga Halpern. - Durchgestrichenene Besitzstempel auf dem Vorsatz. - Gelenke gebrochen, Block angeplatzt, Bll. gut erhalten. - Vgl. Schweikert, russ. Übers., 18.52.





242. Schur, Ernst: Tiefurter Frühling. A. R. Meyer, Berlin-Wilmersdorf. 1910. 16 unpag. Bll. Kl.-8°, Orig.-Karton mit Buntpapierbezug. - Widmungsexemplar. (Bestell-Nr. KNE42643)

100 €

Vortitelbl. mit eigenh. Widmung des Verf. in Tinte: „Herrn Alfred Altherr mit freundlichen Grüßen. 23. Dez. 1909. Ernst Schur.“ - Eins von 600 Expl. der Erstausgabe. Das Kleisterpapier am Einband wurde von Emil Scholz mit der Hand angefertigt. - Titelzeichnung von F. Christophe. - Rücken fehlt, Vorderdeckel berieben u. mit Tassenrand, 2 Bll. fachk. restauriert, Vorsatz stockfleckig, Bll. sauber. - Smolen 14.N3.

243. Sejfullina, Lydia: Der Ausreisser. Malik, Berlin. (1925.) 95 S. 8°, typogr. gest. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE42347)

20 €

Übersetzt von Maria Einstein. - Besitzvermerk in Tinte auf dem Vorsatzbl. - Einband schwach berieben, innen stark stockfleckig. - Schweikert, russ. Übers., S. 81. - Hermann 311.

244. Sternheim, Carl: Berlin oder Juste Milieu. Kurt Wolff, München. 1920. 100 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE42642) **20 €** Erste Ausgabe. - Besitzvermerk in Farbstift auf dem fliegenden Vorsatz. - Einband u. Bll. gebräunt, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 291.35. - Göbel 493.

245. Strasser, Charlot: Ein Sehnen. A. Francke, Bern. 1905. 159 S. Mit 6 ganzs. Abb. 8°, illustr. Orig.-Karton (Buchschnuck: Hanny Bay). - Widmungsexemplar. (Bestell-Nr. KNE 42471) **100 €**

Vortitelbl. mit eigenh. Widmung in Tinte an Albert Welti, den Schweizer Maler und Hesse-Freund: „Herrn Albert Welti in herzlicher Dankbarkeit und Freundschaft zugeeignet von Charlot Straßer. Bern 31.X.08.“ - Mit 6 ganzs. Illustrationen von Hanny Bay. - Beigelegt ist ein 8°-Bll. Umschlag mit einer im Sonntagsblatt „Bund“ erschienenen Rezension, in der J. V. Widmann, der Entdecker Robert Walsers und laut zeitgen. Berichten ein „vorbildlicher Journalist“ (Ricarda Huch, Frühling in der Schweiz, GW Bd. 11, S.192.), den Erstling des Berner Dichters als „Jugendbuch“ enthusiastisch lobt. Das Buch sei „die notwendige Auslösung der Seelenspannung ihres Urhebers.“ Er hält ferner das Buch für ein Zeugnis, dass die damalige Jugend „[e]inen Novalis [...] zum Princeps juventutis küren [würde], nicht mehr einen Heinrich Heine mit der blasierten Selbstironisierung.“ - Karton restauriert: Fehlstellen ergänzt, Vorsatz erneuert, Rücken mit neuem Leinenstreifen. Karton schwach (stock)fleckig, innen gut erhaltenes Expl. Prospekt stark stockfleckig.

246. -. Ein Hochzeitsspiel. A. Francke, Bern. 1906 [1905]. 159 S. 8°, illustr. goldgepr. Steifbroschur. - Widmungsexemplar. (Bestell-Nr. KNE42638) **100 €**

Auf Bütteln. - Vortitelbl. mit eigenh. Widmung in Tinte „Meinem liebsten Freunde Robert Julian Hodel. Ch. Str. 18. Nov. 1905“ Verso ein Widmungsgedicht des Verfassers. - Am Titelblatt wird das Jahr 1906 angegeben, auf der Broschur u. in der Widmung 1905. - Broschur u. Titelbl. mit dem Schriftzug „Eros Anikate Machan“ [Liebe kann Berge versetzen], Zitat aus Sophokles' „Antigone“. - Unbeschnittenes Expl. - Rücken fehlt, vorderes Gelenk angeplatzt, Deckelränder knickspurig u. etwas randlädiert, Bll. gut erhalten.

247. Studer, Claire [d.i. Claire Goll]: Die Frauen erwachen. Novellen. Dazu: Verlagsprospekt. Huber u. Co, Frauenfeld. 1918. 134 S., 1 Bll. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf: Otto Baumberger). (Bestell-Nr. KNE42637) **200 €**

Die Titelillustration zeigt eine Lithografie von Otto Baumberger. Die Autorin wird am Umschlag als „Ein weiblicher Barbussel“ deklariert. - Enthält u. a. die Erzählung „Die Wachshand“, in der die Verfasserin anhand der Geschichte eines mit Prothese heimgekehrten Soldatens vom Krieg veränderte Geschlechterverhältnisse bespricht. - Beiliegend ein 8°-Umschlag des Verlags, der als Beigabe zu einem Rezensionsexemplar versandt wurde. Darin ein Auszug der Novelle „Wachshand“ u. ein Verlags-text zu dem Band: „In jeder gebrochenen Gestalt in den Novellen [...] die in der Schweiz geschrieben, aber auf dem Boden des Krieges erlebt sind, ballt sich das Opfer von Tausenden zu wuchtiger, tatfordernder Anklage.“ - Studer war der Name von Golls erstem Mann Heinrich. - Prospekt quer gefaltet; Schutzumschlag mit einem kl. hinterlegten Randeinriss vorne u. winzigen Randläsuren, etwas gebräunt, Vorsätze gebräunt, Schnitt stockfleckig, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 85.2.

248. Szenes, Béla: Csibi. Ein spannender Schulroman. Bilderschmuck von Mely Masaryk. Steyermühl, Wien. 1926. 118 S., 1 Bll. Mit teils ganzs. Illustr. Gr.-8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42348) **30 €**

Regenbogen-Bibliothek. - Erste Ausgabe. - Besitzvermerk in Blei auf dem Titelbl. - Broschur (stock)-

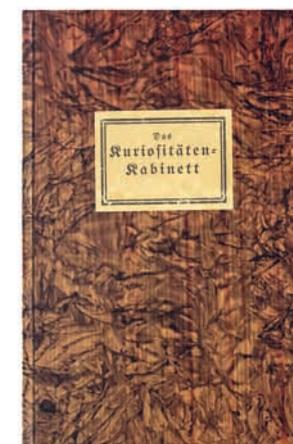
fleckig, lichtrandig, mit kl. Randklässuren vorne u. am Rücken, Bll. gebräunt. - Schweikert, ungar. Übers., 639.2.1.

249. Szittya, Emil: Das Kuriositäten-Kabinett. Begegnungen mit seltsamen Begebenheiten, Landstreichern, Verbrechern, Artisten, religiös Wahnsinnigen, sexuellen Merkwürdigkeiten, Sozialdemokraten, Syndikalisten, Kommunisten, Anarchisten, Politikern und Künstlern. See-Verlag, Konstanz. 1923. 303 S., 8 Bll. 8°, neuer Pappbd. mit mont. Orig.-Titelschild. (Bestell-Nr. KNE42636) **70 €**

Erste Ausgabe. - „Ich habe viele Fremdenlegionäre gesprochen, die monatelang in Orte verschlagen waren, wo sie keine Frau zu Gesicht bekamen, und der strenge Dienst reizte zuim Geschlechtsverkehr. Zuerst beginnt es ganz harmlos, und dann? Die meisten Fremdenlegionäre kehren homosexuell und im günstigsten Falle bisexuell zurück.“ (S. 51) - Bll. schwach gebräunt, sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 299.9.

250. Tetzner, Lisa: Im Land der Industrie zwischen Rhein und Ruhr. Ein buntes Buch von Zeit und Menschen. Vom „Märchenerzählen im Volke“ dritter Teil. Eugen Diederichs, Jena. 1925. 3 Bll., 143 S., 2 Bll. Mit Frontispiz. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Entwurf: Marie Braun). (Bestell-Nr. KNE42333) **60 €**

3.-5. Tsd. - Die hier enthaltenen Beobachtungen stammen aus den Jahren 1920-23, als die Verfasserin „das Land durch[zog] und die Dichtkunst von Buch und Papier zu lösen“ (Vorwort) suchte. - Tetz-



ner veröffentlichte Märchen- u. Kinderbücher, darunter die Reihe „Erlebnisse und Abenteuer der Kinder aus Nr. 67“. Sie leitete ab 1927 das Kinderprogramm im Berliner Rundfunk. Tetzner und ihr Mann Kurt Kläber flohen im März 1933 in die Schweiz. (Vgl. Biogr. Eintrag, in: NDB 26, 2016, S. 53-55). - Einband angestaubt, Einbd. u. Schnitt etwas fleckig, innen gut erhalten.

251. Thomas [d. i. Wilhelm Steiner]: Schatten. Alve, Wien. 1949. 48 S. Kl.-8°, illustr. Orig.-Pappbd. - Widmungsexemplar. (Bestell-Nr. KNE42334) **100 €**

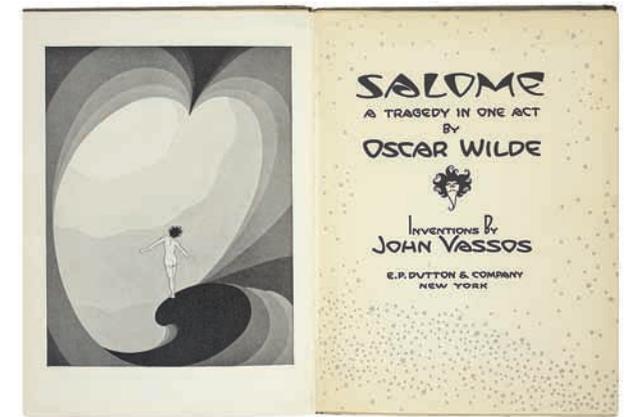
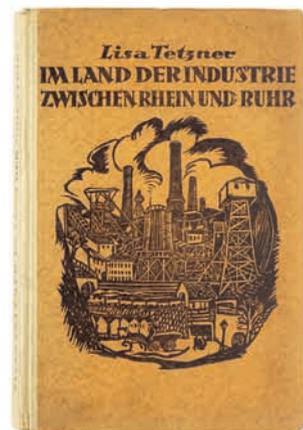
Vorsatzbl. mit eigenh. Widmung des Verf. in Kugelschreiber: „Meinem lieben Freund und Kameraden Heinz Mayer in treuer Kameradschaft und herzlicher Verbundenheit wie einst, so für alle Zeit! Thomas (Dr. Wilhelm Steiner). Perchtoldsdorf, den 2.8. 1963“. - Sehr selten; es sind nur 2 Expl. in Bibliotheken nachweisbar, in der ÖNB und im Jüdischen Museum Wien. - Neben der Widmung lässt der Inhalt des Lyrikbändchens vermuten, dass es sich bei dem Verfasser um Dr. Wilhelm Steiner handelt, der 1948 zu einem der drei ersten Präsidenten des Bundesverband Österreichischer Widerstandskämpfer und Opfer des Faschismus gewählt wurde (vgl. Dokumentationsarchiv d. österr. Widerstands, <https://ausstellung.de.doew.at/popup.php?t=img&id=54>, Zugriff 09.02.2023). Er verfasste in dieser Funktion den Text am Mahnmal für die Opfer der NS-Gewaltherrschaft am Wiener Morzinplatz (vgl. KZ-Verband Wien, <https://kz-verband-wien.at/1643/>, Zugriff 09.02.2023). - Kl. Fehlstelle am oberen Kapital, berieben, innen gut erhalten.

252. Toller, Ernst: Das Schwalbenbuch. Kiepenheuer, Potsdam. (1924.) 54 S., 3 Bll. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Eugen M. Karpf). (Bestell-Nr. KNE38324) **30 €**

Erste Ausgabe. - Erschien ab der 16. Auflage mit zusätzl. Epilog. - Beiliegend 1 8°-Bl. des Verlages mit dem Hinweis: „Die Korrekturen zum Schwalbenbuch sind vom Verfasser nur unvollständig geprüft worden. Die Niederschönenfeldsche Festungsverwaltung hat die hier gedruckte Fassung beschlagnahmt, da sie eine Reihe von Stellen enthält, deren Verbreitung dem Strafvollzug Nachteile bereiten würde.“ - Toller war aufgrund seiner aktiven Teilnahme an der Münchener Räterepublik im Festungsgefängnis Niederschönenfeld inhaftiert, wo er die vorliegenden Gedichte schrieb. Er wurde erst am 5. Juli 1924 entlassen und gleichzeitig aus Bayern ausgewiesen. - Einband gebräunt u. bestoßen, innen gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 303.8. - Holstein, Blickfang, S. 130.

253. -. Hoppla, wir leben! Ein Vorspiel und fünf Akte. Kiepenheuer, Potsdam. 1927. 141 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Pappbd. mit -Schutzumschlag (Bestell-Nr. KNE42657) **30 €**

Erste Ausgabe. - Piscator eröffnete mit diesem Stück sein Theater am Nollendorfplatz, wobei in der simultan bespielten Etagenbühne Filmsequenzen mit aktuellem politischen Bezug sowie die Geschehnisse zum Fall Sacco/Vanzetti integriert wurden (vgl. Holstein). - Schutzumschlag mit größerer Fehlstelle am oberen Rand u. auf priv. Karton montiert. Einband etwas lichtrandig u. bestoßen, innen gut erhalten. - Melzwig 685.1. - Holstein, Blickfang 48.



254. Tucholsky, Kurt: Lerne lachen ohne zu weinen. Ernst Rowohlt, Berlin. 1931. 426 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42414) **60 €**
Erste Ausgabe. - Scherzbriefe, in denen T. alles verspottet, was ihm begegnet. Das Lokalkolorit seiner Berliner Schnauze, das sich vor allem in den Gedichten spüren lässt, verbindet den sozialkritischen Freimut mit legerem Stil der Volksnähe: er hat „jesacht, wies is“ (S. 363). - Gelenke gebrochen, Rücken berieben u. leicht gebräunt, sonst gut erhalten. - Bonitz/Wirtz C.12.

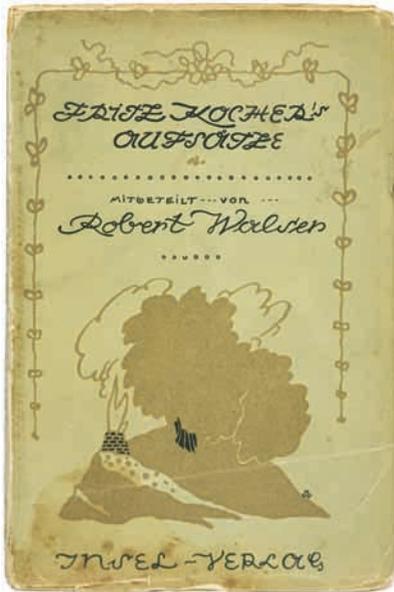
255. -. Schloss Gripsholm. Ernst Rowohlt, Berlin. 1931. 221 S., 1 Bl. Kl.-8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: E. R. Weiss). (Bestell-Nr. KNE42415) **50 €**
1.-18. Tsd. - Einband leicht fleckig, sonst gut erhalten. - Bonitz/Wirtz C.13.

256. Tureck, Ludwig: Ein Prolet erzählt. Lebensschilderung eines deutschen Arbeiters. Malik, Berlin. (1930.) 336 S., 4 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. mit goldgepr. Rückentext (Entwurf: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE42369) **60 €**
Erste Ausgabe. - Der Buchrückentext besagt: „Über ein Jahr, auf Schritt und Tritt Bleistift und Briefblock in dauernder Bereitschaft, [...] morgens, vor dem Weg in den Betrieb, nach Arbeitsschluß, an allen unmöglichen Orten, [...] die Nächte hindurch, [...] so habe ich dieses Buch geschrieben.“ Ludwig Tureck, der bereits als Kind schwer arbeiten musste, führte nach Desertion und Festungshaft im Krieg ein bewegtes Leben, in dem er in zahlreichen Berufen tätig war und weite Reisen unternahm. - Der vorl. Roman gilt als „bedeutendes Zeugnis sozia-

listischer Erzählkunst,“ er „besticht durch unbeschönigte Authentizität der provokativ unliterarischen Darstellung, mit der T. ein bewußtes proletarisches Gegenstück zur Memoirenliteratur bürgerlichen Zuschnitts geben wollte und gibt.“ (Lex. soz. Lit.) - Starke Stockflecken am Vorderschnitt, auch an mehreren Blatträndern stockfleckig, Einbandrücken leicht bestoßen. - Hermann 426. - Lex. soz. Lit. S.470.

257. Vassos, John (Illustr.). - Oscar Wilde: Salome. A Tragedy in One Act. Inventions by John Vassos. E. P. Dutton & Company, New York. (1927.) 57 S., 6 Bl. Mit 12 Tafeln. Gr.-8°, goldgepr. Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE42463) **70 €**
Eine reich verzierte Ausgabe, in der silberne Sternchen den Text umranden. - Vassos' „graphics“ in dem vorl. Buch sind „renowned for their sinewy, Art Deco eroticism“ (Eugene McCarragher, The Enchantments of Mammon, Cambridge, MA, 2019, S. 441.) - Zeitgen. Schenkungsvermerk in Tinte auf S. 1. - Rücken lichtrandig, Gelenke gelockert, Einband schwach fleckig, sonst gut erhalten.

258. Walser, Robert u. Karl: Fritz Kocher's Aufsätze. Mitgeteilt von Robert Walser. Insel, Leipzig. (1904.) 128 S. Mit 11 Tafeln mit Illustrationen Karl Walsers. Kl.-8°, illustr. Orig.-Brotschur (Entwurf: Karl Walser). (Bestell-Nr. KNE42595) **600 €**
Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung Robert Walsers. - Auf Büttlen. - Erschien in einer Auflage von 1300 Expl. - Doppeltitel und 11 Tafeln mit gedruckten Zeichnungen Karl Walsers, teils mit



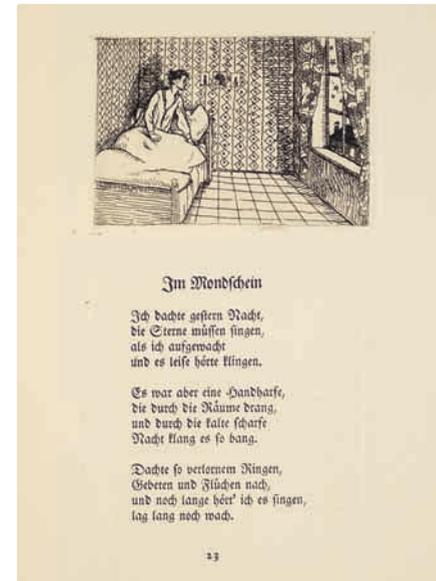
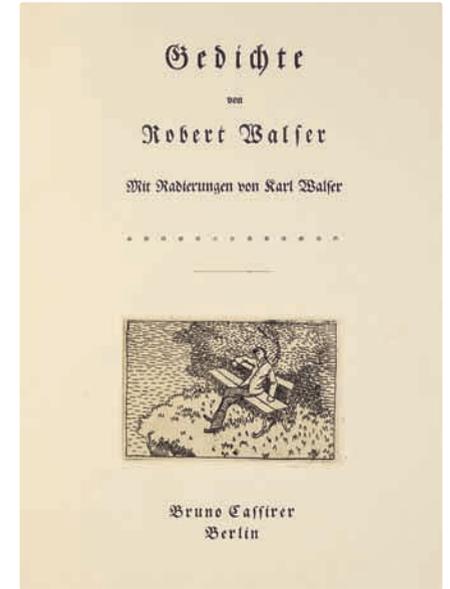
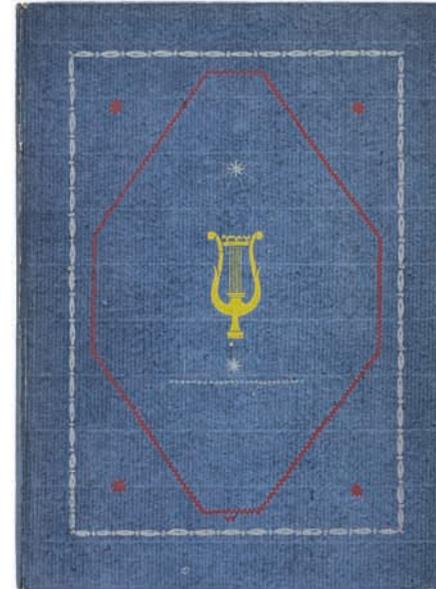
Seidenhemdchen. - Die hier enthaltenen Aufsätze erschienen teils zwischen März 1902 u. August 1903 in der Berner Tageszeitung „Bund“. Obwohl das Buch, u. a. von J. Widmann, einige positive Kritiken bekam, gelangte es zu keinem Verkaufserfolg; bis April 1905 waren nur 47 der 1300 Expl. verkauft worden, sodass der Band 1910 sogar im Preis herabgesetzt wurde. Der Misserfolg führte auch dazu, dass der neue Insel-Verlagsleiter Anton Kippenberg die weiteren Gedicht- u. Dramenbändchen, die Walser dort zu veröffentlichen geplant hatte, nicht mehr verlegen wollte und Walser folglich zu Bruno Cassirer wechselte. (Vgl. Faber/Wurm.) - Unbeschnitten. - Besitzvermerk in Tinte auf dem Vortitelblatt. - Broschur gebräunt, stark fleckig u. knickspurig, Abplatzung am oberen Kapital, vorderes Gelenk angeplatzt. - Sarkowski 1872. - Faber/Wurm S. 452f.

259. -. Gedichte. Mit Radierungen von Karl Walser. Bruno Cassirer, Berlin. [1909.] 1 Bl., 38 S., 1 Bl. Mit 16 Radierungen. 4°, Orig.-Pappbd. mit Deckelillustration von Karl Walser. - Sig-



nirtes Exemplar. (Bestell-Nr. KNE42467)

Erste Ausgabe. - Eins von 300 numm. Exemplaren auf handgeschöpftem Bütten. - Im Druckvermerk von Robert u. Karl Walser eigenh. signiert; Die Signatur Robert Walsers dürfte von seinem Bruder Karl gefälscht worden sein, da Robert mit der teuren luxuriösen Ausgabe nicht einverstanden war (vgl. Robert Walser Handbuch, hrsg. v. L. M. Gisi, Stuttgart 2018, S. 79). - Der eigentlich für Weihnachten 1908 angekündigte Band erschien Anfang 1909 (vgl. Robert Walser Handbuch, S. 79). - Im Berner „Bund“ lobt J. V. Widmann 1909 den „innige[n] Zusammenhang Walsers mit der Landschaft“ und urteilt: „darum sind diese andächtigen Gedichte etwas Schönes, Reines und Gutes“ (zit. n. ebd.). Die meisten hier enthaltenen Gedichte zählen zu Walsers frühesten literarischen Produktionen und erschienen dementsprechend zuvor in verschiedenen Periodika (ebd.). - Unbeschnittenes Exemplar. - Einband am Rücken berieben, Block angeplatzt, Bll. gut erhalten. - Robert Walser Handbuch, hrsg. v. L. M. Gisi, Stuttgart 2018, S. 79f.



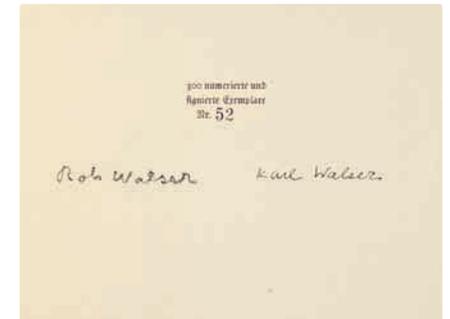
Im Mondschein

Ich dachte gestern Nacht,
die Sterne müßten singen,
als ich aufgewacht
und es leise hörte klingen.

Es war aber eine Handbarfe,
die durch die Kälte drang,
und durch die kalte scharfe
Nacht klang es so bang.

Dachte so verflümmelt Kinast,
Gedern und Fischen nach,
und noch lange hört' ich es singen,
lag lang noch wach.

23



300 nummerierte und
signierte Exemplare
Nr. 52

Rob. Walser Karl Walser

260. Walser, Robert: Geschwister Tanner. Roman. Bruno Cassirer, Berlin. 1907. 319 S. 8°, Pappbd. d. Zt. (Bestell-Nr. KNE42597) **500 €** Erste Ausgabe. - Ohne die Titelillustr. von Karl Walser. - Zur Entstehung des Romans erinnert sich Walser „daß ich die Niederschrift des Buches mit einem hoffnungslosen Wortgetändel, mit allerlei gedankenlosem Zeichnen und Kritzeln begann.“ (zit. n. Gisi). Der Roman wurde gleichsam in einem Rausch, „ohne Korrekturen und Schreibstockungen“ niedergeschrieben. „Verblüffend trotzdem die Souveränität, mit welcher da ein junger Autor ohne jede Erfahrung mit Textzusammenhängen dieser Größenordnung seinen Schreibfluss in Gang hält und einen Roman entstehen lässt.“ (U. Weber, in: Gisi, S. 96.) - Einband leicht berieben u. fleckig, wenige Anstreichungen in Blei, sonst gut erhalten. - Robert Walser Handbuch, hrsg. v. L. M. Gisi, Stuttgart 2015, S. 96.

261. Wegner, Armin T.: Fünf Finger über Dir. Bekenntnis eines Menschen in dieser Zeit. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart, Berlin u. Leipzig. 1930. 358 S., 5 Bll. 8°, typogr. gest. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE42655) **70 €** Erste Ausgabe der Aufzeichnungen einer Reise durch Russland, den Kaukasus und Persien, die Wegner 1927/28 durchführte. - Beiliegend: Schutzumschlag mit Fotomontage (Entwurf: Gottlieb Ruth); ohne Rückseite, mit Randleisuren u. vertikal

geknickt. - Leinenbd. lichtrandig, Titelei mit Bibliotheksstempel u. Schenkungsvermerk, ordentlich.

262. Weiskopf, F[rantz] C[arl] (Hrsg.): Tschechische Lieder. Malik, Berlin. (1925.) 55 S. Kl.-8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Entwurf: Theophile Steinlen). (Bestell-Nr. KNE42320) **50 €** Malik-Bücherei, 17. - Übersetzt und eingeleitet von F. C. Weiskopf. - Enthält u. a. Lieder von Petr Bezruč, Konstantin Biebl, Josef Hora, Jindřich Hořejší, Petr Krička, Stanislav Neumann, Vítězslav Nezval, Jaroslav Seifert u. Jiří Wolker. - Einband hinten, Kopf- und Vorderschnitt stockfleckig, Rücken gebräunt u. mit gr. Einrissen. Ordentliches Exemplar. - Hermann 425.

263. Whitman, Walt. – Franz Blei (Übers.): Hymnen für die Erde. Insel, Leipzig. [1914]. 73 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. mit priv. Buntpapier-Schutzumschlag. - Besitzvermerk von O. Morach. (Bestell-Nr. KNE42621) **50 €** Insel-Bücherei, 123. - Laut Angabe von Blei handelt es sich um „eine von nichts als [s]einem Geschmack getroffene Auswahl dessen, was [ihm] in [s]einer Arbeit gelungen schien“ (S. 74). - Besitzvermerk von dem Maler Otto Morach, datiert 1915, in Tinte auf dem Vorsatz. - Schutzumschlag innen mit Zeichnung u. Signatur in Blei „E. Günther“, die Unterschrift deckt sich jedoch nicht mit der des Landschaftsmalers der Düsseldorfer Schule. - Pappbd. berieben, innen stockfleckig, Schutzumschlag teils verfärbt u. berieben. - Sarkowski, S. 40.

Nr. 260



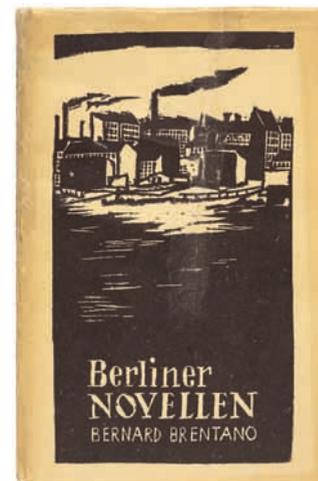
EXIL

264. Baum, Vicki: Liebe und Tod auf Bali. Roman. Querido, Amsterdam. (1937). 532 S. Mit 8 beids. bedr. Tafeln. 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42529) **80 €**

Erste Ausgabe. - Baum hatte sich bereits 1932 in Hollywood niedergelassen, wohin sie 1931 anlässlich der Verfilmung ihres Romans „Menschen im Hotel“ erstmals gereist war und wo sie einige Jahre als Drehbuchautorin arbeitete. 1935 erteilten ihr die Nazis Schreib- und Publikationsverbot in Deutschland. Seit 1937 schrieb Baum fast ausschließlich in englischer Sprache. (Vgl. Kosch, Das 20. Jh., II, 9.) - Umschlag gebräunt, mit winzigen Randfehlstellen, Rückeneinriss mit Tesa hinterlegt; fliegender Vorsatz mit Abklatsch d. Umschlagklappen, Bll. sehr vereinzelt mit Stockflecken, insgesamt gut erhalten. - Pfäfflin/Sörgel 77. - Exilarchiv 292 (dort gekürzte Ausg.).

265. Brentano, Bernard von: Berliner Novellen. (Mit Originalschnitten von Clément Moreau, Paris.) Oprecht & Helbling, Zürich. 1934. 98 S. Mit 9 ganzs. Linolschnitten von Carl Meffert. 8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42606) **100 €**

Erste Ausgabe. - Umschlag mit reparierten Einrissen durch die Illustr., hinten fleckig; Hinterdeckel mit kl. Flecken, innen gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 710. - Sternfeld/Tiedemann S.78.



266. –. Tagebuch mit Büchern. Atlantis, Zürich. 1943. 217 S., 1 Bl. 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42398) **20 €**

Erste Ausgabe. - Zeitgen. Besitzvermerk in Tinte auf dem Titelblatt. - Umschlag am Rücken mit winzigem Einriss, sonst sehr gut erhalten. - Exilarchiv 717.

267. Döblin, Alfred: Pardon wird nicht gegeben. Roman. Büchergilde Gutenberg, Zürich u. Prag. (1938.) 454 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42419) **30 €**

Die erste Ausgabe erschien 1935 bei Querido. - Mit eingehängtem Titelblatt der Buchgemeinschaft. - Einbandrücken etwas verfärbt, sonst gut erhalten. - Vgl. Raabe 58.32. - Exilarchiv 1116.

268. Ellis, Fred (Illustr.). – Leo Kassil: Das Märchen von Aljoscha Rjasan und Gevatter Weissmeer. Mit Originalzeichnungen von Fred Ellis. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau u. Leningrad. 1935. 39 S. Mit 8 ganzs. Illustr. von Fred Ellis. 4°, illustr. Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE25615) **50 €**

Erste deutsche Ausgabe. - Parallel erschien eine Übersetzung im Kinderverlag, Charkow u. Odessa (vgl. Schweikert). - Ellis, ein Schüler von Robert Minor, der seit 1922 für die New Yorker Zeitschrift „Daily Worker“ Karikaturen zeichnete, verließ die Staaten 1930 für die UdSSR, wo er sechs Jahre lang u. a. für die Zeitungen „Pravda“ u. „Izvestia“ und als Buchillustrator arbeitete (vgl. Syracuse University, Fred Ellis Papers, Online-Zugriff 06.02.2023). - Klebeetikett am Vorsatzbl. - Einband fleckig u. gebräunt, Kanten u. Kapitale berieben u. bestoßen, Block vom Einband gelockert. - Schick 467. - Schweikert, 18.48 (russ. Übers.).

269. Feuchtwanger, Lion: Moskau 1937. Ein Reisebericht für meine Freunde. Querido, Amsterdam. 1937. 153 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42368) **150 €**

Erste Ausgabe. - Feuchtwangers berühmt-berühmtes Buch, in dem er die Schauprozesse als Erscheinungsform einer „Diktatur der Vernunft“ deutet. Die fata libelli entbehren allerdings nicht der Ironie, dass der Autor nach seinem ursprünglichen Erfolg einer Marginalisierung in der Sowjetunion



und auch in der DDR anheimgefallen, ja geradezu „tabuisiert worden ist“ (Karl Kröhnke, Lion Feuchtwanger. Der Ästhet in der Sowjetunion, Berlin 2016, S. 229ff.). - Schnitt stockfleckig, am Rücken leicht geblichen. - Exilarchiv 1405.

270. Fowler-Wright, [Sydney]: Der Untergang von Prag. Roman des Krieges von 1938. Editions du Carrefour, Paris. 1936. 311 S. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42337) **80 €** Bestandsnummer in Tinte auf dem Vortitelbl. - Broschur stark fleckig, Rücken mit gr. Einrissen, innen sauber. - Exilarchiv 6571.

271. Guggenheim, W[erner] J[ohannes]: Bomber für Japan. Schauspiel in 5 Akten. Oprecht, Zürich. (1938.) 92 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE 42603) **20 €** Der Schweizer Antifaschist schreibt gegen die merkantile u. konziliante Haltung seines Landes gegenüber den Achsenmächten. - Schutzumschlag gebräunt, mit Randläsuren u. an einer Stelle eingerissen, sonst gut erhalten.

272. Jacob, Heinrich Eduard: Der Grinzinger Taugenichts. Roman. Querido, Amsterdam. 1935. 224 S., 2 Bll. 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42353) **25 €** Erste Ausgabe. - Einband etwas fleckig u. berieben, Block verzogen, Bll. vereinzelt fingerfleckig. - Raabe/Hannich-B. 134.18. - Exilarchiv 2605.

273. Kesser, Hermann: Beethoven. Der Europäer. Zum 110. Todestag. Oprecht, Zürich.

1937. 29 S. 8°, illustr. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE42449) **20 €** Umschlag minimal berieben, sonst gut erhalten. - Exilarchiv 2931.

274. Kisch, Egon Erwin. – Paul Urban: Geschichten aus sieben Ghettos. Universum-Buchgemeinschaft, (Basel. 1937). 216 S., 2 Bll. Mit zahlr., teils ganzs. Abb. Gr.-8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Entwurf: Paul Urban). (Bestell-Nr. KNE42604) **60 €** Universum-Bücherei, 275. III. Quartalsband 1937. - Mit Einbandillustration und zahlreichen Zeichnungen im Text von Paul Urban. - Die Erstausgabe erschien 1934 bei Allert de Lange in Amsterdam, hier trägt das Vortitelbl. das AdL-Signet. - Besitzvermerk in Tinte am Innendeckel u. Exlibris am Vortitelbl., beide von Betty u. Ernst Mumenthaler-Fischer. - Farbstrich auf dem Vorderdeckel, Vortitelbl. gebräunt, sonst gut erhalten. - Lorenz E 39.

275. Koestler, Arthur: Darkness at Noon. Translated by Daphne Hardy. MacMillan, New York. 1941. 4 Bll., 267 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42351) **30 €** Erste US-amerikanische Ausgabe. - Da das deutsche Manuskript auf der Flucht verloren ging, erschien die Erstausgabe 1940 als „Darkness At Noon“ in englischer Übersetzung durch Koestlers damalige Partnerin Daphne Hardy. 1946 wurde der Roman vom Autor selbst ins Deutsche rückübersetzt. Erst 2016 wurde das Manuskript der deutschen Urfassung im Archiv der Züricher Univ.-Bibliothek entdeckt (vgl. Tobias Rütger, Arthur Koestler. Die Signaturen der Lebensgefahr, in F.A.Z.- online, Zugriff

13.03.2023). - Ehemaliges Bibliotheksexpl. mit Etikett der Leihbücherei des United States Information Center Linz u. den Stempeln „136th General Hospital“ u. „Gift of United States Information Service Amerika-Haus Vienna“. - Einbandkanten u. Kapitale stark berieben u. bestoßen, Vorsätze leimschattig u. mit Abklatsch, ordentliches Expl. - Exilarchiv 3078.

276. Mann, Heinrich: Die Jugend des Königs Henri Quatre. Roman. Querido, Amsterdam. 1935. 624 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42524) **80 €** Erste Buchausgabe. - Wenige Monate vor Erscheinen dieser ersten Buchausgabe erschien ein Vorabdruck der Kapitel „Der Vorabend“, „Wo ist mein Bruder“, „Das Geständnis“, „Das Mordgeschrei“ u. „Das Ende“ in der Zeitschrift „Internationale Literatur“ Jg. 5, Nr. 5, Mai 1935 (vgl. Nestler C 15.1). - Einband schwach gebräunt, Schnitt gering stockfleckig, auf d. Vortitelbl. ein Besitzvermerk in Blei, sonst gut erhalten. - Nestler C 15.2 - Exilarchiv 3761.

277. Mann, Thomas: Ein Briefwechsel. Oprecht, Zürich. 1937. 16 S., 1 Bl. Gr.-8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE42411) **20 €** Erste Ausgabe. - Enthält den Brief an den Dekan der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn anlässlich der Streichung von Thomas Mann aus der Liste der Ehrendoktoren. - Gut erhalten. - Potempa G.632.1. - Exilarchiv 3822.

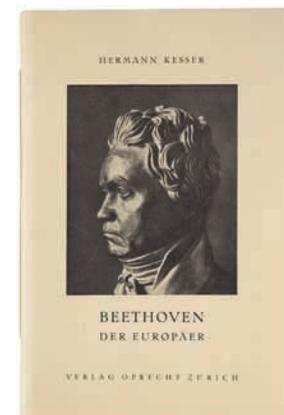
278. –. Ausgewählte Erzählungen. Bermann-Fischer, Stockholm. 1945. 888 S., 2 Bll. 8°,

Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42416) **60 €** Erste Ausgabe dieser Sammlung. - Stockholmer Gesamtausgabe. - Zeitgen. Schenkungsvermerk in Tinte auf dem Vorsatzbl. - Umschlag mit minimalen Gebrauchspuren, sonst sehr gut erhaltenes Expl. - Potempa B.6.7.1. - Exilarchiv 3815.

279. –. Die Entstehung des Doktor Faustus. Roman eines Romans. Bermann-Fischer, (Amsterdam. 1949). 204 S., 1 Bl. 8°, goldgepr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42390) **20 €** 1.-10. Tsd. - Exlibris-Etikett auf dem Innendeckel, Vorsätze sowie Vorderschnitt leicht fleckig, Rückentitel schwach berieben, sonst gut erhalten. - Exilarchiv 3847. - Potempa G 1027.1 - Beck S. 402.

280. MASS UND WERT: Zweimonatsschrift. Hrsg. v. n Thomas Mann u. Konrad Falke. I. Jahrg. [von 3], Heft 1 [von 6]. Oprecht, Zürich. September/Oktober 1937. S. 1-159. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 42421) **30 €** Enthält Beiträge u. a. von Josef Breitbach, Robert Jakob Humm, Edmond Jalouse, Ferdinand Lion, Thomas Mann, René Schickele, Hermann Steinhausen. - Beiliegend Bestellkarte. - Broschur etwas knickspurig, Rücken mit kl. Einriss, Bll. etwas gebräunt. - Dietzel/Hügel 1907.

281. –. I. Jahrg. [von 3], Heft 2 [von 6]. Oprecht, Zürich. November/Dezember 1937. S. (160)-325, 1 Bl. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42422) **25 €** Redaktion: Ferdinand Lion. - Enthält Beiträge u. a. von Oskar Goldberg, Oskar Maria Graf, Ernst





Krenek, Heinz Politzer, Ernst Weiss. Außerdem Brief von Nietzsches Mutter über den kranken Sohn. - Broschur etwas stockfleckig u. berieben, sonst gut erhalten. - Dietzel/Hügel 1907.

282. -. I. Jahrg. [von 3], Heft 3 [von 6]. Oprecht, Zürich. Januar/Februar 1938. S. (329)-513, 1 Bl. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42424) **25 €**
Redaktion: Ferdinand Lion. - Enthält Beiträge u.a. von Alfred Döblin, Hermann Göring, Golo Mann, Thomas Mann, Robert Musil, Leo Spitzer. - Broschurrücken verfärbt u. mit Einrissen, dort mit Tesa repariert, Bll. gebräunt. - Dietzel/Hügel 1907.

283. -. I. Jahrg. [von 3], Heft 3 [von 6]. Oprecht, Zürich. Januar/Februar 1938. S. (329)-513, 1 Bl. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42425) **25 €**
Redaktion: Ferdinand Lion. - Enthält Beiträge u.a. von Alfred Döblin, Hermann Göring, Golo Mann, Thomas Mann, Robert Musil, Leo Spitzer. - Broschur verfärbt, Bll. gebräunt, sonst gut erhalten. - Dietzel/Hügel 1907.

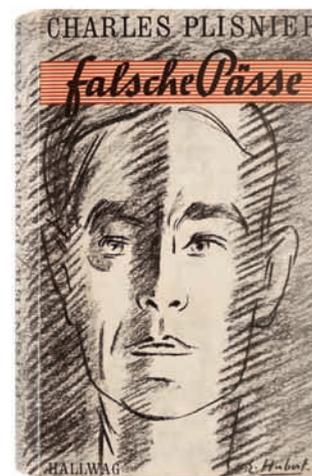
284. -. I. Jahrg. [von 3], Heft 4 [von 6]. Oprecht, Zürich. März/April 1938. S. (517)-662, 1 Bl. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 42426) **25 €**
Redaktion: Ferdinand Lion. - Enthält Beiträge u.a. von Maximilian Beck, Bernard von Brentano, Louis de Broglie, Michael Dreher, Alfred Einstein, Hermann Hesse, Annette Kolb. - Broschurrücken etwas

verfärbt, Broschur hinten fleckig u. mit kl. Fehlstelle, Bll. gebräunt. - Dietzel/Hügel 1907.

285. -. I. Jahrg. [von 3], Heft 5 [von 6]. Oprecht, Zürich. Mai/Juni 1938. S. (665)-823. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42427) **25 €**
Redaktion: Ferdinand Lion. - Enthält Beiträge u.a. von Erich Brock, Anton Donner, Thomas Mann, Ignazio Silone, Walter Benjamin. - Broschur hinten mit Abb. eines Holzschnitts von Frans Masereel als Werbung für die Neuausgabe von „Die Passion eines Menschen“. - Schwach berieben, sonst gut erhalten. - Dietzel/Hügel 1907.

286. -. I. Jahrg. [von 3], Heft 6 [von 6]. Oprecht, Zürich. Juli/August 1938. S. (825)-976. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42428) **30 €**
Redaktion: Ferdinand Lion. - Enthält Beiträge u.a. von Walter Benjamin, A. M. Frey, Julius Lips, Klaus Mann, Thomas Mann, Adrien Turel. - Broschur hinten mit Abb. eines Holzschnitts von Frans Masereel als Werbung für die Neuausgabe von „Die Passion eines Menschen“. - Schwach berieben, sonst gut erhalten. - Dietzel/Hügel 1907.

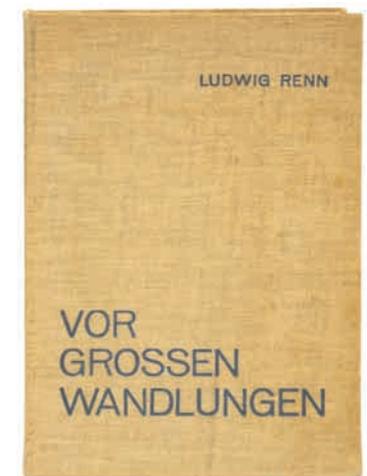
287. -. II. Jahrg. [von 3], Heft 1 [von 6]. Oprecht, Zürich. September/Okttober 1938. S. 1-134, 1 Bl. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE42420) **25 €**
Redaktion: Ferdinand Lion. - Enthält Beiträge u.a. von Max Brod, Golo Mann, Thomas Mann, Friederike Manner, Heinz Politzer, Jean-Paul Sartre. Au-



Berdem eine Rezension Walter Benjamins zu „Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis“, hrsg. v. Josef Körner. - Broschur etwas berieben, Rückseite schwach fingerfleckig, sonst gut erhalten. - Dietzel/Hügel 1907.

288. -. III. Jahrg. [von 3], Heft 3 [von 6]. Oprecht, Zürich. März/April 1940. 1 Bl., S. 291-432. Gr.-8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 42412) **25 €**
Enthält Beiträge u.a. von Anette Kolb, Arthur Rosenberg und Golo Mann, Denis de Rougemont, René Schickele u. Paul Stiassny. - Broschur etwas berieben, Rückseite schwach fingerfleckig, sonst gut erhalten. - Dietzel/Hügel 1907.

289. Plisnier, Charles: Falsche Pässe. Hallwag, Bern. (1941.) 340 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: S. Hubert). (Bestell-Nr. KNE42413) **200 €**
Erste deutsche Ausgabe lt. DNB-Katalog. - Der Roman des ehemaligen belgischen Kommunisten, der 1928 als „Trotzkist“ aus der KP ausgeschlossen wurde, stellt eine Abrechnung mit dem Stalinismus dar. Die französische Ausgabe wurde als erstes Werk eines Nicht-Franzosen mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet und erreichte Riesenaufgaben. (Vgl. Biogr. Eintrag in: Wallons Marquants, connaitrelawallonie.wallonie.be, Zugriff 24.02.2023.) - Zeitgen. Schenkungsvermerk auf dem Vorsatzbl. in Tinte. - Erste 3 Bll. mit Abklatsch d. Umschlagklappen, sonst gut erhalten.



290. Renn, Ludwig [d. i. Arnold Vieth von Goßenu]: Krieg. Nachkrieg. Verlagsgemeinschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau u. Leningrad. 1935. 629 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42462) **50 €**

Erste Ausgabe. - Der 1929 erschienene Erstling Renns, „Krieg“, und die 1930 erschienene Fortsetzung, „Nachkrieg“, hier erstmals in einem Band. - Ein kleiner Fleck auf dem Schnitt, ein Bl. fast lose, Gelenke etwas locker, sonst gut erhalten. - Melzwig 598.2. - Exilarchiv 4864.

291. -. Vor großen Wandlungen. Roman. Universum-Bücherei, Basel. (1936.) 212 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42358) **100 €**
Universum-Bücherei, 263; 22. Sonderband der Jahresreihe 1936. - Die erste Ausgabe erschien im selben Jahr bei Oprecht & Helbling, Zürich. - Zeitgen. Besitzvermerk in Tinte auf dem Vorsatzbl. - Schnitt, Vorsätze u. einige Bll. stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Lorenz E 24. - Exilarchiv 4866.

292. Schoenstedt, Walter: Das Lob des Lebens. Farrar & Rinehart, New York u. Oprecht, Zürich. (1938.) 2 Bll., 371 S., 4 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42528) **80 €**
Erste Ausgabe. - Schönstedt gehörte zu den Begründern des Schutzverbandes deutscher Schriftsteller im Pariser Exil. 1935 ging er in die USA, wo er 1941 in die US-Armee eintrat (vgl. R. Müller in: Deutsches Literatur Lexikon, Berlin 2017). - Unbeschnittenes Expl. - Buchhändleretikett auf dem In-

nendeckel, Besitzvermerk in Tinte auf dem fliegenden Vorsatz. - Einband etwas fleckig u. berieben, Vorsätze stark stockfleckig u. gebräunt, Bll. gut erhalten. - Melzig 645.1 - Sternfeld/Tiedemann S. 451. - Exilarchiv 5257.

293. Silone, Ignazio [d. i. Secondino Tranquilli]: Fontamara. Roman. Büchergilde Gutenberg, Zürich. (1933.) 263 S. Mit 8 ganzs. Abb. v. Holzschnitten von Clément Moreau. 8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: Clément Moreau). (Bestell-Nr. KNE42401) **50 €**

Erste deutsche Ausgabe. - Übersetzt von Nettie Sutro. - Silone flüchtete 1930 vor den Faschisten in die Schweiz und lebte in Davos. „Dort entstand Fontamara als erster seiner in Italien bis zum Ende des 2. WK verbotenen Romane. Drei Jahre lang versuchte der Autor, einen Schweizer Verleger zu finden, doch wurde ihm, unter Hinweis auf mögliche faschistische Repressalien, das Manuskript immer wieder zurückgegeben; erst als er selbst die Druckkosten übernahm, konnte Fontamara erscheinen.“ (KNLL.) - Gut erhalten. - KNLL XV, S. 479. - Exilarchiv 5472.

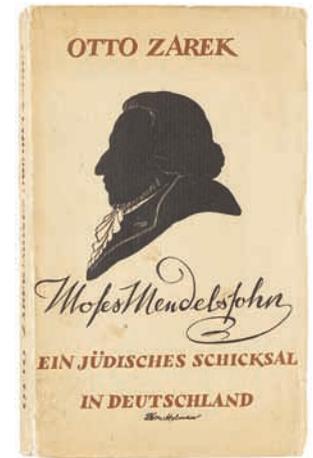
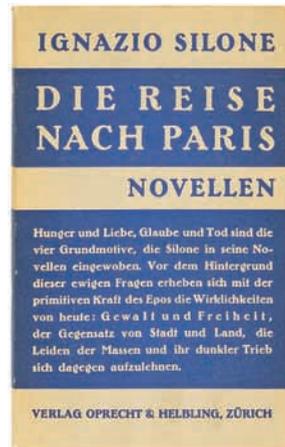
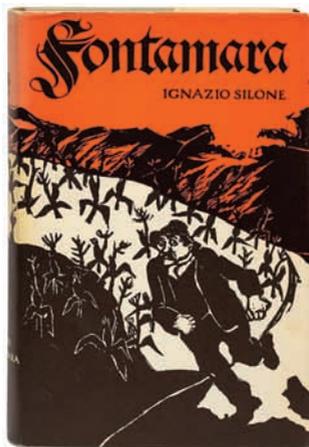
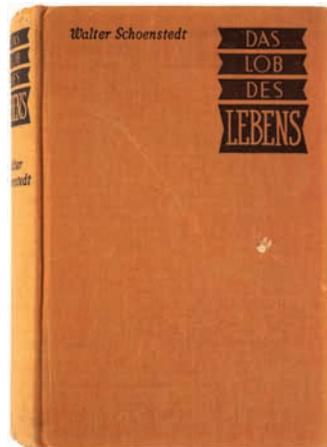
294. -. Der Fascismus. Seine Entstehung und seine Entwicklung. Europa Verlag, Zürich. 1934. 294 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42391) **50 €**

Aus d. Ital. von Gritta Baerlocher. - Ein essayistisches Großwerk, das die krisengeschüttelte Zeit mit analytischem Scharfsinn besichtigt. Silone

wurde von der Exilzeitschrift „Das Andere Deutschland“ als der „grösste [Dichter] der antifaschistischen Emigration“, gewürdigt (Das Münchener Abkommen und die Intellektuellen-Literatur und Exil in Frankreich zwischen Krise und Krieg, hrsg. v. M. Boyer-Weinmann, Tübingen, 2008, S. 133; M. N. Paynter, On Friendship and Freedom, Toronto 2016, S. XVIII). - Titelblatt, Schnitt u. wenige Bll. fleckig, Rücken stark berieben u. mit einem kleinen Einriss, zwei Besitzstempel auf hinterem Vorsatz, sonst gut erhalten.

295. -. Die Reise nach Paris. Novellen. Mit einem Nachwort von Nettie Sutro. Verlag Oprecht u. Helbling, Zürich. 1934. 223 S., 2 Bll. Mit 6 ganzs. Abb. v. Linolschnitten von Clément Moreau. 8°, Orig.-Broschur mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE42402) **70 €**

Erste deutsche Ausgabe. - Übersetzt von Nettie Sutro. - Moreau und Silone arbeiteten u. a. in der Künstlerkolonie Fontana Martina zusammen und gingen beide früh ins Schweizer Exil. Moreau schrieb: „In den fortschrittlichen Kreisen [der Schweiz] gehörte es zum guten Ton, für Flüchtlinge etwas zu tun. So war ich mal bei dieser, mal bei jener Familie zu Gast. [...] Auf diese Weise wurde ich herumgereicht wie ein Kuriosum. Eigentlich waren wir zwei, ich und der Silone. Aber dann kam die Flut der Emigranten, die von Hitler vertrieben wurden.“ (Zit. nach Werner Mittenzwei, Clément Moreau. Carl Meffert, Berlin 1977, S. 56.) - Winzige Randläsur am Umschlagrücken, sonst gut erhalten. - Exilarchiv 5474.



296. -. Brot und Wein. Roman. Büchergilde Gutenberg, Zürich u. Prag. (1936.) 346 S., 1 Bll. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. mit typograf. gest. -Schutzumschlag (Entwurf: Paul Urban). (Bestell-Nr. KNE42400) **50 €**

Erste deutschsprachige Ausgabe. Erschien im selben Jahr in London unter d. Titel „Bread and Wine“; 1955 in überarbeiteter Fassung als „Vino e pane“. - Aus dem Italienischen von Adolf Saager. - „Das in der Schweizer Emigration geschriebene Werk erscheint erst zwei Jahrzehnte später in Italien, nachdem es inzwischen aller Welt als authentisches Zeugnis der Widerstandsbewegung gegen Diktatur und Totalitarismus geworden war.“ (KNLL S. 481.) - Umschlagrücken etwas fleckig, mit winzigen Randläsuren, Leinenbd. u. Bll. gut erhalten. - KNLL XV, S. 480f. - Exilarchiv 11309.

297. -. Die Schule der Diktatoren. Europa Verlag, Zürich u. New York. (1938.) 324 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf: Hermann Fischer). (Bestell-Nr. KNE 42410) **40 €**

Erste Ausgabe. - Übersetzung aus dem Italienischen von Jakob Huber [d. i. Jakob Humm]. - Zeitgen. Schenkungsvermerk in Buntstift auf dem Vorsatzbl. „Es lebe die Demokratie! Weihnachten 1938.“ - Umschlag mit kl. Randläsuren, dort mit Tessa verstärkt, hinten schwach stockfleckig, sonst gut erhalten. - Nicht im Exilarchiv.

298. -. Der Samen unterm Schnee. Roman. Oprecht, Zürich u. New York. (1942.) 428 S.

Gr.-8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: Rob S. Gessner). (Bestell-Nr. KNE42396) **100 €**

Aus dem Italienischen von Werner Johannes Guggenheim. - Knüpft inhaltlich an den zuvor erschienenen Roman „Vino e pane“ an (vgl. KNLL). - Buchhändleretikett am Innendeckel. - Umschlagrücken gebräunt, Kopfschnitt fleckig, Vorsatz etwas stockfleckig, sonst gut erhalten. - Vgl. KNLL S. 481.

299. Strasser, Charlot: Geschmeiß um die Blendlaterne. Roman. Büchergilde Gutenberg, Zürich, Wien u. Prag. (1933.) 225 S., 1 Bll. Gr.-8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: J[enny?] Kohlmann). - Widmungsexemplar. (Bestell-Nr. KNE42480) **80 €**

Vortitelbl. mit eigenh. Widmung in Tinte „Herrn D. Ruth in Erinnerung an ‚schöne alte Zeiten‘ als einem die dunkeln Wege der neueren Zeit noch besser Kennenden mit herzl. Gruß! Ch. Straßer, Zürich, V. 1936.“ - Der Umschlag mit gedruckter Signatur „Jenny“; Einband u. Typografie von J. Kohlmann, Zürich (Druckvermerk). - Strasser war sowohl Psychologe und Psychiater als auch ein die Züricher Dada-Szene beeinflussender expressionistischer Schriftsteller, bekennender Pazifist und führte in Zürich ein gastfreundliches Haus für Literaten, Wissenschaftler und Emigranten. - Schutzumschlag mit mehreren kl. Fehlstellen u. Randläsuren, gebräunt, sonst gut erhalten. - 75 Jahre Büchergilde, Katalog 1, Antiquariat Andanti, Nr. 285. - Büchergilde Gutenberg. Die ersten 25 Jahre, Libreria della Rondine, Nr. B 579.

300. Wassermann, Jakob: Faber oder Die verlorenen Jahre. Roman. Carl Posen, Zürich. 1945. 255 S. Gr.-8°, Orig.-Halblederbd. (Bestell-Nr. KNE42399) **100 €**

Eins von 100 numm. Expl. der Vorzugsausgabe in von Hand gebundenem Halbleder. - Erschien erstmals 1924 bei S. Fischer, Berlin. - Goldener Kopfschnitt. - Sehr gut erhalten. - Exilarchiv 6209.

301. Zarek, Otto: Moses Mendelssohn. Ein jüdisches Schicksal in Deutschland. Querido, Amsterdam. 1936. 389 S., 1 Bl. Mit Frontispiz. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf: Léon Holman). (Bestell-Nr. KNE42343) **30 €**

Erste Ausgabe. - Mit Exlibris. - Unbeschnittenes Exemplar. - Broschur u. erste Bll. fleckig, mit kl. Randläsuren, Ränder knickspurig. - Raabe/Hannich-B. 338.9. - Exilarchiv 6593.

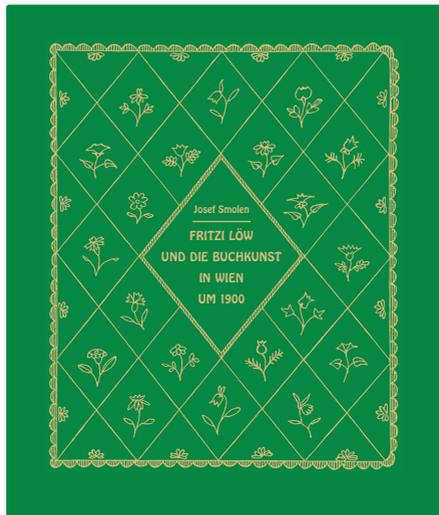
302. Zuckmayer, Carl: Herr über Leben und Tod. Bermann-Fischer, Stockholm. (1938.) 168 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE42418) **25 €**

Erste Ausgabe. - Einbd. u. Bll. stockfleckig, sonst gut. - Exilarchiv 6663 [dort Buchbindereinband]. - Sternfeld/Tiedemann S. 567. - Raabe/Hannich-B. 345.18.

Fritzi Löw und die Buchkunst in Wien um 1900:

Neuentdecktes zu Künstlern und Verlagen
von Josef Smolen

Während Smolens bisherige Bibliografien auf expressionistische Reihen fokussierten, steht in diesem neuen, wiederum vom Roten Antiquariat verlegten Buch, das in Zusammenarbeit mit der Wiener Bibliophilen-Gesellschaft entstand, eine Bücherreihe des Wiener Jugendstils im Vordergrund, ergänzt aber um eine Fülle neuer Erkenntnisse zu Begebenheiten und zu Verlagen der Zeit, die bisher der Aufmerksamkeit entgangen sind.



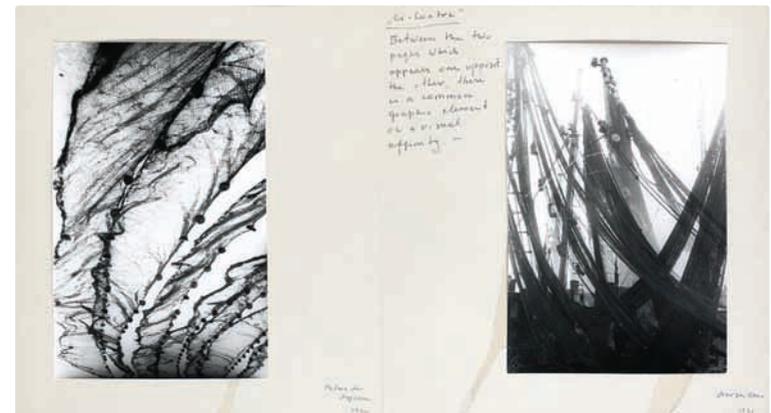
Die 184-seitige mit 500 Abbildungen illustrierte Bibliografie erschien in einer Auflage von 600 Exemplaren.
Fester Einband, 21,5 x 24,5 cm, ca. 420 g. DE 38,50 € / AT 39,60 €
ISBN 978-3-9808807-8-7

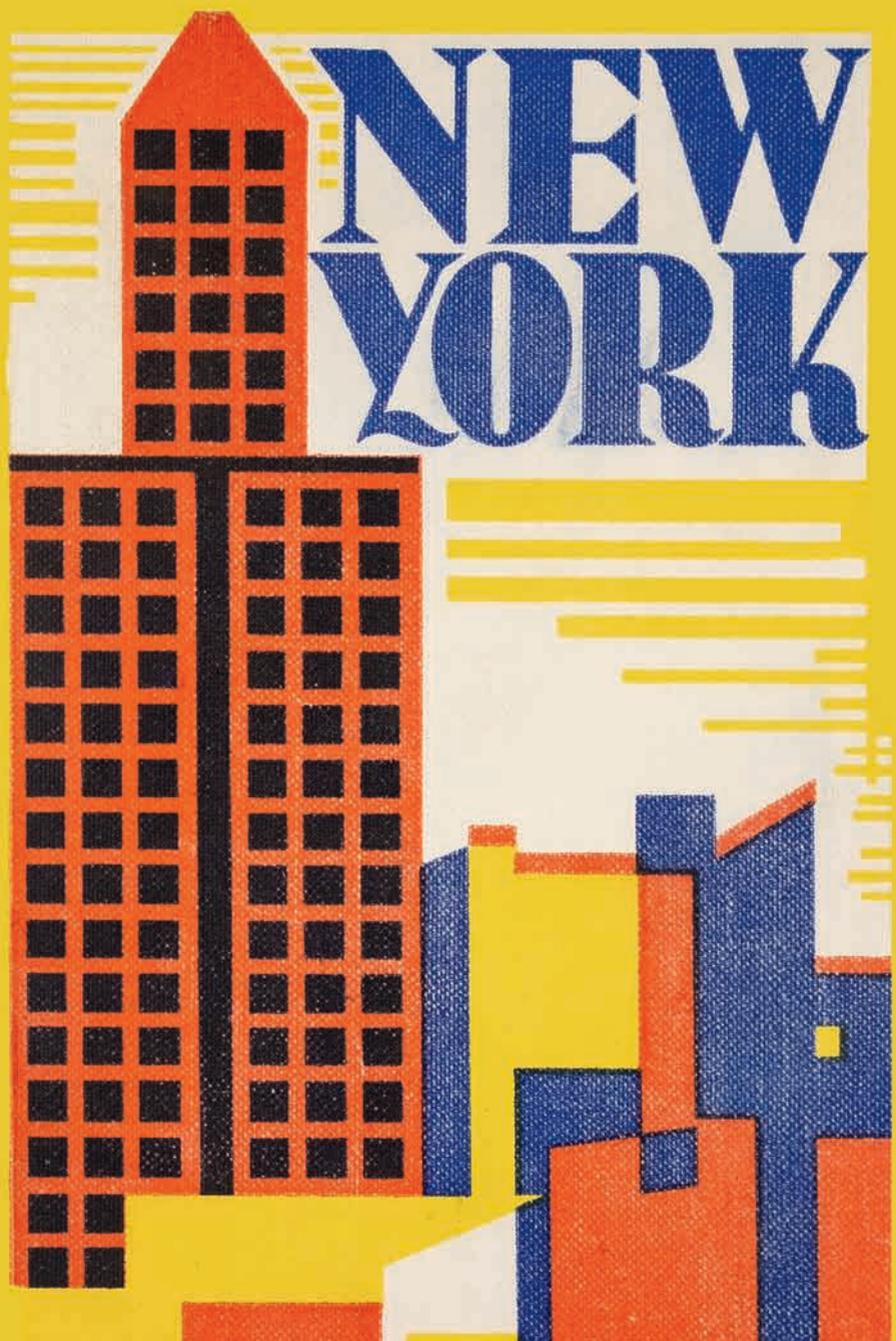
Bestellungen bitte an: galerie@rotes-antiquariat.de, +49 (0) 30 375 912 51

» Aus unserem Angebot für die VIENNA VINTAGE PHOTO FAIR am 4. Juni 2023 «
im MuseumsQuartier Wien (Architekturzentrum Podium)

Moï Ver / Moshe Raviv (d. i. Moses Vorobeichic): Ci-Contre II. 10 Fotografien der Serie. 1931.
Silbergelatineabzug, matt, 1945-50. Verschiedene Größen: von 38,1 x 24,5 bis 19,7 x 13,5 cm.

Abzüge und Umbrüche der zweiten Fassung. - 6 Abzüge auf 3 passepartourierte Doppelseiten montiert, diese auf der Vorderseite beschriftet und betitelt sowie rücks. signiert u. gestempelt „Copyright by Moshe Raviv [...]“. - 4 Abzüge zu je einem Paar qua rücks. Klebeband zusammengefügt; **jeder dieser Abzüge rücks. signiert u. mit Copyright-Stempel versehen.** - Alle Doppelseiten **mit der eigenh. Erläuterung Ravivs:** „Ci-Contre – Between the two Pages which appears one opposite the other, there is a common graphic element or a visual affinity“. - Geplant war der Band für die Reihe „Fototek“, als deren erste Nummer Moholy-Nagys Zusammenstellung „60 Fotos“ erschien. Die Publikation dieser ersten Fassung des bereits in den Jahren 1931 und 1932 von Raviv zusammengestellten und entworfenen Fotobuches „Ci-Contre I“ erfolgte erst 2004 aus dem Nachlass Franz Rohs durch Ann und Jürgen Wilde, Köln. - **Die vorliegenden Abzüge und Seitengestaltungen der zweiten Fassung fertigte Raviv während der Vierzigerjahre im Exil, da er vermutete, die an Roh gesandten Abzüge und Klebeumbrüche seien verschollen. Beiliegend die erste Buchausgabe von „Ci-Contre“.** Preis: 14.500,- €



A stylized, graphic illustration of a city skyline. The central focus is a tall, orange building with a black grid pattern representing windows. To its right, there are several other buildings in blue and orange, some with yellow accents. The background is a bright yellow with horizontal white lines of varying lengths, suggesting a sky or a stylized background. The overall style is reminiscent of mid-century modern graphic design.

**NEW
YORK**

PAUL MORAND